

# total. regional.

6 x im Burgenland - alle 14 Tage

DO, 16. Oktober 2014 / KW 42

Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07  
www.annonische.at

Foto: SV St. Margarethen

Fußball:

# Roman Mählich im Gespräch

Seite 50

10  
Jubiläum  
jahre



# Tierisch unterwegs



Am Welttierschutztag war in Siegen-  
dorf einiges los. Was sich sonst noch in  
der Gemeinde tut, lesen Sie „am Schau-  
platz“ im Blattinneren. >> Seite 16 – 21

**FAHRSCHULE**  
**SCHOPPER**  
EISENSTADT · OPERN- / GO 708

**KURSSTARTS**  
LKW/Traktor ... Di 4. Nov

**HALLOWEENKURS**  
Do 23. Okt  
Intensivkurs

Check' Dir Deine GRATIS Lern-CD!  
A-708 EISENSTADT, Pönnigerstraße 1 · www.fahrschule-schopper.at

**Verzwickte Geschichte**  
**EISENSTADT.** Einem 81-Jäh-  
rigen in Eisenstadt droht die  
Obdachlosigkeit. >> Seite 2

**Es geht nicht mehr**  
**HORNSTEIN.** Bürgermeister  
und Vize können nicht mehr  
miteinander. >> Seite 5

**FAHRSCHULE**  
**JUHASZ**  
EISENSTADT · www.juhasz.at · ☎ 62239

**GRATIS Lern-CD!**  
bei B. anmeldung  
mit diesem insert!

**halloween\_kurz\_kurs > 24. okt**

**klimaaktiv**  
mobil Fahrschule  
come & try >  
electric drive

Kurse kombinierbar in Eisenstadt, Mattersburg, Neusiedl, Frauenkirchen > NON STOP > weihnachtskurs > 19.12.14

## PANNONISCHE TAFEL

# Mietrückstand und kaum Geld: 81-Jährigem droht Obdachlosigkeit

**EISENSTADT.** Ein 81-jähriger Mann in Eisenstadt droht obdachlos zu werden, da er einen hohen Mietrückstand hat. Nun wird nach einer Lösung gesucht.

Es ist eine etwas verzwickte Geschichte: Josef W. stammt eigentlich aus dem Südburgenland. Dort hat er in einem winzigen Kämmerchen gelebt, ein Bett und ein Tisch waren seine ganze Welt. Auf Bitte einer Sozialhelferin wurde Josef W. dann von Mitarbeitern der Pannonischen Tafel, welche sich um sozial Schwache kümmert, nach Eisenstadt gebracht und dem damals 79-Jährigen eine günstige Wohnung vermittelt, welche der Landwirtschaftskammer gehört.

### Es geht nicht mehr

Das Problem: Josef W. leidet schon etwas an Demenz, ist auch immer wieder verwirrt und kann sich mitunter an Dinge nicht mehr erinnern. Seine Miete zahlt er nicht immer pünktlich, manch-



Robert Tobler von der Pannonischen Tafel mit Josef W. (v. l.)

mal gar nicht, manchmal nur teilweise. Dies tut er nicht böswillig, sondern weil er es einfach vergessen hat und glaubt ohnehin bezahlt zu haben.

Sehr lange Zeit hat die Landwirtschaftskammer in Person von Kammerdirektor-Stellvertreter Gerhard Mitrovits hier Nachsicht walten lassen. Doch nun geht es einfach nicht mehr. Inzwischen beträgt der Rückstand mehrere tausend Euro. „Wir sind eine Körperschaft öffentli-

chen Rechts und werden laufend kontrolliert. Wir können über so etwas nicht einfach hinwegsehen wie etwa ein privater Vermieter“, erklärt Mitrovits. Lange habe er seine schützende Hand über den alten Mann gehalten. „Wer will schon um Himmels Willen einem 81-Jährigen mit einer Räumungsklage drohen? Das widerstrebt mir schon vom Menschlichen her.“ Josef W. kann aber auch aus einem anderen Grund nicht in der Wohnung bleiben. Wegen seines

Zustandes braucht der 81-Jährige Betreuung entweder in Form eines Altenwohnheimes oder als betreutes Wohnen, ist Robert Tobler von der Pannonischen Tafel überzeugt. Auch Mitrovits sieht das so. Ein Unfall oder Sturz würde in der jetzigen Situation wahrscheinlich viel zu spät bemerkt werden. Zudem benötige W. Unterstützung im Alltag.

### Die Zeit drängt

Doch ein Umzug scheidet vor allem am Finanziellen. Josef W. kann sich kaum die Wohnung leisten, geschweige denn betreutes Wohnen. Daher haben Pannonische Tafel und Volkshilfe nun begonnen eine Lösung zu suchen. Die Volkshilfe will dabei als Vermittler mit dem Fall an die Stadtgemeinde herantreten.

Doch die Zeit drängt. Denn Kammerdirektor-Stellvertreter Mitrovits geht mit Ende des Jahres in den Ruhestand und muss ein geordnetes Amt übergeben. Das heißt, dass Josef W. nur noch bis Jahresende in seiner derzeitigen Wohnung verweilen darf. ■



**Weihe FF-Fahrzeug** Das RLFA-2000 der Freiwilligen Feuerwehr Steinbrunn wurde nun am Wochenende feierlich in Dienst gestellt. Zu den Paten des neuen Einsatzfahrzeuges gehören Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl, Landesfeuerwehrkommandant Alois Kögl, Bürgermeister Klaus Mezgolits, Vizebürgermeister Thomas Kittelmann, Kommandant Gerhard Milalkovits sowie Kommandant-Stellvertreter Emanuel Neumann.

## FAHRVERBOT

## Um die Hälfte weniger Lkw auf B50

**BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG.** Das Lkw-Fahrverbot zwischen Eisenstadt und Neusiedl zeigt Wirkung, erklärt Verkehrslandesrätin Michaela Resetar (VP). Der Schwerverkehr habe seit 2005 um die Hälfte abgenommen.



Landesrätin Michaela Resetar mit Landespolizeidirektor-Stellvertreter Werner Fasching und dem Leiter der Landesverkehrsabteilung Franz Füzi (r.)

„Das Lkw-Fahrverbot aus dem Jahr 2006 wird äußerst effektiv von der Polizei kontrolliert und ist sehr wirksam. Alleine im Sommer wurden von der Polizei mehr als 300 Stunden zu verschiedenen Tageszeiten kontrolliert“, erklärt die Landesrätin. Die Kontrollen im Juli und August hätten gezeigt, dass kaum unzulässige Fahrten vorkämen. „Von 1410 kontrollierten Lkw

gab es lediglich 20 Übertretungen, das ist eine Quote von nur 1,41 Prozent“, so Resetar in Hinblick auf vorgebrachte Beschwerden, dass trotz des bestehenden

Lkw-Fahrverbotes viele Fahrzeuge über 3,5 Tonnen unberechtigt auf der Strecke unterwegs seien. Im Gegenteil: Das Schwerverkehrsaufkommen auf der Stre-

cke zwischen Eisenstadt und Neusiedl sei im Vergleich zu 2005 um rund 50 Prozent gesunken. „Noch weniger Schwerverkehr kann realistischerweise nicht erwartet werden, zumal in dieser Region einige große Betriebe wie zum Beispiel in Purbach, Edelstal oder Neudörfel tätig sind, die regelmäßig mit Lkw beliefert werden. Diese sind oft im Ausland zugelassen, dürfen als Ziel- und Quellverkehr die Strecke aber fahren“, erklärt die Landesrätin.

Burgenlandweit gab es im ersten Halbjahr 2014 insgesamt 9629 Anzeigen und Organmandate im Schwerverkehr aufgrund Überladung, technischer Mängel, Missachtung der Ruhezeiten und mangelnder Ladungssicherung. ■

## PFARRE

## Gottesdienst online sehen

**TRAUSDORF.** Neue Wege geht die Pfarre Trausdorf, um mehr Gläubige für die Sonntagsmesse zu begeistern. Pfarrer Zeljko Odobasic lässt den Gottesdienst im Internet übertragen, um so auch jene zu erreichen, die nicht in die Kirche kommen. Aufgezeichnet wird die Messe mit mehreren Kameras in der Kirche. Aufgrund der Kosten ist es aber noch ungewiss, ob das Projekt weitergeführt wird. ■

## Szilvia's Geschenkboutique

„Dekorationen und Geschenke mal anders“



- Geschenke für Jung und Alt
- Ballonverpackungen
- Verpackungsservice

- Taufkerzen & Hochzeitskerzen
- Billett's für jeden Anlass
- Abholservice
- Lieferservice uvm.

Partyartikel  
und Dekorationen  
für Halloween

W. Neustädter Straße 1 | 7035 Steinbrunn | 0699 - 142 260 50 | [www.erlebnis-deko.at](http://www.erlebnis-deko.at)

# schagerl depotverkauf

## PARKETT

1a-Qualität

RIESEN AUSWAHL.  
ca. 50.000 qm lagernd.  
Parkettböden in 52 versch.  
Holzarten in lackiert und  
geölt erhältlich.

## INNENTÜREN

Top-Qualität  
Top-Preis

## TERRASSENDIELEN

WPC lfm. € 3,90  
Premium Qualität

Große Mengen lagernd!



Kataloge gratis  
anfordern!

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2  
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nahe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)  
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, [baden@depotverkauf.at](mailto:baden@depotverkauf.at), [www.depotverkauf.at](http://www.depotverkauf.at)

Alle Infos:  
[www.depotverkauf.at](http://www.depotverkauf.at)



Frühstück mit Thomas Steiner

## KAFFEE Frühstück mit Bürgermeister

**EISENSTADT.** Bei Kaffee und Buttersemmel Anliegen bere- den oder einfach nur plaudern, das kann man in Eisenstadt beim Bürgermeister-Frühstück mit Thomas Steiner (VP). Der Stadtchef will auf diese Weise mit den Bürgern direkt ins Ge- spräch kommen, fünf solche Veranstaltungen gab es bereits. Das nächste Bürgermeister-Früh- stück findet am Samstag, 18. Ok- tober, ab 9 Uhr in der Bäckerei Altdorfer statt. ■

### EINLADUNG

# Neue Halle wird eröffnet

**BREITENBRUNN.** Die Gemein- de Breitenbrunn hat ein neues Veranstaltungszentrum: Am 26. Oktober wird die Kirsch- blütenhalle in der Seegemeinde feierlich eröffnet.

248 Quadratmeter umfasst allein der Saal, mit dabei sind die 18 Quadratmeter große fixe Bühne und ein sechs Quadratmeter gro- ßer Abstellraum. Dazu kommen noch ein Foyer mit 42 Quad- ratmetern sowie Küche, Lager, Technikraum, WC-Anlage und sonstige Nebenräume mit insge- samt 84 Quadratmetern. Am 26. Oktober eröffnet die Gemeinde Breitenbrunn ihre neue rund 600.000 Euro teure Veranstaltungshalle mit dem klingenden Namen „Kirschblü- tenhalle“. Der Name ist sorgsam



Die Arbeitsgruppe Kirschblütenhalle lädt zur Eröffnung am 26. Oktober.

gewählt und soll die Verbindung mit der Kirschblütenregion rund um Breitenbrunn herstellen. Bei der Eröffnung – es passen knapp 200 Leute in die Halle – gibt es nach der heiligen Messe um 10.15 Uhr ein Festprogramm, für das sich auch schon Landeshaupt-

mann Hans Niessl angekündigt hat. Die neue Halle ist übrigens nicht die einzige Neuerung. Die Mitarbeiter des Bauhofes bekam- en von der Gemeinde die schon länger gewünschten neuen Sozi- alräume und sind bereits in diese übersiedelt. ■



**SwissLife  
Select**

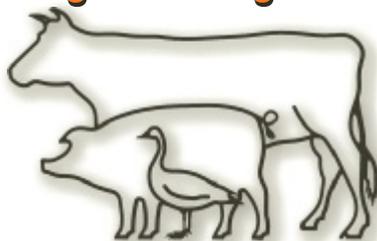
**Beratungszentrum Oggau  
Elisabeth Pinter**  
Gewerbliche Vermögensberaterin



Hauptstraße 69, 7063 Oggau, Tel. 0664/3433584  
Elisabeth.pinter@swisslife-select.at

**WWW.FLEISCHUNDWURST.AT**  
FLEISCH,- WURST,- UND SELCHWAREN AUS ARTGERECHTER TIERHALTUNG

**Jetzt Voranmeldung - Weidegänse  
für Martini**



BIRGIT & BERND SPREIZENBARTH  
BAHNSTRASSE 86  
7082 DONNERSKIRCHEN  
TEL: 0676 / 938 44 54

**Mo - Fr: 17 UHR BIS 19 UHR • Sa: 9 UHR BIS 13 UHR**

**HOLZ HOLZ BUCHINGER**  
BRENNHOLZHANDEL HERBERT BUCHINGER

**KAMINHOLZ  
HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETTS**



BAHNSTRASSE 9, 7052 MÜLLENDORF  
0676 / 58 14 203  
www.brennholz-buchinger.at

**Grün(et)räume Philipp Weber e. U.**

**Philipp Weber**

**Gartenpflege mit Schwerpunkt  
Baum- & Strauchschnitt, Baumpflege  
& Abtragen von Bäumen**

Viehtrift 11  
7000 Eisenstadt

Mobil: 0660/65 270 84  
philippweber@gmx.at

## ANSCHULDIGUNGEN

# Roter Bürgermeister und schwarzer Vize haben voneinander genug

**HORNSTEIN.** In Hornstein ist ein schwerer Streit zwischen dem roten Bürgermeister und dem schwarzen Vizebürgermeister ausgebrochen. Beide fühlen sich vom jeweils anderen benachteiligt.

Es ist ein Streit, der schon länger unter der Oberfläche geschwelt haben dürfte: Hornsteins Bürgermeister und sein Vize können nicht mehr recht miteinander. Der Grund: Vizebürgermeister Christoph Wolf (VP) fühlt sich vom Ortschef Herbert Worschitz (SP) außen vor gelassen. Bei offiziellen Terminen, bei denen der Bürgermeister verhindert ist, schickt dieser lieber eine Vertre-

terung aus den eigenen Reihen als den Vizebürgermeister. Aktueller Anlass war der Elternabend des Kindergartens.

## „Zum wiederholten Mal“

„Zum wiederholten Mal habe ich keine Einladung erhalten“, ärgert sich Wolf in einem Schreiben an Worschitz. Der Bürgermeister grenze ihn seit seiner Amtsübernahme des Vizepostens aus. Dies sei parteipolitisch motiviert, denn als der Vize noch von der SPÖ gestellt wurde, habe es dieses Problem nicht gegeben.

Der Ortschef selbst erklärt gegenüber der Pannonischen, dass er auch weiterhin vorhabe Vertreter aus den eigenen Reihen zu entsenden. Wolf sei niemand,

dem er noch vertrauen könne, so Worschitz. Dieser mache ihn in zahllosen Aussendungen und Postwurfsendungen schlecht. „Ich werde dargestellt wie ein Schwerverbrecher“, so Worschitz. Die dortigen Aussagen seien teilweise unterste Schublade. „Er sagt, er will mit mir zusammenarbeiten und haut dann in den Zeitungen gegen mich aus“, so der Ortschef. Und weiter: „Bei ihm ist jedes Jahr Wahljahr.“

Er zeige in den Postwurfsendungen nur jene Dinge auf, die nicht in Ordnung sind, kontert Wolf. Für den Vize hat sich der Bürgermeister mit der Aussage, er werde weiter auf Wolf verzichten, selbst disqualifiziert. „Das ist keine Art, mit so jemanden kann

man nicht zusammenarbeiten“, so der ÖVPLer.

## „Ich kann nicht mehr“

Auch Worschitz sieht keine Zukunft mit seinem Stellvertreter. „Ich kann nicht mehr mit ihm zusammenarbeiten“, meint er. Vielleicht wenn sich Wolf öffentlich für seine Aussendungen entschuldige, wäre wieder eine Annäherung möglich. Worschitz will weiter für Hornstein arbeiten, nach bestem Wissen und Gewissen. Auch Wolf will weiter für Hornstein arbeiten und in der Gemeinde etwas weiterbringen. In den Streit will er sich nicht mehr weiter hineinsteigern. „Für mich ist das Wahlergebnis ausschlaggebend.“ ■

**Raiffeisen  
Meine Bank** 

Der  
**PENSIONS-  
CHECK**  
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

**Finden Sie die richtigen**

**Instrumente für Ihre Vorsorge.**

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter [vorsorge.raiffeisen.at](http://vorsorge.raiffeisen.at)

**Jetzt online Vorsorge-  
Orchester dirigieren  
und gewinnen.**

GLÜCKSENGERL-AKTION

# Glückliche Gewinnerin: „Finde, das ist eine wirklich tolle Aktion“

**EISENSTADT.** „Endlich habe ich auch einmal gewonnen“, lacht Sieglinde Marinits aus Wulkaprodersdorf. Sie kann sich über 150 Euro an Fussl-Gutscheinen freuen, welche sie bei der Glücksengerl-Aktion der Pannonischen

gewonnen hat. „Ich freue mich riesig und finde diese Verlosung eine wirklich tolle Aktion“, freut sich die glückliche Gewinnerin. Mit den Gutscheinen will sie sich Hosen bei Fussl kaufen und auch in der aktuellen Herbstkollekti-

on stöbern. Ob sie auch vorhat die Gutscheine zu teilen? „Das werde ich mir noch überlegen“, meint die Wulkaprodersdorferin verschmitzt.

Für alle anderen heißt es jetzt wieder fleißig Kupon ausschnei-

den und einschicken, denn die Glücksengerl-Aktion geht nun langsam dem Ende zu. Nur noch zweimal werden die beliebten Fussl-Gutscheine verlost. Die nächste Ziehung ist am 22. Oktober. ■

**Pannonische Tips total regional.** **Glücksengerl** In Kooperation mit: **FUSSL**

**GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!**  
Unter den Einsendern\* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von € 9.900,- verlost.

**GEWINNKUPON senden an:**  
Pannonische Tips, Hauptstraße 22a/Fanny-Elbler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt  
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: eisenstadt@pannonische.at

Name: .....  
PLZ/Ort: .....  
Tel.: ..... E-Mail: .....

\* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Pannonische Tips, Eisenstadt 42/14



Verkaufs-Assistentin Katrin Apenburg mit Gewinnerin Sieglinde Marinits (v. l.)

**HARALD SEYFRIED**  
**Alu- & Kunststofftechnik**

- Winter- & Sommergärten • Eingangsverbauten
- Vordächer • Rollläden • Sonnenschutz
- Terrassendächer u. Glas-Faltschiebewände

**MEHRWERTSTEUER AKTION**

**MWST -16,67% BIS 30.11.14\***

Wintergärten mit 3fach Verglasung. Langlebigkeit über Jahrzehnte.

*Ihr ganz persönlicher Wintergartentraum!*

Seit 40 Jahren TOP-QUALITÄT vom Erzeuger Ihr Spezialist für Individuelles

2231 Strasshof • Hauptstraße 240 • Tel. 02287 3139-0 • [www.seyfried.at](http://www.seyfried.at)

\* Gilt nicht für bereits gewährte Aktionen.



**Blurred** Die Ausstellung „Blurred“ der Künstlerin Birgit Sauer wurde nun in der Galerie am Oberberg (Wiener Städtische) von Wiener-Städtische-Direktor Gerold Stagl und ORF-Chefredakteur Walter Schneeberger eröffnet. Für die magische Unterhaltung sorgte Sven Alexiuss.



**Sautanz-Feier** Bereits zum 15. Mal veranstaltete die SPÖ Oslip den schon traditionellen Sautanz in ihrer Heimatgemeinde. Als Gäste konnten Vizebürgermeister Paul Walzer und sein Team die beiden Landtagsabgeordneten Günter Kovacs und Robert Hergovich begrüßen.



**Besuch im Billard-Klub** Ein wenig Billard-Luft schnuppern konnten die Schüler der 6a und 6c des Realgymnasiums Eisenstadt zuletzt im Eisenstädter Billard Klub. Unter der Aufsicht von Corinna Pavitsich, Robert Immervoll, Pegasus-Obmann Alfred Bitriol und Barbara Bitriol sowie Lehrerin Susanne Reimann erhielten die Jugendlichen Einblick in Pool-Billard, Carambol-Billard und Snooker.

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

Pannonsche  
Typen

**Christoph Miehl**  
Redaktion

7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a  
Tel.: 02682 / 67 607 12  
Fax: 02682 / 67 607 10  
c.miehl@pannonsche.at

Ein schöner  
**Herbst**  
bei

**GRABNER  
SCHUHE**

Oberpullendorf  
Hauptstraße 36  
02612/42305

*Sie sind herzlich  
eingeladen!*

TOP-MODISCH  
HOHE QUALITÄT  
GUTE PASSFORM

Die Landesgruppe Burgenland des **Berufsverbandes österreichischer PsychologInnen (BÖP)** - bietet ein telefonisches Informationsservice zur Unterstützung bei der Suche nach **psychologischer Hilfe** im Burgenland an.



Berufsverband  
Österreichischer  
**PsychologInnen**  
Landesgruppe  
Burgenland

**Informations-Hotline unter der Nummer  
0699 / 11 8 97 97 8**



Das Siegerteam aus Neudörfel mit Bernhard Weingartner, IV-Geschäftsführerin Ingrid Puschnatz-Meidl und Landesschulratspräsident Heinz Josef Zitz Foto: Böhm

PANNOTECHNIKUS

# Nachwuchs fördern

**EISENSTADT.** Die Industriellenvereinigung (IV) Burgenland veranstaltete zum dritten Mal den Pannotechnikus, einen Wettbewerb für Volksschüler, bei dem sie ihr technisches und naturwissenschaftliches Wissen unter Beweis stellen und experimentieren können. Schüler der HTL Eisenstadt betreuten die einzelnen Stationen, Bernhard Weingartner, Forschungsassistent an der Tech-

nischen Universität (TU) Wien, führte mit seinem Physikmobil durch den Wettbewerb. Die IV möchte mit dem Wettbewerb auch dem Nachwuchsmangel in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen entgegenwirken, beim Pannotechnikus sollen aber Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Es siegte das Team der Volksschule Neudörfel vor jenem aus Kleinhöflein. ■

**LEITHAPRODERSDORF**

>> **GEBURTSTAGE:** Anton Makovsky (55); Rosa Korntheuer (65); Karl Heinz Hotovy (70); Katharina Eder (94);

**NEUFELD**

>> **GEBURTSTAGE:** Kurt Gammel (70); Peter Strich (70); Eduard Naglreiter (75); Kurt Lebisch (75);

**SIEGENDORF**

>> **GEBURT:** Maja Sophie, Eltern: Christina und Michael Klikovits;  
>> **GEBURTSTAGE:** Elisabeth Zala (50); Regina Galatsai (50); Margot Markovits (50); Maria Gavenda (50); Silvia Kugler (50); Franz Schlögl (65); Leopold Pinter (70); Rolf-Dietrich Zala (71); Theodor Baumgärtner (71); Ingeborg Novak (72); Brigitte Swoboda (73); Gertrude Baravalle (73); Emilie Wlasits (74); Gerta Hantsch (75); Valentin Mihalits (75); Rosa Raab (76); Josef Schüller (76); Rudolf Schüller (77); Eugen Izmenyi (78); Rudolf Springsits (78); Rudolf Goebel (78); Hedwig Fally (79); Maria Hombauer (81); Elisabeth Markovits (82); Felix Krusiz (83); Hildegard Schautz (83); Hamdija Trnjanin (84);  
>> **STERBEFÄLLE:** Martin Budavari verstarb im 87. Lebensjahr; Maria Carich verstarb im 81. Lebensjahr;



**WULKAPRODERSDORF**

>> **GEBURTSTAGE:** Lyudmyla Krupenya (50); Sabine Zarits (50); Robert Heinz Henecker (50); Hans Peter Geyer (50); Ida Leitner (65); Johann Dobrovits (65); Erna Nabinger (70); Walter Schreitl (75); Helene Sauer (75); Theresia Janda (82); Ida Pint (84); Hedwig Pint (87); Johann Gribitz (88);

**ZAGERSDORF**

>> **GEBURTSTAGE:** Claudia Huber (50); Margarethe Oblak-Domanovits (60); Johann Zakall (70); Inge Artnr (74); Johann Wiedenhofer (75); Hedwig Granabetter (75); Matthias Straussberger (78); Hedwig Miletics (78); Katharina Zarits (81); Theresia Wild (81); Maria Horvath (82); Franz Stahleder (83); Maria Wodak (91);

**ZILLINGTAL**

>> **GEBURTSTAGE:** Franz Pavek (70); Maria Schmiedl (74); Rosa Semann (75); Theresia Varga (79); Theresia Rasztovits (82); Janos Sausman (85).

**Erstmals im Familypark!**

# HAPPY HALLOWEEN

Feuershow   Kinderschminken  
Gewinnspiel   Ballonmodellieren, u.v.m.

**31.10. + 1.11.2014**  
von 11-22 Uhr, Kassaschluss 19 Uhr

**2.11.2014**  
von 11-18 Uhr, Kassaschluss 17 Uhr

Eintrittspreis von 3-99 Jahren: € 15,00  
Mit der Jahreskarte ist der Eintritt frei!

[www.familypark.at](http://www.familypark.at)



Sophie Moser, Viktoria Szenkurök und Tanja Soleder (v. l.)

## MATURAPROJEKT

# Nachhaltig leben

**EISENSTADT.** Einen „Tag der Nachhaltigkeit“ haben Sophie Moser, Viktoria Szenkurök und Tanja Soleder im Rahmen ihres Maturaprojektes an ihrer Schule organisiert. Damit dieses Projekt auch möglichst lebensnah ist, haben die drei Probefahrten mit einem Elektroauto und mit Segways sowie einen veganen Kochworkshop und Vorträge an

der HAK Eisenstadt organisiert. „Das Hauptziel unserer Veranstaltung war es, Tipps für einen umweltbewussteren Lebensstil mitzugeben“, erklären die drei Schülerinnen.

Für die Lehrer und Schüler war der Aktionstag auf jeden Fall ein Anstoß ihr Leben nachhaltiger zu gestalten und damit der Umwelt etwas zurückzugeben. ■

## FUSSBALL

# Spiel der Generationen

**ZILLINGTAL.** Ihr Können mit dem ihrer Väter konnten die jüngsten Spieler des SC Zillingtal zuletzt messen. Bei einem Generationenspiel traten die „Youngsters“ gegen die „Senioren“ an und konnten ihre Väter mit so mancher „Gurke“ überspielen und ein Tor schießen. Nachdem die

Jüngsten in der Pause noch taktische Anweisung von ihrer Trainerin Jasmin Sommer bekommen hatten, zeigten die „Senioren“ in der zweiten Halbzeit mit Routine und Erfahrung auf. Da aber vor allem der Spaß im Vordergrund stand, war das Ergebnis letztlich Nebensache. ■



Jung und Alt traten im Spiel der Generationen gegeneinander an.



Holzvergaserkessel



Pelletskessel



Gaskessel in Kombination m. Brauchwasserwärmepumpe



Luft-/Wasser-Heizungswärmepumpe

**Beratung – Planung –  
Abwicklung – Fertigstellung**



GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlgasse 28, 7062 St. Margarethen  
Tel: 02680 / 20470, Fax DW 50  
E-Mail: office@katter-heizung.at  
Web: www.katter-heizung.at



Spatenstich für den neuen Kindergarten: Vizebürgermeister Norbert Rauhofer, Florian, Belmin und Bürgermeister Werner Huf (v. l.)

NEUBAU

# Bis August soll alles fertig sein

**MÜLLENDORF.** In der Gemeinde Müllendorf gab es nun den Spatenstich für den Neubau des Kindergartens. Die Arbeiten selbst sind schon am Laufen, bis zum August nächsten Jahres soll alles fertig sein.

Der Spatenstich für den neuen Kindergarten in Müllendorf war nur mehr symbolischer Natur: Die Hälfte des Rohbaus ist bereits fertig, erklärt der Hornsteiner Baumeister Bernd Breser. Und sonst soll es recht zackig weitergehen. Bis zum Winter will man die Decke eingezogen und die Fenster eingebaut haben, damit alles dicht ist und während der kalten Jahreszeit die Innenarbeiten stattfinden können.

**Platzmangel**

„Wir wollen und wir müssen bis August 2015 fertig sein“, sagt Bürgermeister Werner Huf (SP). Der Grund: Der alte Kindergarten platzt mit insgesamt 50 Kindern aus allen Nähten, für den nächsten Jahrgang ist eigentlich kein Platz mehr. Dabei gebe es bereits jetzt zehn Anmeldungen für die Kinderkrippe, berichtet Huf. Und eine Unterbringung in einer der umliegenden Gemein-

den ist nicht möglich, da diese ebenfalls voll sind. Daher will man den neuen Kindergarten mit Kinderkrippe so schnell wie möglich errichten.

**Vorerst viergruppig**

„Am Sportplatz 1“, so die Adresse des neuen Standortes, werden insgesamt rund 4500 Quadratmeter für die Kinder zur Verfügung stehen, etwa 1000 Quadratmeter davon verbaut. Das Gebäude wird vorerst viergruppig ausgelegt sein, sollte das irgendwann nicht mehr reichen, kann man es ausbauen, sodass sechs Gruppen hineinpassen. Kosten wird der Neubau geschätzte 1,8 Millionen Euro. Wichtig bei der Gestaltung des neuen Kindergartens war die Meinung der Pädagoginnen. „Diese waren von der ersten Stunde an mit dabei“, erklärt Huf. Was ihm ebenfalls wichtig war, ist die energieeffiziente Bauweise. Neben der Niedrigenergiestandard-Bauweise ist geplant, eine 50-KWp-Photovoltaikanlage auf das Flachdach des Hauses zu montieren. Ob mit oder ohne Bürgerbeteiligung wird noch überlegt. Der alte Kindergartenstandort soll nach der Übersiedlung von der Nachmittagsbetreuung genutzt werden. ■

VEREIN

# Fest zur Weinlese

**GROSSHÖFLEIN.** Bei blitzblauem Himmel luden die Großhöfleiner „Schei(n)mocha“ in den rustikal-heimelig geschmückten Rathaushof zum Weinlesefest ein. Frischer Sturm, Wein und Traubensaft sowie Kastanien, Aufstrichbrote, Bohnstrudeln und ein buntes Potpourri an heimischen Schmankerln lock-

te sogar so viele Besucher an, dass die Veranstalter zusätzliche Bänke und Tische auftreiben mussten, um allen Gästen einen Platz bieten zu können. Bei Einbruch der Dämmerung wurden noch Kerzen aufgestellt und bei Lagerfeueratmosphäre bis spät in die Nacht hinein wurde geplaudert, getrunken und gegessen. ■



Voll zufrieden mit ihrem Weinlesefest: die Großhöfleiner „Schei(n)mocha“

HILFSWERK

# Gemeinsamer Ausflug

**EISENSTADT.** Ein generationenübergreifender Ausflug stand zuletzt auf dem Programm der Bewohner der Seniorenpension in Eisenstadt. 15 Schüler des Gymnasiums Wolfgarten machten gemeinsam mit den Bewohnern der Seniorenpension in Eisenstadt einen Ausflug nach Wien in den Tiergarten Schönbrunn.

Dabei bekam jeder Bewohner einen Schüler beiseite gestellt, der sie/ihn bei dem Ausflug begleitete. Die anfängliche Nervosität legte sich schnell und es wurde für die Älteren wie auch für die Jüngeren ein spannender und abwechslungsreicher Tag, an dem man viel von einander lernen konnte. ■



Der Ausflug war für die Bewohner ein schönes Erlebnis.

# GERRY WEBER

MODENSCHAU  
UM 15 UHR  
24.10.2014

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*



HAUPTSTRASSE 22A · 7000 EISENSTADT

**BIER**  
**Neuer Staatsmeister**

**EISENSTADT.** Der neue österreichische Staatsmeister der Sommeliers für Bier kommt aus Eisenstadt. Clemens Kainradl (37) überzeugte die Fachjury bei der zweiten Staatsmeisterschaft für Bier mit fundiertem Wissen, sensorischem Können und einer charmanten, souveränen Bierpräsentation. „Angesichts meiner hochkarätigen Konkurrenten habe ich wirklich nicht damit gerechnet, ins Finale zu kommen und schon gar nicht damit, dass ich als Sieger aus dem Wettbewerb gehe“, freut sich Neo-Biersommelier-Staatsmeister Kainradl. Er erklärte, an die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers als Botschafter österreichischer Bierkultur anknüpfen zu wollen. Der Biersommelier wird vom Verband der Brauereien Österreichs gekürt. ■

**TIERSCHUTZHAUS**

**Vorübergehendes Zuhause**

**EISENSTADT.** Rund 700 Katzen und Hunde wurden 2013 vom Tierschutzhaus Sonnenhof abgegeben. Auch heuer konnte man bereits für viele Tiere ein neues Zuhause finden, zog man zum Welttierschutztag Bilanz.

Fast schon Rekordwerte kann das Tierschutzhaus Sonnenhof in Eisenstadt bei der Verweildauer der Tiere aufweisen. Durchschnittlich nur 33 Tage müssen Hunde hier auf einen neuen Besitzer warten. Katzen finden im Durchschnitt nach 36 Tagen ein neues Zuhause, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Böck. Was ihn dieses Jahr besonders freut, ist, dass mehr Tiere vergeben als aufgenommen wurden. Rund 100 Katzen und 50 Hunde werden derzeit von den zwölf Mitarbei-



Besuch zum Welttierschutztag: LK-Präsident Franz Stefan Hautzinger (l.) und Landesrat Andreas Liegenfeld (r.) mit Wolfgang Böck

tern im Sonnenhof betreut. Bei den Katzen sei heuer ein „anstrengendes Jahr“ gewesen, berichtet Böck. Seit dem Frühjahr würden zahllose Katzen abgegeben, in Spitzenzeiten sogar 30

pro Tag. Umso wichtiger sei es daher Freigänger sowie Streuner, wie gesetzlich vorgeschrieben, zu kastrieren, so der Tierschutzhaus-Leiter. Dies sei die einzige nachhaltige Maßnahme. ■



**MARTINI LOBEN**  
in Mörbisch

7.-9. 11.'14

im Parkhotel Neubauer

*Wildwochen*

**10. Oktober – 23. November 2014**

**Wir verwöhnen Sie mit dem Besten vom Hirsch, Reh, Hasen und Wildschwein.**

Dazu feine Beilagen wie Rotkraut, Schwammerl, Pfeffersauce, Risotto uvm.

Unser **Martinigansl** gibt's von **7. – 16. November 2014**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Familie Neubauer und Team.

*Neubauer* Parkhotel  
★★★

Parkhotel Neubauer • Hauptplatz 4 • 7202 Bad Sauerbrunn  
www.parkhotel-neubauer.at • info@parkhotel-neubauer.at

## Wulkaprodersdorf

Fläche: 12,21 km<sup>2</sup>  
Höhe: 171 m  
Einwohner: 1906

Bürgermeister:  
Friedrich Zarits (VP)

Homepage:  
[www.wulkaprodersdorf.at](http://www.wulkaprodersdorf.at)

### ARBEITEN

# Gemeinde startet Projekt zur Renaturierung

**WULKAPRODERSDORF.** Ein großes Hochwasserschutzprojekt ist derzeit in Wulkaprodersdorf im Entstehen. Die Baumaßnahmen sollen jetzt im Oktober starten.

Auf Kosten von rund 1,3 Millionen Euro beläuft sich das Renaturierungsprojekt bei der Pieler Mühle, welches jetzt im Oktober starten soll. Der Hintergrund ist, dass im Bereich der Pieler Mühle derzeit noch eine Wehranlage besteht. Diese hat eine Fallhöhe von 1,6 Metern und soll im Rahmen des Projektes abgesenkt werden, da die Wehr ein unüberwindliches Hindernis für den Fisch- und Organismenbestand der Wulka darstellt. Beim jetzigen Projekt wird die Wulka



Grafik des geplanten Projektes

dann flussabwärts gesehen auf der rechten Seite in Mäandern geführt werden. Die dafür erforderlichen Grundstücke hat sich die Marktgemeinde Wulkaprodersdorf durch den Abschluss von Optionsverträgen gesichert. Ein Problem ist noch, dass sich

unter dem zukünftigen Verlauf der Wulka eine Hochdrucktransportleitung der (früheren) BEGAS befindet, welche verlegt werden muss. Daran wurde seit August gearbeitet. Passt die Witterung, will man nun mit den Baumaßnahmen starten.

Die gesamten Projektkosten inklusive der Kosten für die notwendigen Grundankäufe werden rund 1,3 Millionen Euro betragen. Von der öffentlichen Hand ist eine Förderung in der Höhe von 90 Prozent der gesamten Projektkosten zu erwarten. Somit beläuft sich der Anteil der Gemeinde auf etwa 130.000 Euro, der größtenteils durch Zuschüsse des Abwasserverbands Wulkatal und der Familie Pieler gedeckt ist. ■

### PAUKA

## Vortragsabend

**WULKAPRODERSDORF.** Zahlreiche interessante Veranstaltungen hat das Seminar- und Kulturhaus „Pauka“ in Wulkaprodersdorf diesen Herbst parat. Das nächste Highlight ist der Vortrag „Ritt über das Dach der Welt“ am 17. Oktober um 20 Uhr (freiwillige Spende). Infos unter: [www.seminarhaus-pauka.at](http://www.seminarhaus-pauka.at)



Der Lageplan gibt Übersicht über die geplante Maßnahme.

**W&N**  
**WAGNER & NEUHAUSER OG**  
**IHR MALERBETRIEB**

Anstrich • Fassade • Malerei • Tapeten

Wiener Straße 3, 7041 Wulkaprodersdorf

Tel / Fax +43 2687 / 631 23  
Mobil Wagner +43 664 / 387 18 28  
Mobil Neuhauser +43 676 / 720 59 96  
E-Mail [office@ihr-malerbetrieb.at](mailto:office@ihr-malerbetrieb.at)  
Internet [www.ihr-malerbetrieb.at](http://www.ihr-malerbetrieb.at)

**IVANCSITS**  
BESTATTUNGEN

- Säрге
- Urnen
- Einbettungen
- Überführungen In- und Ausland
- Trauerparten
- Gedenkbilder
- Dankschreiben
- Trauerkerzen
- Grabkreuze

[www.bestattungivancsits.at](http://www.bestattungivancsits.at)

7041 Wulkaprodersdorf, Untere Gartengasse 24  
Tel. u Fax: 02687 / 62 257, Mobil: 0650 / 70 70 288

## NACHHALTIG

# Wulkaprodersdorf setzt auf Investitionen in erneuerbare Energie

**WULKAPRODERSDORF.** Die Marktgemeinde Wulkaprodersdorf setzt mit der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schule Investitionen für eine nachhaltige Zukunft. Und eine Smartphone-App gibt es gleich mit dazu.

Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule in Wulkaprodersdorf wurde im Zuge der Initiative „Sonnenkraftwerk Burgenland“ installiert. Die Anlage weist eine Engpassleistung von fünf kWp auf. Jährlich können somit regional und umweltschonend rund 5000 kWh Ökostrom generiert werden, wobei der Solarstrom mit einem



Photovoltaikanlage auf dem Volksschuldach in Wulkaprodersdorf

Eigennutzungsgrad von bis zu 70 Prozent den Strombedarf der Volksschule deckt. „Die getätigten Investitionen stellen dabei einen ökonomisch und ökologisch sinnvollen Beitrag für die Zukunft der Gemeinde Wulkaprodersdorf

dar“, erklärt dazu Bürgermeister Fritz Zarits (VP).

Und was die Anlage an Strom produziert, wird einem auch gleich über eine eigene Smartphone-App aufgezeigt. Durch diese und über die webbasierte

Plattform [www.sonnenkraftwerk-burgenland.at](http://www.sonnenkraftwerk-burgenland.at) können die Anlagenerträge, Statistiken und die bewerkstelligten CO<sub>2</sub>-Einsparungen jederzeit eingesehen werden. Durch diese Möglichkeit wird zusätzlich ein wertvoller Beitrag zur Bewusstseinsbildung über Erneuerbare Energie und zum Erfolg eines aktiven Umwelt- und Klimaschutzes im Burgenland geleistet.

Auch den Kindern wird auf diese Weise der Energiespargedanke gleich mit auf den Weg gegeben. Die Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens unterstützen dieses Vorhaben und greifen das Thema Energie zusätzlich im Unterricht und in der Betreuung auf. ■

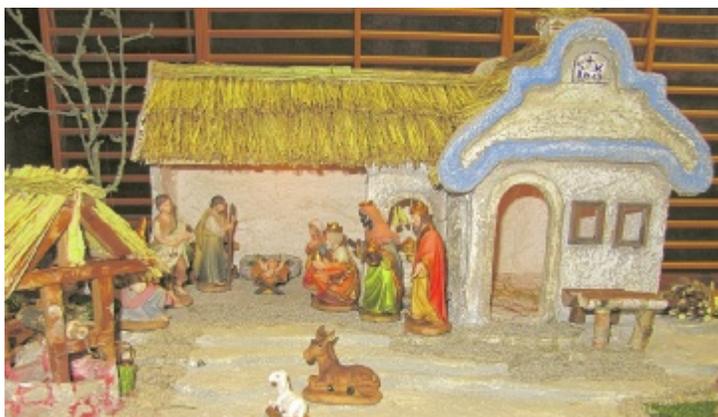
## KUNSTHANDWERK

## Krippenbaumeister Stagl: „Die Burgenländer decken mit Stroh“

**WULKAPRODERSDORF.** Seit 14 Jahren leitet Krippenbaumeister Rudolf Stagl Kurse in seiner Gemeinde. Auch heuer ist es wieder so weit.

„Es gibt viele verschiedene Stile“, weiß Krippenbaumeister Rudolf Stagl. So gibt es die orientalische oder die alpenländische oder eben die burgenländische Krippe. Was der Unterschied ist? „Die Vorarlberger decken ihre Krippen mit Schindeln, die Burgenländer mit Stroh“, weiß der Wulkaprodersdorfer.

Seitdem Stagl mit zwölf Jahren das erste Mal eine Krippe mit seinen eigenen Händen zusammengebaut hat, hat ihn das Bau-



Eine typisch burgenländische Krippe aus Stagls Krippenbaukurs

fieber nicht mehr losgelassen. Immer professioneller wurden seine Kunstwerke, schließlich hat er sogar drei Jahre lang eine Krippenbauschule besucht und diese erfolgreich abgeschlossen.

Seither ist er ein geprüfter Krippenbaumeister und gibt sein Wissen an alle Interessierten in den jährlichen Krippenbaukursen weiter. Auch heuer ist es ab 23. Oktober wieder so weit. Bereits

zum 14. Mal werden in Wulkaprodersdorf unter der fachmännischen Anleitung von Stagl Krippen gebaut. Seine Kurse sind gut besucht, dieses Jahr ist nur noch ein Platz frei.

Rund 40 Stunden arbeitet man an einer selbst gebastelten Krippe, Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig, berichtet der Meister. Was ihm wichtig ist: „Man muss in jede Krippe etwas ganz Persönliches von sich selbst einbauen“, so Stagl. Dies kann beispielsweise ein Tuch von der Großmutter oder ein Kreuz vom Rosenkranz sein. Die fertigen Krippen erhalten dann eine Art Siegel eingebrannt, welches beweist, dass die Krippe unter Aufsicht eines Meisters entstanden ist. ■



Beim Betrieb Hackl Container arbeiten mehr als 50 hochqualifizierte Mitarbeiter.

## HACKL CONTAINER

# Der Vorzeige-Familienbetrieb in Wulkaprodersdorf

Top-  
Betrieb

**WULKAPRODERSDORF.** Der Familienbetrieb HACKL Container ist ein Vorzeige-Betrieb mit mehr als 50 hochqualifizierten Mitarbeitern. Umweltschutz wird bei Oswald Hackl groß geschrieben.

Oswald Hackl gründete sein Unternehmen in Zagersdorf mit einer kleinen Altmaterialsammelstelle. Fachgerecht werden jährlich zirka 45.000 Tonnen Wertstoffe und Abfälle entsorgt. Diese Abfälle werden einer

größtmöglichen Wiederverwertung zugeführt (z. B.: Gewerbeabfälle, Kunststoffe, Bauschutt, Altpapier und Alteisen).

### Engagement für Kunden

Der Betrieb Hackl garantiert höchstes Engagement für seine Kunden durch hohe Flexibilität bei der Erstellung von individuellen Lösungen, durch langfristig ökologische Entsorgungs- und Verwertungskonzepte und hohes Vertrauen durch die Abwicklungstransparenz. Dadurch wird ein gesundes Fundament

für langjährige Zusammenarbeit geschaffen.

Der Familienbetrieb bietet Muldenservice für Bauschutt, Baustellenabfälle, Sperrmüll, Gewerbemüll, Wertstoffe, Sammlung und Sortierung der Leichtverpackungen (Gelber Sack) für das nördliche Burgenland, Erzeugung von Ersatzbrennstoffen und Entrümpelungen und Demontagen.

### Umweltschutz und Ökologie

Umweltschutz ist für den Betrieb Hackl in Wulkaprodersdorf

selbstverständlich. Die gesetzlichen Vorschriften werden bei der Entsorgung und Verwertung von Abfall akribisch eingehalten – mehr noch. Es werden zusätzliche Maßnahmen getroffen, die zukunftsweisend über diese Vorschriften hinausgehen ■

Anzeige



### KONTAKT

Hutweide 1  
7041 Wulkaprodersdorf  
Tel: +43(0)2687/48020  
oma.hackl@hackl-container.at  
[www.hackl-container.at](http://www.hackl-container.at)



Jährlich werden fachgerecht zirka 45.000 Tonnen Wertstoffe und Abfälle entsorgt.



Umweltschutz ist für den Betrieb selbstverständlich.

## Siegendorf

**Fläche:** 23,04 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 176 m  
**Einwohner:** 2949

**Bürgermeister:**  
Rainer Porics (SP)

**Homepage:**  
[www.siegendorf.at](http://www.siegendorf.at)



**Orientierung in der Berufswelt** Mappen für Berufsorientierung übergab nun die Arbeiterkammer Burgenland an die Schüler und Lehrer der Neuen Mittelschule Siegendorf. Konkret genutzt wird die Berufsorientierung derzeit in den dritten und vierten Klassen, wo auch Berufsorientierungsstunden auf dem Stundenplan stehen. Die AK bietet bereits seit 2012 Berufsorientierungsmappen für Schulen an und will so Schüler bei der richtigen Berufswahl unterstützen.

Das Team von **PANNONIA – Fliesen und Naturstein** beschäftigt sich, in mitten der alten Zuckerfabrik in Siegendorf, mit dem Handel von Fliesen, Natursteine und natürlich dem notwendigen Zubehör (für Verarbeitung, als auch Pflege der jeweiligen Produkte). Alle Produkte werden direkt aus den Produktionsländern Deutschland, Italien und Spanien importiert.



Darüber hinaus werden ab November 2014 die Neuheiten der renommierten Keramikmesse CERSAIE (Bologna, Italien) im mehr als 200 m<sup>2</sup> großem Schauraum präsentiert.

**PANNONIA**  
Fliesen und Naturstein

Ob für ihr Bad, Wohnzimmer oder Terrasse, bei **PANNONIA – Fliesen und Naturstein** finden, nicht nur Privat- sondern auch Gewerbekunden, mit Sicherheit das Passende.

7011 Siegendorf • Fabriksgelände 17  
+43 664 923 68 70 • [info@pannonia-fliesen.at](mailto:info@pannonia-fliesen.at) • [www.pannonia-fliesen.at](http://www.pannonia-fliesen.at)

Adi Rzucidlo



Bauen und Wohnen  
im Burgenland

Schöner Wohnen mit der OSG!



Die OSG errichtet in Siegendorf  
topmoderne Wohnungen und  
schicke Reihenhäuser.



**Büro- und Geschäftsgebäude Siegendorf**

Nähere Informationen zu den noch freien  
Büroflächen erhalten Sie unter 03352/404-42.

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft  
7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45  
Tel.: 02682/62354-16 od. 19, Fax DW 20, [eisenstadt@osg.at](mailto:eisenstadt@osg.at)

[www.osg.at](http://www.osg.at)

## VERANSTALTUNGEN

# Humorvoller und musikalischer Kultur-Herbst in Siegendorf

**SIEGENDORF.** Auch dieses Jahr wird in Siegendorf wieder zu „Kultur im Keller“ geladen. Auf dem Programm stehen Musikalisches und Humorvolles.

Der Siegendorfer Kulturkeller steht heuer wieder im Zentrum des Kultur-Herbstes. Wobei dieses Jahr ein musikalisch-humorvolles Programm aufgeboten wird.

Den Anfang machen „Manuel Hafner & Nadjas Cello“ am 17. Oktober um 19.30 Uhr. Die beiden punkten mit humorvollen Eigenkompositionen und eigenwilligen Interpretationen der Klassiker von Ambros, Danzer, Qualtinger, Dylan und vielen an-



Manuel Hafner und Nadja Milfait gastieren in Siegendorf.

Foto: Barbara Amon

deren bekannten Musikern. All das gespickt mit sehr viel Humor, einer Doppelconférence und Ma-

nuels irrwitzigen Aussprüchen, burgenländischer Stimme und leidenschaftlicher Inbrunst.

Der Abend des 2. November steht dann im Zeichen des Musikkabarets für einen Sänger. „Stefan ‚Steve‘ Terdy“ nimmt die Wohlstandsgesellschaft unter die Lupe und entdeckt so manche Beziehungswunde, die desinfiziert und genäht werden müsste. Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind im Gemeindeamt Siegendorf während der Amtsstunden erhältlich. ■

i

## VERANSTALTUNGEN

**Manuel Hafner & Nadjas Cello**

Freitag, 17. Oktober, ab 19.30 Uhr

**Stefan Terdy**

Freitag, 21. November, ab 19.30 Uhr

Kulturkeller Siegendorf

Karten: Tel. 02687/48261

## BEI UNS KOMMEN SIE WEITER DISKONT TANKEN BARISITS GMBH

Superbenzin  
& Diesel  
Tankstelle

Barisits Mineralöle • Lesergasse 28 • 7011 Siegendorf • 02687/48224 • Fax DW:4

SPENGLEREI • LÜFTUNGSANLAGENBAU

**NEUKAM  
KRUISZ** GmbH & Co KG

- 7011 Siegendorf, Schaftriebgsasse 3
- Tel. 02687/48289-0, Fax DW 30
- office@neukam-kruisz.at



BLITZSCHUTZBAU • TRAPEZBLECHVERLEGUNG

GAS • WASSER • HEIZUNG • LÜFTUNG

**Thomas BARILICH**

7011 SIEGENDORF • Hauptstraße 1

Tel.: 02687 / 422 52 • Fax: 02687 / 423 05

Handy: 0664 / 548 00 08

e-M@il: thomas.barilich@aon.at

WELTTIERSCHUTZTAG

# Der Garten wurde zum Streichelzoo

**SIEGENDORF.** Lama, Kühe, Hunde und Schafe bevölkerten zuletzt wieder den Garten von Siegendorfs Tierarzt Roman Jandrinitich. Dieser hatte anlässlich des Welttierschutztages die Volksschüler zu sich eingeladen.

Vorbeischaun eingeladen. Die Kinder waren ganz hin und weg von den Tieren, besonders das Ponyreiten war die Attraktion schlechthin. ■

Was gab es da doch alles zu sehen und zu bestaunen: Hunde und Katzen, ein Pony, ein Brillenschaf, ein Kalb, zwei Lamas, einige Gänse und vieles mehr konnten die Kinder der Volksschule Siegendorf bei einem Schulausflug hautnah kennen lernen. Um den Schülern die Arbeit mit Tieren näher zu bringen, hatte Tierarzt Roman Jandrinitich wieder seine Praxis und seinen Garten zum Welttierschutztag geöffnet und zum



Andrea Jandrinitich mit Hund



Franz Eberle führte Melanie mit dem Pony herum.



VS-Direktorin Maggie Markovits und Amtmann Martin Budavari



Streichleinheiten fürs Brillenschaf



Bunter Zoo im Garten: Die Volksschulkinder hatten sichtlich Spaß mit den Tieren.



**BAUSTOFFHANDEL**  
**BAUMANAGEMENT**

**DACHGESCHOSSAUSBAU**  
**WC-TRENNWÄNDE**  
**AKUSTIKDECKEN**  
**INNENAUSBAU**  
**MONTAGEN**  
**ESTRICH**

KOMPETENT  
FLEXIBEL  
ZUVERLÄSSIG

**TrockenBau KG**  
**Nabinger TrockenBau KG**  
**Christian NABINGER**

A-7011 SIEGENDORF · Dienstleistungszentrum 1 - Top 4  
Tel. + Fax: 026 87 - 420 43    Mobiltelefon: 0650 - 496 84 00  
E: nabinger-trockenbau@aon.at    W: www.nabinger-trockenbau.at



**Baustoffe • LKW/Kran • Bagger • Mini Bagger • Radlader**

**Mobil: 0676 / 5 643 643**  
**e-mail: minibagger.milan@bnet.at**

**Fa. Buschek,  
bereits seit 5 Jahren  
in Siegendorf!**



**Schimmel und feuchte Mauern sanieren:**

## Ein Putz, der Wände trocknet?

**POROment** – der Putz, der atmet und die Feuchtigkeit nicht im Mauerwerk einsperrt, trocknet rasch die Wände. Ob Sockel-, Keller oder Wohnbereich – trockene Wände sind das um und auf. Denn Schimmel gibt es auf trockenen Wänden nicht!

Buschek ist Hersteller von Verputzen für feuchtes Mauerwerk. Mehrfach ausgezeichnete und prämierte Produkte, die bestens für feuchtes Mauerwerk einsetzbar sind. Leichte Verarbeitung, rasche Fertigstellung und nachhaltige Sanierungsergebnisse sind unsere Stärke! Gerne beraten wir auch vor Ort.

Wir bieten Beratung und Verkauf von Feuchtmauerputzen sowie Farben für feuchtes, versalzenes Mauerwerk, also einen Verputz, der langfristig hält, so Herr Buschek, der seit mehr als 20 Jahren erfolgreich im Sanierungsbereich tätig ist. Denn trockene Wände zum Wohlfühlen sind unser klares Ziel, so das Buschek Team.



Das benötigte Material kann auch in Siegendorf abgeholt werden



BAUTENSCHUTZ  
BUSCHEK GMBH

**Info-Hotline:**  
**02687 / 42 717**  
**www.buschek.at**

A-7011 Siegendorf  
St. Margarethner Str. 69  
mail: office@buschek.at





Gleichenfeier in der Eisenstädter Straße in Siegendorf

## DACHGLEICHE

## Wohnungen entstehen

**SIEGENDORF.** Sechs topmoderne Wohnungen entstehen derzeit in der Eisenstädter Straße in Siegendorf. Errichtet werden die Wohnungen von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG). Dieser Tage wurde die Gleiche für das Projekt gefeiert. Die neuen Wohnungen bieten für jeden Geschmack etwas: Das Angebot reicht von der gemütli-

chen 58-Quadratmeter-Wohnung bis hin zur großzügigen 87 Quadratmeter großen Wohnung. Doch nicht nur Wohnungen werden derzeit in Siegendorf errichtet, auch ein neues Reihenhausprojekt ist in Bau. Im Baugebiet „Seepark“ entstehen schicke Niedrigenergie-Reihenhäuser mit einer Größe von 104 bis 117 Quadratmetern. ■

## VERANSTALTUNGEN

## Party und Wanderung

**SIEGENDORF.** Der ASV Siegendorf lädt wieder zu einigen Veranstaltungen ein: So steht am 26. Oktober die traditionelle Pusztawanderung auf dem Programm. Am Kirtagssamstag, 8. November, heißt es wieder Sautanz in Charly's Café. Für Essen und Trinken ist dabei gesorgt.

Die Krampusparty findet im Kantinenbereich des ASV Siegendorf statt. Der Termin ist hier der 6. Dezember 2014.

Zum Jahreswechsel lädt der Sportverein wieder zur großen Silvesterparty in Charly's Café ein. ■



Peter Springsits und sein Team in Siegendorf

## SPAR

## Alles aus einer Hand

**SIEGENDORF.** Der Spar-Markt von Peter Springsits in Siegendorf bietet alles, was man sich von einem Nahversorger wünschen kann. Frisches Gebäck aus der eigenen Backstation, Plattenservice mit Hauszustellung, Putzerei und täglich schmackhafte Mittagsmenüs – hier findet man alles auf 360 Quadratmetern.

Acht Personen kümmern sich täglich von 6 bis 18 Uhr darum, dass jeder Kunde hier das beste Service erhält. ■ Anzeige

i SPAR

Eisenstädter Straße 27a, Siegendorf  
Tel: 02687/48221  
Geöffnet täglich von 6 bis 18 Uhr



*Landgasthof  
Sonnenstrahl*

Weihnachtsfeiern  
Geburtstagsfeiern  
Hochzeiten

Gratis Zimmer für das Brautpaar  
Saal für Meetings buchbar

Für Anfragen und Beratung sind wir gerne für Sie da!

7011 Siegendorf | Hauptstraße 29  
T 02687 482 53 | M 0650 587 09 02  
[www.landgasthof-sonnenstrahl.at](http://www.landgasthof-sonnenstrahl.at)

SPAR



PETER SPRINGSITS

🌿 Brötchen

🌿 Platten

🌿 Kaltes Buffet uvm.

7011 Siegendorf ☞ Eisenstädter Str. 27a ☞ 02687 / 4822  
Fax DW 4 ☞ [peter.springsits@sparmarkt.at](mailto:peter.springsits@sparmarkt.at)  
0664 / 53 101 02 ☞ 0664 / 50 355 81



**Sautanz-Fest** Voll bei der Arbeit waren Kathrin, Elias und Ines beim Sautanz des Musikvereins Siegendorf. Zu tun gab es genug, zahlreiche Gäste waren zu der schon traditionellen Veranstaltung gekommen.



**Allianz** Hans Miko, Erwin Jagsich und Alexander Klein von der Allianz Agentur Miko und Partner bilden ein kongeniales Trio, welches die richtige Versicherung für jedermann findet und seine Kunden kompetent bei allen Fragen zum Thema Versicherung berät. Anzeiger

## FUSSBALL

## ASV will aufsteigen

**SIEGENDORF.** Gut unterwegs ist zurzeit der ASV Siegendorf. Nach dem guten Start hat man nun einen Rang im oberen Tabellendrittel ins Auge gefasst. Langfristig will man sich im sportlichen Bereich weiter steigern und in der II. Liga Nord etablieren. Auch ein Aufstieg in die Burgenländische Landesliga wird ange-

peilt. Daneben will der ASV sich auch im Bereich der Sponsoren und der Infrastruktur weiter verbessern.

Zur weiteren Motivation für die Siegendorfer Fußballer gab es jetzt neue Trainingsjacken, welche von der Allianz Agentur Miko und Partner gesponsert wurden. ■



Aufwärtstrend: Der ASV Siegendorf will weiter aufsteigen.

**maler ivo**



**Ivica PARAŠILOVAC**

E-Mail: [ivica@aon.at](mailto:ivica@aon.at)

**A - 7011 SIEGENDORF**  
Eisenstädter Straße 65  
Tel.: 0699 / 105 210 71

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Johann Miko**, 0699/1879 39 78, [johann.miko@allianz.at](mailto:johann.miko@allianz.at)

**Erwin Jagsich**, 0699/1879 39 82, [erwin.jagsich@allianz.at](mailto:erwin.jagsich@allianz.at)

7011 Siegendorf, Rathausplatz 1a/Top 4, Tel.: 02687/427 67, Fax DW 4

Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 

## MASSNAHMEN

# Die Politik will es der heimischen Wirtschaft etwas leichter machen

**EISENSTADT.** Weniger Bürokratie, einfachere Abwicklung von Verfahren: Mit diesen Maßnahmen will die burgenländische Politik der Wirtschaft das Leben leichter machen.

Erleichterungen bei Gewerbeberechtigungen, raschere, konzentrierte Verfahrensabwicklung sowie landesweit einheitliche Qualitätsstandards für Sachverständige – diese und weitere Maßnahmen sind Teil eines Reformpaketes, welches nun von Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl, IV-Präsident Manfred Gerger, WK-Präsident Peter Nemeth und Klaus Trummer, Be-



Präsentation des Maßnahmenpaketes zum Bürokratieabbau

zirkshauptmann von Oberpullendorf, präsentiert wurden. Im Mittelpunkt stehen vor allem rasche, unbürokratische Verfahrensabwicklungen für die Wirt-

schaft und für die Gründung und Ansiedelung von Unternehmen im Land. So soll etwa das „one stop/one shop“-Prinzip umgesetzt werden: ein konzentriertes

Verfahren mit nur mehr einem Ansprechpartner vom Antrag bis zur Genehmigung. „Die Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes hängt auch davon ab, wie rasch die entsprechenden Genehmigungen erteilt werden“, sagte Niessl zu den Zielen.

Steindl betonte die Einrichtung einer Clearingstelle, einer Art Schnittstelle zwischen Behörden und Wirtschaft, wo rasch und unbürokratisch allfällige Problemfälle besprochen werden können. Die meisten Anliegen wird die Wirtschaft aber auch weiterhin an die Bundesregierung richten. Denn „90 Prozent der gesetzlichen Maßnahmen sind keine Landes-, sondern Bundesgesetze“, so Steindl. ■



Kulturlandesrat Helmut Bieler präsentiert mit Abteilungsvorstand Josef Tiefenbach und Karin Ritter vom Burgenländischen Volksliedwerk den Kulturbericht.

## KULTURBERICHT

# Ausbildung gefördert

**EISENSTADT.** Auf knapp 20 Millionen Euro belief sich das Kultur- und Wissenschaftsbudget im vorigen Jahr, wie aus dem nun präsentierten Kulturbericht 2013 hervorgeht. Der größte Brocken im Budget war die Aus- und Weiterbildung. So sind rund 60 Prozent oder 11,7 Millionen Euro in die musikalische Ausbildung der burgenländischen Kinder und Jugendlichen an Musikschulen,

dem Haydnkonservatorium, der Expositur der Musikuniversität Graz in Oberschützen, in die Burgenländischen Fachhochschulen und in das Friedensinstitut auf Burg Schlaining geflossen. Thematischer Schwerpunkt 2013 war die Aktion „Burgenland singt“, welche eine der größten kulturellen Bewegungen, die es im Burgenland je gab, ausgelöst hat, so Landerat Helmut Bieler (SP). ■

## WETTBEWERB

# Kunst im Foyer

**EISENSTADT.** Als Sieger eines Wettbewerbs durfte der Künstler Josef Danner das Raiffeisen Finanz Center in Eisenstadt künstlerisch gestalten.

Als Arbeitsfläche wählte er die große Glasfront, die er mit Piktogrammen und Textzeilen gestaltete und dabei das Zusam-

menspiel mit Beschattung und wechselnden Lichtsituationen zur Geltung bringt. „Josef Danner hat die Aufgabenstellung künstlerisch sehr anspruchsvoll und am umfassendsten erfüllt“, so Eva Maltrovsky, die den Wettbewerb künstlerisch betreute und Jurymitglied war. ■



Generaldirektor Rudolf Könighofer (l.), Eva Maltrovsky und Josef Danner

**SPENGLEREI, LACKIEREREI, DELLENREPARATUR, §57A, REIFEN- & KFZ HANDEL. KFZ TECHNIK**



## WINTERREIFENAKTION

165-70-14	ab € 54,-/Stk.
195-65-15	ab € 59,-/Stk.
205-55-16	ab € 68,-/Stk.

Alle Preise inkl. Montage, wuchten und Altreifen-Entsorgung.

Wintercheck mit Spureneinstellung € 89,90

## WEITERE ANGEBOTE

- Dellenreparatur	ab € 29,90
- Kfz-Überprüfung §57a	€ 49,90
- Windschutzscheibenrep.	ab € 44,90
- Motoröl- und Filtertausch (inkl. 4 Liter Öl)	
10W40 (inkl.1 Liter Öl im Ölbag)	€ 79,90
5W30 (inkl.1 Liter Öl im Ölbag)	€ 139,90



Aktionen gültig bis 30.11.2014  
Alle Preise inkl. MwSt.

## UNSERE LEISTUNGEN - IHRE VORTEILE

- Hagelschaden- und Dellenreparatur
- Fahrwerkeinstellung
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Schadensabwicklung mit den Versicherungen
- Windschutzscheibenreparatur und -tausch
- Kleinschaden Reparatur, Spot Repair
- Kfz-Diagnose
- Kfz-Technik (Alle Marken)
- Karosserie-Spenglerei und Lackiererei
- Reifenservice, Reifenlagerung
- Oldtimer Restaurierung
- Auto Tuning für alle Marken
- Abhol- und Bringservice
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Autowäsche, Innenreinigung



# 150 € GUTSCHEIN\*

für Reduktion des Selbstbehaltes bei Kaskoschäden

- kostenloses Ersatzfahrzeug für die Dauer der Reparatur
- Hol- und Bringservice in NÖ, Wien, Bgld und Stmk bei Reparaturen über 300,- €
- Abschleppservice (nach Unfall)
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen

\* Ab einem Schaden von € 600,- einlösbar - nur ein Gutschein pro Schadensfall. Keine Barablöse möglich.

## TOURISMUS

# „Gans“ viel Genuss und Erholung in der Therme statt „tote Hose“

**RUST.** Bei der Präsentation der touristischen Herbst- und Winter-Highlights in Rust lachte die Sonne vom Himmel. Weil das Wetter mit Sicherheit aber noch ungemütlicher wird, hält das Burgenland mit seinen Thermen und kulinarischem Genuss rund um die Gans dagegen.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

„Statt mit Eis und Schnee locken wir mit wohligh warmem Thermalwasser“, läutet Burgenland-Tourismus-Direktor Mario Baier einen heißen Herbst für Burgenlands Tourismusbetriebe ein. Die Thermen sind neben dem Wein und der angebotenen Kulinarik rund um die Gans das touristische



Mario Baier, Hans Niessl, Michaela Resetar und Rusts SPÖ-Bürgermeister Gerold Stagl (v. l.) stimmten auf den touristischen Herbst und Winter ein.

Atout des Burgenlands in der kalten Jahreszeit. „Das Burgenland hat sich als Wellness-Destination einen Namen gemacht“, ist sich ÖVP-Tourismuslandesrätin Michaela Resetar sicher. Von Jennersdorf bis Frauenkirchen wird der Gesundheitstourismus groß geschrieben.

## „Tote Hose“ war einmal

„Vor 20 Jahren war im Herbst im Burgenland tote Hose. Das ist jetzt nicht mehr so, weil die Schwerpunkte wie Wellness, Kulinarik, Natur oder auch Shopping passen“, ist SPÖ-Landeshauptmann Hans Niessl optimistisch, dass die Herbst-/Wintersaison im Burgenland eine touristisch erfolgreiche wird. ■



Tägliche Arbeit: Regina Petrik an der Mischmaschine

## LEHRJAHR

## Petrik auf Baustelle

**DONNERSKIRCHEN.** Mörtel anrühren, Ziegel schleppen und vieles mehr muss Grünen-Chefin Regina Petrik im Oktober. In diesem Monat dringt sie nämlich in eine Männerdomäne vor und ist als Arbeiterin bei der Donnerskirchener Baufirma Thurner tätig. Kalt, das hat Petrik schon gelernt, ist es auf der Baustelle nur die ersten Minuten. Denn durch die harte Arbeit kommt man

ziemlich schnell ins Schwitzen. „Ich bin ja nicht mehr die Jüngste und spüre durchaus die körperliche Belastung“, so die Grüne Hilfsarbeiterin. Sie sei zwar nicht das erste Mal auf einer Baustelle, aber erstmals als Arbeiterin. Ihr Chef David Thurner sieht das Ganze positiv: „Ist mal was ganz was Anderes. Im Baugewerbe sind Frauen normalerweise Architektinnen oder Bauleiter.“ ■

## ZUKUNFTSFRAGEN

## Erste Ergebnisse

**EISENSTADT.** Unter dem Titel „frei[raum]volkspartei“ läuft derzeit der größte Programmprozess in der Geschichte der ÖVP Burgenland. „Die Burgenländer sollen mitreden können, wenn es um wichtige Zukunftsfragen für unsere Heimat geht“, erklärt ÖVP-Landesgeschäftsführer Christian Sagartz. Rund 500 ÖVP-Mitglie-

der haben an der ersten Online-Befragung Anfang September teilgenommen. Die ersten Ergebnisse zeigen: Mehr als drei Viertel wünschen sich mehr Mitsprache und zwei von drei Befragten befürworten eine Steuerreform in einzelnen Schritten. Wichtige Themen sind Jugendbeschäftigung und Familie. ■



Landesgeschäftsführer Christian Sagartz präsentierte die ersten Ergebnisse.



Seit mehr als 25 Jahren baut Roman Mock aus Forchtenstein Kachelöfen – auch Restaurationen werden durchgeführt.

## HEIZEN

# Handgemachte Keramik: der Profi für Kachelöfen

Top-  
Betrieb

**FORCHTENSTEIN.** Roman Mock baut seit mehr als 25 Jahren Kachelöfen. Die erforderlichen Pläne der verschiedensten Öfen werden von ihm handgezeichnet. Bei Roman Mock gibt es Kachelöfen, Heizkamine, Herde, Ganzhausheizungen und auch Restaurationen werden durchgeführt. Der letzte Schliff sind die handgemachten Keramikverzierungen von Roman

Mock. „Die Produktion unserer eigenen Keramik zeichnet uns aus“, erklärt Roman Mock. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### Nutzen Strahlungswärme

Der moderne Kachelofen kann heutzutage viel mehr, als nur die gute Stube zu versorgen. Seit Urzeiten nutzt und genießt der Mensch Strahlungswärme. Sie ist

physiologisch zuträglich und angenehm. Die Strahlungswärme wird durch elektromagnetische Wellen im Infrarotbereich übertragen. Strahlungswärme durchdringt die Luft verlustfrei, ohne diese zu erwärmen.

Erst beim Auftreffen auf feste Körper, wie Wände, Gegenstände und auch auf den Menschen, erzeugen sie Wärme. Es wird ein

Temperaturempfinden bewirkt, das über der tatsächlichen Lufttemperatur liegt. Dies erklärt den hohen Nutzen der Strahlungswärme. ■ Anzeige

### i KONTAKT

Schlossbergstraße 54, Forchtenstein  
Tel. 0699/10337838  
[www.romanmock-kachelofen.at](http://www.romanmock-kachelofen.at)



Es gibt verschiedene Öfen bei Roman Mock.



Der letzte Schliff sind die handgemachten Keramikverzierungen.

## INITIATIVE

# Wer zusammenarbeitet, dem bleibt mehr in der Gemeindekasse

**LEITHAPRODERSDORF/BURGENLAND.** Kleine Einheiten erhalten, Synergie nutzen – das ist das Ziel des Projektes „Gemeindenetzwerke im Nordburgenland“. Dabei will man den Gemeinden zeigen, dass durch Zusammenarbeit bares Geld gespart werden kann. Im Rahmen einer Serie stellt die Pannonische ab sofort teilnehmende Gemeinden und deren Zusammenarbeit vor.



Straßenbauprojekt in Leithaprodersdorf: Hier wird effizient gewirtschaftet.

Ein Beispiel, wo das gerade passiert, präsentierten Initiator Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP) und Projektleiter Werner Falb-Meixner. Die beiden Nachbargemeinden Lei-

thaprodersdorf und Wimpassing haben durch eine gemeinsame Ausschreibung mehrerer Straßenbauprojekte insgesamt rund 220.000 Euro eingespart. Im Vergleich zu den ursprünglichen

Voranschlägen konnten durch die gemeinsame Ausschreibung rund 20 Prozent der Kosten eingespart werden. „Das soll ein gutes Beispiel für viele andere Gemeinden sein, wie man gemeinsam effizi-

ent wirtschaften kann“, meint Steindl.

Besondere Erfordernisse sind für eine solche Gemeindezusammenarbeit nicht notwendig, erklärt Falb-Meixner: „Es ist lediglich der Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft notwendig.“ Der Projektleiter will noch viel mehr Gemeinden motivieren sich dem Projekt anzuschließen. „Ich würde mir wünschen, dass hierbei mehr über Parteigrenzen hinweggesehen wird, denn schließlich hat eingespartes Geld keine Parteifarbe“, argumentiert Falb-Meixner. ■



## INFOS

[www.kommunalplus.at](http://www.kommunalplus.at)

# HALLO WEIN

Die Keller sind offen in St. Margarethen!

Lernen Sie unsere Weine und Weingüter kennen und erleben Sie eine schöne Zeit!

31. Oktober

von 15.00 bis 21.00 Uhr

Eintritt 25,- Euro Der Eintrittspreis beinhaltet einen Weineinkaufsgutschein im Wert von 10,- Euro

[www.die-st-margarethener.at](http://www.die-st-margarethener.at)

die st. margarethener



Baumeister Andreas Waha lud wieder zur Hausreise ein.

## WAHA

# Reise zu Wohnwelten

Zu einer Reise in verschiedene Wohnwelten luden Baumeister Andreas Waha und sein Team alle Bauinteressierten zuletzt. Dabei konnten die Besucher die Gelegenheit nutzen, per Waha-Bus nach St. Georgen und Trausdorf zu „reisen“, fix & fertige Waha-Häuser zu begeben, auf sich wirken zu lassen und Detailinformationen über bereits be-

wohnte Wohnräume zu erhalten. Die stolzen Hausbesitzer gaben über ihre Erfahrungen beim Hausbau gerne Auskunft, hatten auch den einen oder anderen Tipp und Ratschlag für die Gäste parat und inspirierten zu eigenen neuen Wohnräumen. Unterwegs wurden auch laufend Waha-Baustellen in verschiedenen Fertigungsstufen gezeigt. ■ Anzeige



**energie  
BURGENLAND**

## Ich bin Energie-Gewinnerin.

Weil mein Strom  
zu 100% ÖKO ist –  
wie meine Karotten.

Franziska F.  
Energie-Gewinnerin.

100%  
Ökostrom aus  
Österreich

Erneuerbare Energie aus Wind, Wasser, Sonne oder Biomasse – wenn nicht nur unser Essen, sondern auch unser Strom zu 100% ÖKO ist, gewinnen alle: Wir Burgenländerinnen und Burgenländer, unser Natur- und Lebensraum und natürlich alle zukünftigen Generationen. [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at)



**Kuba** Zum Austausch trafen sich zuletzt der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband und der kubanische Botschafter Juan Carlos Marsán Aguilera in der Wirtschaftskammer Eisenstadt. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Burgenland und Kuba.

## EINKOMMEN

# Bezirk ist Schlusslicht

**BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG.** Der Bezirk und die Stadt Eisenstadt sind bei den Einkommensunterschieden zwischen Frauen und Männern klare Schlusslichter im Burgenland, erklärten die ÖGB-Frauen zum „Equal Pay Day“. So verdienen in der Stadt Eisenstadt Frauen pro Jahr um genau ein Viertel (13.700 Euro) weniger als ihre männlichen Kollegen. Die Frauen arbeiten seit 1. Oktober gratis. Im Bezirk Eisenstadt-Umgebung liegt

der Einkommensunterschied bei 23,2 Prozent (11.200 Euro). Der Equal Pay Day fiel damit auf den 8. Oktober. Ab diesem Tag endet für Frauen theoretisch die Bezahlung für 2014. In der Freistadt Rust hingegen ist der Einkommensunterschied mit 17,1 Prozent (7.200 Euro) landesweit am geringsten. Das Burgenland liegt im heurigen Jahr mit 0,7 Prozent über dem Österreichschnitt, die Zahlen haben sich zum Vorjahr um drei Tage verbessert. ■

## STUDENTENTICKET

# Mehr Tempo gefordert

**EISENSTADT.** Mehr Tempo bei der Umsetzung des Studententickets fordert JVP-Landesobmann Patrik Fazekas. „Ein Studententicket wurde bereits ins Regierungsprogramm aufgenommen, dennoch hat es vonseiten des Bundesministeriums noch keine klar erkennbaren Schritte in diese Richtung gegeben. Wir fordern daher Bundesminister Stöger auf, bei der Einführung endlich Tempo zu machen“, so Fazekas. ■



**Übergabe Rettungswagen** Drei neue, bestausgestattete und modernste Rettungswagen konnten Landeshauptmann Hans Niessl, Landesrat Peter Rezar und Michael Gerbavits, Vorstandssprecher der Energie Burgenland, zuletzt an den Arbeitersamariterbund übergeben. Die drei Fahrzeuge waren mit großzügiger Unterstützung des Landes Burgenland und der Energie Burgenland angeschafft worden und wurden gleich in Dienst gestellt.

Engelgliche Einschaltung

**Wachsen mit Europa**

DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

HIER FINDET ERHOLUNG STATT.

[www.thermenwelt.at](http://www.thermenwelt.at)

**NEUE ENERGIE AUF**

[www.burgenland.info](http://www.burgenland.info)

gk.wien

## MASSNAHMEN

## Angebot für Jungärzte

**EISENSTADT.** In etwa 15 Jahren wird es im Burgenland eine Pensionierungswelle bei den Ärzten geben. Nicht alle Stellen, die dann frei werden, wird man auch so schnell nachbesetzen können. Um nun schon angemessen zu reagieren, präsentierten Gesundheitslandesrat Peter Rezar (SP) und KRAGES-Geschäftsführer René Martin Schnedl Maßnahmen, um die Zahl der Jungärzte auch für die Zukunft abzusichern.



Peter Rezar

## Startwohnungen

In einem ersten Schritt soll die Ärzteschaft ab Anfang 2015 von administrativen Tätigkeiten entlastet werden. Weiters sollen Starterwohnungen für Jungärzte geschaffen beziehungsweise generalsaniert werden, um auch so mehr junge Mediziner aus den Ballungsräumen zu locken. Auch

beim Klinisch-Praktischen Jahr will man die angehenden Ärzte bereits zum Bleiben bewegen. Neben einer Leistungsabteilung gibt es ein Mentorsystem sowie das Angebot von kostenloser Verpflegung und bei Bedarf auch Unterbringung. ■

## EAA

## Neuer Geschäftsführer

**EISENSTADT.** Markus Felder ist ab sofort als Geschäftsführer der EAA – Energie Allianz GmbH und Prokurist der Energie Burgenland Vertrieb GmbH & Co KG tätig. Er folgt damit Walter Göllesz nach, der in den Ruhestand tritt.



Markus Felder Foto: Richard Tanzer/EAA

Der 39-jährige Felder ist ausgebildeter Wirtschaftspsychologe und seit 2001 im Unternehmen beschäftigt, zuletzt als Vertriebsleiter und Prokurist in der Energie Burgenland Vertrieb GmbH & Co KG. Neben der Steuerung der Vertriebstätigkeit zählen energiewirtschaftliche Planung, Energiebetriebswirtschaft, Produktmanagement und Datenmanagement zu seinem Aufgabebereich. Bei der EAA zeichnet er nun für die Bereiche Controlling, Transmission Management sowie die EAA-Bilanzgruppe verantwortlich. Die Bestellung

zum Geschäftsführer bezeichnet er als große Herausforderung und Chance. „Für den Vertrieb steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Selbstverständnisses. Aufgrund des steigenden Marktdrucks wollen wir Kunden daher noch gezielter und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt ansprechen“, so Felder. ■

# Helfen und Gewinnen!

Wir laden zur jährlichen  
Autohaus Weintritt

## BENEFIZGALA

zugunsten

LICHT INS DÜNKEL

am Dienstag,  
den 28.10.2014,  
19.00 Uhr

im Haydnsaal,  
Schloss Esterházy

Unser abwechslungsreiches  
Programm spannt einen  
unterhaltsamen Bogen von  
der Klassik über das Musical  
bis hin zum Jazz.

Mit etwas Glück  
gewinnen Sie  
einen  
unserer  
nagelneuen

Lospreis: € 10,-



Ford **ECOSPORT**



**AUTOHAUS  
WEINTRITT**

BADEN/WIEN EISENSTADT NEUSIEDL/SEE  
02252 / 88 655 02682 / 62 752 02167 / 31 75

www.weintritt.at

## MODELL

# Rezar fordert: „Die Steuerentlastung muss sofort passieren“

**EISENSTADT.** Ihr Modell zur Steuerentlastung präsentierten nun die AK und der ÖGB mit Schützenhilfe von Soziallandesrat Peter Rezar (SP) in Eisenstadt.

Entlastung für (fast) alle lautet das Prinzip des nun von der Arbeiterkammer präsentierten Steuermodells. Konkret soll es nach diesem Modell künftig nur mehr halb so viel Lohnsteuer auf kleine Einkommen sowie mehr und flachere Steuerstufen geben, erklärte AK-Vizepräsident Gerhard Michalitsch. Weiters will man den Eingangssteuersatz von 36,5 auf 25 Prozent senken. Bei den Absetzbeträgen will



„Steuerentlastung jetzt“, fordern Peter Rezar und Gerhard Michalitsch (v. l.)

man genauso schrauben wie an der Negativsteuer. Und auch die Pensionisten sollen künftig eine kleine Gutschrift bekommen. Ja, selbst die hohen Einkommen sollen entlastet werden, indem man

die Grenze für den Spitzensteuersatz auf 80.000 Euro Jahreseinkommen anhebt. Rund sechs Milliarden Euro schwer wäre die Entlastung. Den Burgenländern würden umgerechnet 200 Milli-

onen mehr im Börserl bleiben, so Michalitsch. Gegenfinanzieren will man mit der zu erwartenden Konjunkturbelebung durch die Reform, durch Maßnahmen gegen Steuerbetrug, durch Reformen und durch die Besteuerung von großen Erbschaften, Stiftungen und Ähnlichem. Landesrat Rezar geht sogar so weit, zu sagen, dass die Steuerreform vorranglicher sei als die Frage der Gegenfinanzierung. „Die Steuerentlastung muss sofort passieren“, fordert er eine Umsetzung bereits ab 2015. Und mahnt zugleich: „Wer zu spät kommt, den bestraft der Wähler.“ Und die Gegenfinanzierung? „Welche Gegenfinanzierungsfrage hat es bei der Bankenrettung gegeben?“ ■

## EINBÜRGERUNGEN

## Steindl für Vielfalt

**EISENSTADT.** Einen „Klimawandel“ im Umgang mit Flüchtlingen möchte Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP) erreichen. Dies bekundete er nun im Rahmen einer Pressekonferenz und erklärte, er könne sich auch mit dem Vorschlag der Grünen anfreunden, die Gemeinden Flüchtlinge aufnehmen zu lassen. Für solche Gemeinden könne es finanzielle Unterstützung beispielsweise in Form von Bedarfszuweisungen geben, so Steindl. Bedarf gebe es, da das Burgenland die Quote zurzeit nur zu 90 Prozent erfülle, so Steindl weiter, der den Asylwerbern auch temporäre Arbeit in Kommunen oder Vereinen zugestehen will. Steindl, der am 20. Oktober wieder Staatsbürgerschaften verleihen wird, berichtet als zuständiger Referent, dass die Zahl der Einbürgerungen in den vergan-



Franz Steindl

genen Jahren drastisch zurückgegangen ist. Waren es früher rund 800 pro Jahr, so sind es heuer nur mehr 142 Einbürgerungen. Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt im Burgenland bei 11,1 Prozent, in Österreich sind es 20 Prozent. ■

## LANDESSCHULRATSPRÄSIDENT

## Start mit Widerstand

**EISENSTADT.** Mit einigem an Kritik ist der neue amtsführende Landesschulratspräsident Heinz Zitz in sein Amt gestartet. So ließen etwa die Neos Burgenland im Rahmen einer Medienaktion Tauben frei, welche für die Freiheit des Bildungssystems stehen sollen. Gleichzeitig pochte man wieder auf die Abschaffung des Landesschulrates (LSR) inklusive des Präsidenten. Dieser sei „unnötig und sinnlos“, erklärten die Neos-Chefs Christian Schreiter und Edi Posch. Auch die Volkspartei zeigte sich kritisch, der Ring freiheitlicher Jugend schrieb einen offenen Brief. Zitz selbst erklärte, er wolle „gestalten und nicht verwalten“. Sein Ziel sei es, Schüler wie auch Eltern für die Schule zu begeistern. Zitz präsentierte mit Landeshauptmann Hans Niessl (SP), sei-



Heinz Zitz

nes Zeichens Präsident des LSR, ein mehrere Punkte umfassendes Programm, mit dem man die hohe Qualität der Bildung im Burgenland weiter anheben wolle. Niessl lobte den neuen Amtsführenden zudem als Fachmann mit hoher sozialer Kompetenz. ■

## BRAUCHTUM

# Allerheiligen: „Da ist das Gefühl der Vergänglichkeit besonders spürbar“

**BURGENLAND.** Allerheiligen, ein Hochfest der katholischen Kirche, und Allerseelen genießen in der (burgenländischen) Bevölkerung ein hohes Ansehen. „An diesen Tagen ist das Gefühl der Vergänglichkeit besonders spürbar“, sagt Bestatter Reinhard Ivancsits.

von MICHAEL FALLY

Menschenmengen am Friedhof, festlich herausgeputzte Gräber, Andachtsfeiern, bisweilen Gedenkfeiern für gefallene Soldaten – der 1. und 2. November stehen in der Bevölkerung traditionell im Zeichen von Allerheiligen und Allerseelen.

### Hoher Stellenwert

„Ich denke, dass Allerheiligen und Allerseelen einen hohen Stellenwert im Burgenland haben und Traditionen und Bräuche noch gepflegt werden“, sagt Reinhard Ivancsits, Bestatter aus Wulkaprodersdorf.

### Emotionale Gründe

„Allerheiligen ist nicht zuletzt auch aus emotionalen Gründen für unsere Region ein wichtiger Feiertag. Es hat doch schon fast jeder einen lieben Verwandten oder Freund verloren, dessen



Mit Grablichtern und Blumen wird zu Allerheiligen der Toten gedacht.

Foto: cocholot01/pixelio.de

Grab er zu diesem Anlass besucht“, so Ivancsits.

### Tradition

Die Ehrung der Heiligen genießt im Christentum seit Jahrhunderten einen hohen Stellenwert. Weil es in den ersten Jahrhunderten nach Christus zusehends schwieriger wurde, jedes einzelnen der immer mehr werdenden Heiligen zu gedenken, entschied man sich für einen Ehrentag, um der Heiligen gesammelt zu ge-

denken. Heute gilt Allerheiligen als Hochfest der katholischen Kirche und firmiert in den meisten Ländern Mitteleuropas als gesetzlicher, sogenannter stiller Feiertag. Tanzveranstaltungen sind demzufolge an diesem Tag unüblich.

### Besonders spürbar

„Das Gefühl der Vergänglichkeit ist zu Allerheiligen besonders spürbar“, sagt Ivancsits, obwohl er als Bestatter „das ganze Jahr

über mit dem Tod konfrontiert“ ist. Mit einem Mehraufwand ist Allerheiligen für ihn als Bestatter nicht verbunden, „eine höhere Nachfrage an ‚Begräbnisvorsorge‘ habe ich um diese Zeit aber schon“, sagt Ivancsits.

### Verstorbenen-Gedächtnis

Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, wird traditionell Allerseelen gefeiert. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Verstorbenen, der sogenannten armen Seelen. Der Grundgedanke des Fests ist es, den Verstorbenen durch Fürbitten und/oder Gesänge am Friedhof Ablässe zuzuwenden. ■



Bestatter Ivancsits

Foto: Ivancsits

**Blumen & Co.**  
Gerda Eibl  
Oggau

Pflanzen Accessoires Floristik für alle Anlässe

Sebastianstr. 5, 7063 Oggau, Tel.: 02685 60855, www.blumen-und-co.at

**BlumenZeiten**  
Eva Stanek

Eisenstädterstraße 3b  
2491 Neufeld/Leitha  
Tel.: 02624/55 614  
mail: eva@blumenzeiten.at

Three small images showing floral arrangements: a bouquet of purple flowers, a floral arrangement with a teddy bear, and a floral wreath.

TÜCKISCH

## Nahrungsmittelallergie: eine häufige Ursache für viele Krankheiten

**BURGENLAND.** Eine der häufigsten versteckten Ursachen vieler Erkrankungen sind Nahrungsmittelallergien bzw. -Intoleranzen. So hat ein altes Sprichwort durchaus seine Richtigkeit: Der Tod liegt im Darm.



Ilse Berger

„Tatsächlich ist der Darm eine der wichtigsten Schaltzentralen in unserem Körper“, sagt Ilse Berger, Masseurin und Humanenergetikerin aus Eisenstadt.

### Selbstheilung

Sie hat sich der 5-Elemente-Bioresonanz und der 5-Elemente-Ernährungsberatung verschrieben, mit der die Selbstheilungskräfte

des Körpers aktiviert werden. Berger weiß: „Nahrungsmittelallergien erzeugen einen ständigen Reizzustand im Darm. Dies wiederum führt zu einer verringerten Enzymtätigkeit, einer Verschiebung des pH-Wertes in den sau-

eren Bereich und daher zu einer schlechteren Leistung des Immunsystems, das zu 80 Prozent im Darm angesiedelt ist.“

### Schnell Allergene erkennen

Ein möglicher Ausweg aus dem Dilemma: die genannte 5-Elemente-Bioresonanz. Die Analyse von Nahrungsmittelallergien erfolgt dabei sehr einfach durch einen entsprechend ausgebildeten Therapeuten mithilfe eines bioenergetischen Testverfahrens. „Der Therapeut benutzt dabei ein Bioresonanzgerät, welches Schwingungen auf das Energiefeld des Klienten abgibt“, erklärt Berger. Aufgrund der energetischen Antwort der Körperzellen kann man sicher und

auch ziemlich schnell Allergene erkennen.

### Hohe Erfolgsaussichten

„Hat man die Allergenbelastungen einmal erkannt, wird eine antiallergische Bioresonanz-Behandlung mit einer hohen Aussicht auf Erfolg durchgeführt“, versichert Berger. Sie ist überzeugt: „Nach der Darmsanierung, die je nach Beschwerdebild mindestens ein halbes Jahr in Anspruch nimmt, kann man sich den guten Gesundheitszustand der Darmschleimhaut mit wenigen, aber effektiven Maßnahmen bis ins hohe Alter erhalten. Ihr Therapeut gibt Ihnen hier entsprechend Ihrer Konstitution, Ihrer Lebensumstände usw. zweckdienliche Ratschläge.“ ■

### BEHANDLUNG

#### Bioresonanz mit Darmsanierung

- Fühlen Sie sich oft müde und energielos?
- Haben Sie Verdauungsprobleme oder Schlafstörungen?
- Machen Ihnen Hautprobleme oder Pollenallergien das Leben schwer?
- Können Sie nur schwer abnehmen?
- Quälen Sie Regelschmerzen?
- Sind Sie kurz vorm oder bereits im Burn-out?
- Kann sich Ihr Kind nur schwer konzentrieren oder ist es hyperaktiv?



ANZEIGE

Das sind nur einige Symptome, die meist den gleichen Ursprung haben: unerkannte Nahrungsmittelallergien – meist in Kombination mit Viren, Bakterien, Pilzen und einer Fülle von Umweltgiften. All diese Faktoren entziehen dem Körper Energie, für die Bewältigung des alltäglichen Lebens bleibt dann nicht mehr viel übrig...

Jedes körperliche Symptom hat seine Abbildung auf der energetischen Ebene. Es hinterlässt dort ein gestörtes Schwingungsmuster. Mithilfe der Bioresonanz kann dieses gestörte Schwingungsmuster aufgespürt und in eine positive Regulation zurück geführt werden.

Der Klient erhält schrittweise seine Energie zurück und hat wieder genug Power, den Anforderungen des täglichen Lebens mit Freude zu begegnen.

i BIORESONANZ • Ilse Berger  
Hans-Tinhof-Straße 8/5, 7000 Eisenstadt  
Tel. 0650/31 14 600, [www.ilseberger.at](http://www.ilseberger.at)



## PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

MAG. CLAUDIA REICHL

BERATUNG

- Entwicklungs- und Vorschuldiagnostik
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Training bei Ängsten und Aggressionen

BEHANDLUNG

- Entspannungstraining
- Familien- und Elternberatung, uvm.

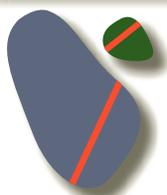
DIAGNOSTIK

Ödenburgerstraße 2b • 7051 Großhöflein  
Mobil: 0650 / 500 63 37 • [cl.reichl@gmx.at](mailto:cl.reichl@gmx.at)  
[www.psychologische-praxis-reichl.at](http://www.psychologische-praxis-reichl.at)



LORE TÁLOS  
Stefaniegasse 12  
7062 St. Margarethen

fon: 02680/20259  
mobil: 0699/19 575 146  
[lore.talos@bnet.at](mailto:lore.talos@bnet.at)



typ: ich

Farb- und  
Stilberatung

Farbberatung • Stil- und Imageberatung  
Garderobencheck/Einkaufsberatung  
typ: ich – statt typisch

## BEHANDLUNGSMETHODE

# Die Vorzüge der Vitalfeldtherapie sind äußerst mannigfaltig

**BURGENLAND.** Von chronischen Kopfschmerzen über den Tennisarm bis hin zu verstauchten Knöcheln – die Vitalfeldtherapie ist mannigfaltig einsetzbar – als Vorsorge und Ergänzung zur klassischen Medizin.



Michaela Seidl bei der Arbeit

„Bis jetzt hatte ich noch keinen Kunden, bei dem die Vitalfeldtherapie nicht erfolgreich war.“

## Überzeugungstäterin

Vitalfeldtherapeutin Michaela Seidl aus Wiener Neustadt spricht aus Überzeugung. Wie viele namhafte Persönlichkeiten/Mediziner hält auch sie große Stücke auf die spezielle Behandlungs-

methode. Ihr liegt ein ausgeklügeltes Prinzip zugrunde: Mit einem speziellen Gerät werden elektromagnetische Frequenzen dem Körper zugeführt, wo Zellen einen Mangel oder Blockaden aufweisen. „Mit Messungen kann man erkennen, wo's im Körper

Problemfelder gibt“, so Expertin Seidl zur Pannonischen.

## Selbstheilungskräfte

Die Vitalfeldtherapie regt die Selbstheilungskräfte im Körper an. Einen Ersatz für den Arztbesuch, darauf legt auch Seidl großen Wert, stellt sie freilich nicht dar. „Das betone ich immer wieder. Aber als Vorsorge und Ergänzung eignet sich die Vitalfeldtherapie hervorragend“, sagt Seidl.

## Ganzheitlich

Der große Trumpf der Behandlungsmethode: Sie betrachtet den Körper ganzheitlich und bekämpft nicht nur Symptome, sondern vor allem Ursachen.

Vielfach schicken auch Ärzte Patienten zur Vitalfeldtherapie, um ihre Behandlungsmethoden energetisch unterstützen zu lassen.

## Zukunftstauglich

Seidl glaubt, dass die Vitalfeldtherapie in Zukunft noch eine große Rolle spielen wird. „Immer wieder betonen große Mediziner wie etwa MR Prof. Dr. Köstler, Präsident der österreichischen Gesellschaft für Onkologie, dass wir heute noch gar nicht schätzen, was wir an diesem Gerät überhaupt haben. Da muss also noch ein gewisser Umdenkprozess einsetzen“, sagt Seidl und zieht den Vergleich zur Akupunktur, „vor 40 Jahren wurde die auch belächelt.“ ■

## IST IHRE HAUT WINTERFEST?

Gesunde und schöne Haut trotz Kälte ist mit der richtigen Beratung und Pflege kein Problem. Mit einer detaillierten Analyse erfahren Sie ganz gezielt, wie man eventuelle Hautprobleme effektiv bekämpfen kann.

Ich freue mich auf Sie! *Irmgard Grass*



**Beautylounge Eisenstadt**  
Hauptstraße 12, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 (0)660 656 88 95  
[www.beautylounge-eisenstadt.at](http://www.beautylounge-eisenstadt.at)



**JULIA KASTNER**  
Heilmasseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Reflexzonenmassage
- Kinesiologisches Taping
- Segmenttherapie
- Bindegewebsmassage
- Elektrotherapie

Termin nach  
telefonischer  
Vereinbarung!

0664 204 90 83

7000 Eisenstadt  
Joseph Haydn-G. 43

## VITALFELD THERAPIE BRINGT LEBENSQUALITÄT

Stress im beruflichen Alltag, private Sorgen und Probleme – unser körperliches und energetisches Wohlbefinden bricht zusammen.

Es entstehen **Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Nervosität**, wir sind nicht mehr ausgeglichen und leistungsfähig, **ständiges Kränkeln belastet** uns.

Als **Vitalfeldtherapeutin und Humanenergetikerin** bin ich in der Lage, die Auslöser Ihrer Körperprobleme, die **Energieblockaden, aufzuspüren**.

Dort, wo Ihr Körper **Mangelscheinungen** hat, der Energiehaushalt nicht ausgeglichen ist, wird von mir im feinstofflichen Bereich **Energie zugeführt** und die **körpereigenen Selbstheilungskräfte werden aktiviert**.

Meine Energiearbeit für Ihre körperliche Ausgeglichenheit hat nichts mit Esoterik zu tun, es handelt sich dabei um ein **physikalisches Mess- und Therapieverfahren**, welches seit **über 20 Jahren mit zukunftsweisenden Erfolgen angewandt wird**.



**VITALFELDPRAXIS**  
**MICHAELA SEIDL**

2700 Wiener Neustadt • Domplatz 18

[www.vitalfeldpraxis.at](http://www.vitalfeldpraxis.at) • Termine unter: 0699/10 10 48 74

## ERNÄHRUNG

# Täglich Obst und Gemüse: Risiko von Herzleiden wird verringert

**BURGENLAND.** Wer regelmäßig Gemüse und Obst zu sich nimmt, fördert seine Gesundheit.

Bekannt sind jene positiven Effekte, die angeblich bei der Vermeidung von chronischen Leiden, wie zum Beispiel Tumoren, eine Rolle spielen. Auch die Wahrscheinlichkeit, einen Infarkt oder Schlaganfall zu erleiden, sinkt mit dem Genuss der gesunden Früchte.

## Fünf-am-Tag-Regel

Forscher aus China und den USA berichten in einer aktuellen Ausgabe des British Medical Journal, dass Menschen eine höhere



Fünf Portionen Obst und Gemüse täglich sorgen für Gesundheit.

Lebenserwartung haben und das Risiko von Herzproblemen bei ihnen geringer ist, wenn sie täglich frisches Gemüse und Obst zu sich nehmen und nebenbei die „Fünf-am-Tag-Regel“ befol-

gen. Die Überschreitung von fünf Portionen am Tag zeigte hingegen keinen zusätzlichen positiven Effekt.

Die Wissenschaftler untersuchten für ihre Meta-Analyse die

Daten von 16 Studien mit insgesamt mehr als 833.000 Teilnehmern. Innerhalb des beobachteten Zeitfensters zwischen fünf und 26 Jahren starben mehr als 56.000 Teilnehmer der Studie.

## Lebenserwartung erhöht

Tatsächlich lebten im Schnitt jene Menschen länger, die auf regelmäßiger Basis Gemüse und Obst zu sich nahmen. Die Forscher stellten fest, dass jede zusätzliche Portion pflanzlicher Nahrung pro Tag die Sterblichkeit um fünf Prozent verringerte. Es zeigte sich jedoch auch, dass sich der Risikofaktor bei mehr als fünf Portionen nicht mehr veränderte. ■

## VITAMINE

# Der Tag des Apfels

Jedes Jahr am zweiten Freitag im November wird er gefeiert, der Tag des Apfels. Äpfel haben einen hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt und die Fähigkeit als Durstlöcher.

Wer kennt nicht das Sprichwort „an apple a day, keeps the doctor away“. Äpfel sind frisch, knackig und gesund. Ein Apfel enthält circa 290 Kilojoule. Der

Frucht- und Traubenzucker geht sofort ins Blut, verursacht einen Energiestoß und hilft gegen Müdigkeit und Konzentrationschwäche.

Ein Apfel deckt zwölf Prozent des täglichen Ballaststoffbedarfs, 13 Prozent des täglichen Kaliumbedarfs und 25 Prozent des täglichen Vitaminbedarfs. So sind neben viel Vitamin C auch die Vitamine B1, B2, B6 sowie Carotin im Apfel enthalten. ■



Hoher Vitamingehalt

## HOTLINE

# Hilfe von Psychologen

**BURGENLAND.** Der Berufsverband österreichischer Psychologen/-innen – Landesgruppe Burgenland bietet ein telefonisches Informationsservice zur Unterstützung bei der Suche nach psychologischer Hilfe im Burgenland an.

Bei vielen Fragen ist die Durchführung einer psychologischen Diagnostik Voraussetzung für effiziente Hilfe. Durch Gespräche und den Einsatz psychologischer Testverfahren können etwa Entwicklungsverzögerungen, Schulprobleme oder Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und vieles mehr abgeklärt werden. Infos siehe unten ■

**i** INFO-HOTLINE

0699/11897978

**Kosmetik**  
**Fußpflege**  
**Massage**

www.beautycenter-rust • Seekanal 2-4 • 7071 Rust

**Termine und Informationen** unter den jeweiligen Telefonnummern:

**Silvia Neuwirth**

**Kosmetik** 0664/ 278 47 22

**Roswitha Haselbauer**

**Fußpflege** 0664/ 751 105 22

**Karl Haselbauer**

**Massage** 0664/ 751 061 44

# Dauerhaft schlank

## in nur wenigen Wochen!



Christian Raith  
43 Jahre  
Lehrer HTL Mödling  
aus Weissenbach

**-26kg**  
in nur  
11 Wochen



**\*NEU\*** Ihre online  
Figuranalyse unter  
[www.easylife.at](http://www.easylife.at)



Sabrina Faist  
33 Jahre  
aus Köttlach

**-34kg**  
in nur  
13 Wochen



**Die Original easylife Therapie ist ein seit 25 Jahren bewährtes, individuelles Abnehmprogramm und funktioniert:**

- ✓ Ohne Hungern und Kalorienzählen
- ✓ Ohne Sport und Geräte
- ✓ Ohne Kapseln und Shakes
- ✓ Ohne Hormone und Fettabsaugen
- ✓ Dafür mit liebevoller Betreuung in angenehmer Atmosphäre.

Egal, ob Sie nur Problemzonen haben oder starkes Übergewicht, sprechen Sie mit uns! Nach einem persönlichen Beratungstermin wird für Sie vieles leichter.

**Kostenlose  
Beratungstermine:**

Tel.: 02622 25 200  
easylife Therapiezentrum Wr. Neustadt  
Prof. Dr. Stephan Koren Straße 8

Tel.: 02236 37 99 99  
easylife Therapiezentrum Brunn/Gebirge  
Campus 21, Europaring F13

## GENUSS

# „Gans“ Burgenland: Rust im Zeichen von Wein und Kulinarik

**RUST.** Mehr als 10.000 Menschen waren zum ersten Gans Burgenland Genuss Festival nach Rust gepilgert, wo sich drei Tage lang alles um Wein und Kulinarik drehte. Während am Freitag

170 prominente Gäste zur exklusiven „Gansl-Party“ mit Spitzenköchen geladen waren, herrschte am Samstag im Zentrum von Rust Remmi-Demmi. Gastronomen von Nord bis Süd präsentier-



„Gansl-Party“ mit geladenen Gästen im Seehotel Rust



Anschnitt des Riesen-Kürbis



Modeschau auf der Bühne

ten ihre Spezialitäten und luden zu Workshops, Verkostungen sowie Vorträgen. Höhepunkt war aber definitiv der Anschnitt des größten Kürbis Österreichs: Das 340-Kilo-Prachtexemplar wurde von Gemüsebauer Hermann Unger höchstpersönlich angeschnitten. ■



Randvolles Festzelt



Ernst Zonschitz (Mitte), Consul Alfred Rakoczi Tombor (2. v. r.), Praeses Helmut Skala (l.) Bischofsvikar Auer (2. v. l.) und Senator Geistlicher Rat Temel (r.)

## WEINRITTER

# Monsignore Zonschitz zum Erzdekan ernannt

In feierlicher Form wurde Senator Monsignore Ernst Zonschitz, ehemals Kreisdechant in Deutschkreutz, durch den Magister Generalis Alfred Rakoczi Tombor und Praeses Senatus

Helmut Skala im Beisein von Bischofsvikar Msgr. Auer und Senator Dekan Franz Goldenits und Senator Geistlicher Rat Temel zum Erzdekan des Ordo Equestri Vini Europae inauguriert. ■

## ESTERHÁZYWOCHEN

# Pannonische Genüsse

**EISENSTADT.** Noch bis 31. Oktober beteiligt sich das Restaurant „Henrici“ an den Esterházywochen und bietet spezielle Menüs aus der Rezeptsammlung der Familie Esterházy an. Zu jedem Gericht gibt es natürlich auch eine passende Weinbegleitung. In Summe legen mehr als 20 Restaurants aus Wien, Niederöster-

reich und dem Burgenland im Rahmen der Esterházywochen einen Schwerpunkt auf die pannonische Küche. Sie sind aufgefordert, die Rezepte aus dem Hause Esterházy neu zu interpretieren. Im Burgenland nimmt neben dem „Henrici“ noch das Restaurant Rosengarten in Bad Sauerbrunn (bis 25. November) teil. ■



Traditionelle Rezepte aus dem Hause Esterházy werden neu interpretiert.

## WEINRITTERJUBILÄUM

# Stiftungsfest: Weinritter aus ganz Europa feiern 30-jähriges Bestehen

**EISENSTADT.** Der Ordo Equestris Vini Europae, sprich die Europäische Weinritterschaft, feiert am 25. Oktober am Ordenssitz in Eisenstadt im Rahmen des Internationalen Stiftungsfestes sein 30-jähriges Bestandsjubiläum.

Und mit dem Orden feiert ganz Europa, denn angeführt vom Ordensprotektor Karl von Habsburg werden rund 2000 Gäste und Eidgenossen mit einem imposanten Festzug durch Eisenstadt den hohen diplomatischen Stellenwert des Weinritterordens auf internationaler Ebene dokumentieren.



Die farbenprächtige Europa-Friedens-Parade durch die Landeshauptstadt wird zwei Kilometer lang sein. Fotos: Wilhelm Böhm

## Internationaler Festzug durch Eisenstadt

Wer Europa in geballter Form sehen möchte, der sollte sich Samstagvormittag, am 25. Oktober, um etwa 15 Uhr am Domplatz in Eisenstadt einfinden. Denn dort wird sich eine gute halbe Stunde später ein internationaler Festzug in Bewegung setzen, wie ihn die Landeshauptstadt und das Burgenland noch nicht gesehen haben. Denn nach der

Ordensmesse im Dom, die von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovits zusammen mit dem Bischof von Varazdin, Josip Mrzilak, und Bischof Paul Iby, unterstützt von weiteren Ritterpriestern gehalten wird, nimmt die Europa-Friedens-Parade Aufstellung, um in einzigartiger Form ihren Weg durch fast ganz Eisenstadt anzutreten. Viele hochrangige Persön-

lichkeiten aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik werden diesem Ehren- und Festzug ebenso angehören wie Weinritter-Delegationen aus allen europäischen Ritterordensteilen. Weiters werden uniformierte Truppen, Schützen und Husaren sowie ein Block mit Ritterpriestern aus ganz Europa und ehemalige Weinköniginnen und Weinhoheiten, Teil des endlos erscheinenden Festzuges sein. Für den taktvollen Schritt werden beim Festzug sechs Blasmusikkapellen sorgen und wer wirklich alles sehen will, sollte rund 30 Minuten an einem guten Platz verharren: Denn so lange wird es dauern, bis die rund zwei Kilometer lange Friedensparade an ihm vorübergezogen ist.

## Europa-Kundgebung vor dem Landhaus

Diese wird um 16.30 Uhr am Europa-Platz vor dem burgenländischen Landhaus innehalten, um mit einer Europa-Kundgebung verstärkt zum Ausdruck zu brin-

gen, wofür der Ordo Equestris Vini Europae, neben der Pflege und Hebung der Weinkultur, schon immer gestanden hat – für Frieden und Verständigung in einem vereinten Europa.

## Festbankett im Kulturzentrum Eisenstadt

Danach begibt sich der Ehrenzug zum Festbankett in das Kulturzentrum in Eisenstadt, wo ein abschließender Festakt und eine europäische Ritterliche Weinprobe auf dem Programm stehen. ■

## i STRECKE FESTZUG

Der Abmarsch vom Domplatz erfolgt um zirka 15.30 Uhr. Von dort geht es über die Pfarrgasse Richtung Martinstraße–Bahnstraße über die Reichelstraße rechts über die Rochusstraße zum Schloss Esterházy. Danach geht es weiter durch die Fußgängerzone – Lisztstraße – Permaystraße zum Europaplatz vor dem Landhaus (Europakundgebung) und von dort zum Kulturzentrum.



Ordensprotektor Karl Habsburg Lothringen (r.) und der Consul I. Alfred R. Tombor Tintera (Bildmitte) laden zum Jubiläumsfest.

## VORBOTE

# Der Primus Pannonikus 2014 präsentiert sich frisch und fruchtig

Frisch und fruchtig, so gestaltete sich der Primus Pannonikus als Vorbote des Jahrgangs 2014 bei der Erstpräsentation in der Wirtschaftskammer in Eisenstadt.

Im Allgemeinen zeichnet sich ein leichter und fruchtiger Jahrgang ab. So zeigt sich der Jungwein ausgesprochen fruchtbetont, kompakt mit trinkanimierender Säure. Durch die kühle Witterung profitieren die Weine von einer intensiven Frucht und Bekömmlichkeit durch niedrigere Alkoholgehalte. „Ich wünsche dem Primus Pannonikus mit seiner frisch-fruchtigen Art weiterhin viel Erfolg“, erklärte Wein-



Präsentation des Primus Pannonikus 2014

baupräsident Landesrat Andreas Liegenfeld anlässlich der Erstpräsentation des Primus Pannonikus 2014 in der Wirtschaftskammer in Eisenstadt. Ein echter Primus ist nicht der erste Jung-

wein, der gelesen wird, aber der erste, wenn es um Reife, Qualität und Markenimage geht. Der Jahrgang 2014 präsentiert sich schon sehr trinkreif und mit lebendiger Säurestruktur. Auf-

grund der heurigen Wetterkapriolen in praktisch allen Weinbaugebieten haben auch die Winzer von Primus Pannonikus mit einer aufwändigen Lese zu kämpfen. Die acht Mitgliedsbetriebe haben für den Jungwein strenge Qualitätskriterien etabliert. Die interne Qualitätskontrolle innerhalb der Gruppe erfährt dabei besondere Bedeutung.

Der Primus Pannonikus unterliegt keiner Sortenbeschränkung, meist sind es jedoch die Sorten Grüner Veltliner, Rivaner (Müller-Thurgau) und auch Muskat. Die Weine sind ausnahmslos trocken ausgebaute Qualitätsweine, präsentieren sich frisch-fruchtig mit intensivem Duftbukett. ■

## PRÄSENTATION DER DAC-WEINE DES BURGENLANDES

[www.weinburgenland.at](http://www.weinburgenland.at)



23. Oktober 2014 · 15.30–20.30 Uhr · Eintritt: € 15,-  
MAK WIEN · Weiskirchnerstraße 3 · 1010 Wien

## Rezept-Tips

### Kürbiscremesuppe

#### Zutaten:

50 dag Hokkaido  
1 mittlere Zwiebel  
3 Knoblauchzehen  
1 EL Butterschmalz oder Rapsöl  
1 halber Liter Gemüsebouillon  
Pfeffer, etwas Salz  
geriebene Muskatnuss  
250 ml Schlagobers  
geröstete Kürbiskerne  
oder Brotwürfel

#### Zubereitung:

Geschnittenen Zwiebel und blättrig geschnittenen Knoblauch in Butterschmalz anschwitzen, den geschnittenen Kürbis dazugeben und kurz durchrösten. Mit der Gemüsebouillon aufgießen und zirka 15. Minuten leicht wallend kochen. Danach das Schlagobers dazugeben und die Suppe mit dem Stabmixer pürieren. Mit frisch gemahlenem Pfeffer, etwas Salz und Muskatnuss abschmecken. Mit gerösteten Kürbiskernen oder Brotwürfeln servieren.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Paula Knotzer**, Eisenstadt. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar. Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder per E-Mail an [eisenstadt@pannonische.at](mailto:eisenstadt@pannonische.at)



Junge Amateur-Fotografen sind gefragt.

Foto: pixabay/Jastro

## ZOOMING CULTURE

# Schnell mitmachen

**EISENSTADT.** Schnell noch für den Jugend-Fotowettbewerb Zooming Culture einreichen heißt es jetzt. Denn nur noch bis 17. Oktober ist Zeit die maximal drei Fotos zum diesjährigen Thema „LEBENSräume“ einzureichen. Es winkt ein Preisgeld in der Höhe von insgesamt 2600 Euro. Voraussetzungen: Die eingereichten Bilder müssen ein Mindestformat von 20 mal 30 Zenti-

meter haben. Jedes Foto muss auf der Rückseite mit Namen, Adresse, Geburtsdatum versehen sein und einen Titel aufweisen, in ausstellungsfertiger Form abgegeben werden und auf einem Trägermaterial aufgebracht sein. Auch eine digitale Version der Fotos ist beizulegen. Abgabe beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7, Eisenstadt, 3. Stock, Zimmer 323 ■



Die Betriebsküche im Landhaus Neu ist eines der teilnehmenden Lokale.

## VOLKSHILFE

# Genießen und helfen

**EISENSTADT.** Unter dem Motto „Genießen und helfen“ steht eine Aktion, welche die Volkshilfe Burgenland heuer erstmals zum Tag gegen Armut gestartet hat. Burgenlandweit kann man bei acht verschiedenen Gastronomen mittags essen gehen und damit Gutes tun. Im Bezirk sind das Restaurant Bienenkorb und die vom Landessportzentrum Viva geführte Betriebsküche im

Landhaus Neu mit im Boot. Der Reinerlös eines gekennzeichneten Tisches im Lokal geht an die Volkshilfe, welche das Geld bar oder in Sachform an Menschen in Not im Bezirk weitergibt. Im Burgenland gibt es rund 18.000 Menschen, die in akuter Armut leben, erklären Volkshilfe-Präsidentin Landesrätin Verena Dunst und Geschäftsführer Thomas Eminger. ■

## Zahn-Tips

von **Petra Bischof-Oswald**  
Dipl. PAss



## Ästhetik des Gesichts – schöner Mund

Die Wichtigkeit eines schönen Mundes ist für unser Leben (Vorstellungsgespräch, Partnerwahl, Sympathie usw.) oft essenziell. Doch wann ist ein Mund schön?

Wir empfinden einen Mund dann als schön, wenn die Zähne keine Füllungen haben, keine Verfärbungen durch Raucher- oder Kaffeebeläge zeigen, wenn die Zähne gerade stehen, wenn keine Zähne fehlen und das Zahnfleisch eine helle gesunde Farbe ausstrahlt. Dieses Ziel ist erreichbar.

Eine große Hilfe dabei ist die regelmäßige professionelle Zahnreinigung (PZR) bei ihrem Zahnarzt. Bei einer PZR wird meist durch eine speziell dafür ausgebildete Prophylaxeassistentin (PAss) eine mechanische Reinigung der Zähne durchgeführt, die deutlich über das hinausgeht, was jeder Mensch selbst täglich zu Hause beim Zähneputzen erledigen kann. Im Anschluss daran werden die Zähne poliert, um damit diverse Ablagerungen durch Kaffee, Tee, Zigaretten usw. zu entfernen. Schließlich werden die Zähne mit Fluor (in Form von Pasten, Tinkturen) widerstandsfähiger gemacht. Ein Beratungsgespräch zur Abklärung und Tipps für die zukünftige Zahnpflege zu Hause runden die PZR ab.

Durch diese vorbeugenden Maßnahmen werden Krankheiten der Zähne und vor allem des Zahnfleisches verhindert, denn: „Saubere Zähne werden nicht krank.“



### Burgenländische Zahnärztekammer

Kohlmarkt 11/6  
1010 Wien, Tel. 050511-7000  
[office@bgld.zahnaerztekammer.at](mailto:office@bgld.zahnaerztekammer.at)  
<http://bgld.zahnaerztekammer.at>

Anzeige

## ARBÖ

# Vorsicht im Herbst

**EISENSTADT.** Nebel, Regen, Herbstlaub, Dämmerung und Wildwechsel sind die Herausforderungen für die Autofahrer im Herbst. Gerhard Graner, technischer Leiter des ARBÖ Burgenland, warnt vor den aktuellen Wetterbedingungen: „Ein schneller Wetterumschwung überrascht oftmals Verkehrsteilnehmer.“ Vor allem das Herbstlaub auf den Straßen macht den Untergrund rutschig. ■



**Wahl und Ehrung** Ein neuer Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Breitenbrunn gewählt. Gleichzeitig wurde der Anlass genutzt, um langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft und Unterstützung zu ehren.



**EZE-Gutscheine** EZE-Gutscheine sind seit vielen Jahren ein beliebtes Geschenk für praktisch jeden Anlass. Die Gutscheine gibt es zu fünf Euro, zehn Euro und jetzt neu auch in der Höhe von 20 Euro. Beträge über 100 Euro bezieht man am besten direkt bei der Zentrumsleitung. Anzei



**Geburtstagsfest für Wirth** Sein einjähriges Bestehen feierte der Dorfladen und Red-Zac-Shop von Wirth in Steinbrunn mit tollen Aktionen und Verkostungen. Beim Gewinnspiel zum Jubiläum gewannen Elina Paeck mit ihrer Mama und dem kleinen Bruder den ersten Preis. Anzei

## VALIDATION

# Desorientierte Leute verstehen

**WULKAPRODERSDORF.** Wenn ältere, desorientierte Menschen Dinge verlegen, Sachen vergessen und Aussagen wie „Ich muss zur Arbeit gehen“ tätigen, neigen wir dazu sie sofort auszubessern und ihnen zu widersprechen. Die Methode der Validation hingegen möchte von Demenz betroffene Menschen in ihrer persönlichen Lebensrealität abholen und ihnen durch Zuspruch und Aufmerksamkeit wieder das Gefühl geben, etwas wert zu sein.



Judith Zirkovits ist ausgebildete Validationsexpertin. Foto: brei

nimmt und ihn versteht“, so Zirkovits.

„Nach rund drei Wochen wird der alte Mensch sicherer, kommuniziert mehr und ist am realen Geschehen interessierter. Wobei man sagen muss, dass viele alte Menschen nicht wissen, was mit ihnen im Alter passiert. Ich sage dann, dass viele alte Menschen dieses Problem haben. Schon alleine diese Aussage beruhigt sie“, berichtet die zertifizierte Validationsanwenderin. „Oft ist es so, dass die Angehörigen spürbar merken, wie gut meine Besuche ihren Angehörigen tun. Wenn die Angst und der Stress sich gelegt haben, kann es sein, dass ich passende Beschäftigungsmöglichkeiten anbiete“, so Zirkovits. Vorrangig sei aber immer das, worüber der alte Mensch sprechen möchte.

Judith Zirkovits aus Wulkaprodersdorf hat sich der Validation verschrieben und arbeitet selbstständig auf diesem Gebiet. Sie greift ein, wenn Personen im Umgang mit einem älteren, desorientierten Angehörigen nicht mehr weiter wissen oder Hilfe und Rat von außen suchen. „Bei meinen Besuchsdiensten sehe ich vorrangig den Menschen mit seinen Bedürfnissen, Gefühlen und Nöten und reagiere auch wesentlich auf diese. Mithilfe verbaler und nonverbaler Kommunikation ist es möglich in die Welt der Menschen einzutreten, um ihnen zu helfen ihre Situation besser zu bewältigen. Dadurch entsteht eine vertrauliche Beziehung, in der der alte Mensch zu kommunizieren beginnt und motiviert ist, sich selbst auszudrücken“, erklärt Zirkovits. Zuhören, ernst nehmen, und Wertschätzung zeigen sind Schlüsselbegriffe in der Validation. Dinge, die im Umgang mit vergesslichen Personen bei den meisten Menschen nicht an der Tagesordnung sind. „Die meisten Angehörigen korrigieren. Je mehr der Betroffene aber korrigiert wird, desto mehr zieht er sich zurück. Er wartet darauf, dass jemand kommt, der ihn ernst

### Tipps für den Alltag

Hat man mit einem bereits desorientierten Angehörigen zu tun, sollte man ihn nicht von oben herab behandeln und nicht dauernd auf Fehler hinweisen, empfiehlt Zirkovits. Weiters ist es hilfreich, deutlich und frontal zu sprechen – so hat der Betroffene die besten Chancen zu verstehen, auch wenn die Sinnesorgane schon nachgelassen haben, und man kann es ihm ersparen, nachfragen zu müssen. „Jeder hat gerne einen Zuhörer“, macht Zirkovits klar. ■



KONTAKT

0676/4923443

## HECKENTRATSCH

# Bio-Weinbau: vorausschauendes Arbeiten auch bei launischem Wetter

**KLEINHÖFLEIN.** Für Winzer und Kleingärtner war dieses Jahr eine echte Herausforderung. Erst das trockene Frühjahr, dann der verregnete Sommer. Dieses launische Wetter bot reichlich Nährboden für Pilze und Krankheiten.



Unterstützung: Heuer half Grünen-Chefin Regina Petrik (l.) im Rahmen ihres Lehrjahres dem Biohof Klampfer bei der Weinlese.

Besonders für die Bio-Bauern war dies ein arbeitsintensives Jahr, da Bio-Weinbau mehr ist als nur das Weglassen von „Gift“. Bioanbau bedeutet sehr viel Kontrolle, sehr vorausschauend wirtschaften und den Rebstock beobachten. „Es ist das Arbeiten im Einklang mit der Natur, die Liebe zur Natur und die Sorge für unsere Umwelt“, erklärt Andrea Klampfer vom Biohof

aus Kleinhöflein. „Durch gezieltes Begrünen wird Lebensraum für Nützlinge geschaffen, die für das Gleichgewicht im Ökosystem sorgen.“ Aber auch die Bio-Winzer gebrauchen Spritz-

mittel. Verwendet werden Tonmehle, Algenpräparate, Schachtelhalmbrühen, und wenn der Sommer so verregnet ist, werden auch Schwefel und geringe Mengen Kupfer eingesetzt.

Für den Kleingärtner, der in seinem Garten nur einzelne Weinstöcke gesetzt hat, rät die Fachfrau, mit Gründüngung die Bodenqualität zu verbessern, beispielsweise mit dem Anbau von Lupinen, Wicken und Erbsen, die den Stickstoff in den Boden einbringen. Damit sich Bodenlebewesen wohl fühlen, sollte man Stroh zwischen die Reben legen, diese tragen zur Humusbildung bei und bieten Nützlingen Unterschlupf. Bei so starkem Niederschlag wie in diesem Jahr sollte der Weinstock leicht entblättert werden, damit eine luftige Laubwand entsteht und sich kein Pilz vermehren kann. Auch sollte man regelmäßig kontrollieren und faule Trauben selektionieren. ■

## Roter Sonnenhut tut der Abwehr gut

*Frisch geschnitten und sofort gepresst wirkt der Saft des Roten Sonnenhutes (Echinacea purpurea) anregend auf das Immunsystem. Die Abwehrkräfte werden aufgerüstet und können Viren, Bakterien & Co gestärkt entgegentreten.*

Das wohl bekannteste Medikament aus dieser wirksamen Heilpflanze ist Echinacin® aus dem Hause Madaus. Seit über 75 Jahren vertrauen sich Menschen seinem Schutz an. Vorsorglich zur Vorbeugung eingenommen ist es ebenso beliebt wie zur Behandlung erster Erkältungsanzeichen. Dabei schätzt nicht jeder den ursprünglichen, herben Geschmack der klassischen alkoholischen Tropfen. Daher wird Echinacin® auch als fruchtiger Saft, weiche Lutschpastillen oder kleine Tabletten angeboten – alle

ohne Alkohol und ohne Zucker.

### Geheimwaffe „Stoss-Behandlung“

Zu Beginn einer Erkältung wird zur so genannten Stoss-Behandlung geraten. Dabei werden die flüssigen Echinacin® Formen Tropfen oder Saft in hoher Dosis eingenommen, um ein rasches Anstarten des Immunsystems zu unterstützen.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Anzeige

## Echinacin® stärkt Ihre Abwehrkräfte



## GUTSCHEIN für 1 Echinacin-Produkt

um € 1,50 billiger

- Echinacin Tropfen 100 ml
- Echinacin Saft 100 ml
- Echinacin Capsetten 40 Stk.
- Echinacin Tabletten 50 Stk.

Datum

Gutschein gültig nur bei Kauf eines der angeführten Produkte innerhalb des angegebenen Zeitraumes. Gültig solange der Vorrat reicht. Weitere Gutscheine erhältlich unter [www.madaus.at](http://www.madaus.at)

**Ab sofort einlösbar in Ihrer Apotheke bis 12. 12. 2014.**

Hinweis für den Apotheker: Gutscheine bitte gesammelt bis spätestens 31. 12. 2014 an Madaus GmbH, Prinz-Eugen-Str. 8, 1040 Wien, schicken.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Stempel der Apotheke



Übergabe Ökostrom-Zertifikat

## NACHHALTIG Ökostrom im Familypark

**ST. MARGARETHEN.** Den Park besuchen und nebenbei das E-Bike aufladen – das ist ab sofort im Familypark Neusiedlersee möglich. Eine neu errichtete E-Bike-Ladestation ermöglicht das Stromtanken für bis zu sechs E-Bikes. Außerdem wurde Familypark-Eigentümer Mario Müller kürzlich das Ökostrom-Zertifikat der Energie Burgenland übergeben. Mit dieser Urkunde wird nun belegt, dass der gesamte Park zu 100 Prozent mit Ökostrom aus Österreich betrieben wird. ■

## ONLINEVERSTEIGERUNG

# Flatscreen zum halben Preis

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten, wenn der Hammer fällt, wandert das gewünschte Produkt in die Hände eines Pannonischen-Lesers. Diese Woche versteigert die Pannonische erstmals einen Flatscreen.

Versteigerungen machen Spaß und ermöglichen es, Produkte unter ihrem tatsächlichen Verkaufswert zu erwerben. Schnäppchenjäger werden bei dieser Aktion eine große Freude haben. Autos, Handys, Tablets, Fernseher, Fahrräder, Gutscheine und vieles mehr wird seit Ende Mai auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung) mit

einem Preis von minus 50 Prozent des Listenverkaufspreises zur Auktion angeboten.

Erstmals kommt das Versteigerungsprodukt aus dem Burgenland. Ein Telefunken LED-Fernseher wird von Mittwoch, 12 Uhr, bis Montag, 12 Uhr, versteigert.

### So funktioniert's:

Einfach auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung) gehen, sich registrieren und schon kann mitgesteigert werden. Der Höchstbieter erhält den Zuschlag und kann das Produkt nach Bezahlung beim Händler abholen. ■



Mitmachen und attraktive Produkte ersteigern

**Der Hammer!**  
Jede Woche ein neues Produkt

## Mitmachen und Top-Produkte ersteigern ...

Diese Woche haben Tips-Leser die Chance auf  
„einen Telefunken LED-TV“

aktueller Verkaufspreis beim Anbieter: 799 Euro  
Mindestgebot: 399 Euro

**Infos:** Telefunken L47F125U3, LED-TV, 119 cm/47 Zoll, DVB-T / DVB-C / DVB-S-S2, inklusive vier 3D-Brillen, Bildschirmauflösung 1920 x 1080, Audiosystem stereo, 2x8 Watt, HDMI, USB-Funktionen, SmartTV, CI+ Schnittstellen, LAN-Anschluss, digitale Rauschreduktion, Energieklasse A und vieles mehr.

**Anbieter und Garantie:**  
Bendi & Zsulits OG / Bahnstraße 8 / 7000 Eisenstadt  
[www.loewe-eisenstadt.at](http://www.loewe-eisenstadt.at)

### So geht's:

Auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung) gehen und mitbieten. Jede Woche wird von Mittwoch 12 Uhr bis Montag 12 Uhr ein interessantes Produkt zum halben Preis versteigert. Der Höchstbieter erhält den Zuschlag und kann das Produkt nach erfolgter Zahlung beim Händler abholen.

Foto Hammer: Wodicka





## Alles Gute ...

### ... kommt von der Pannonischen Tips!



Wir gratulieren:



Intelligent, witzig, charmant ...  
und dann auch noch Geburtstag!

**Alles Gute und Gesundheit zum 34er**



wünschen Mutti, Anshi, Martina und Wolfgang




*Meiner lieben Freundin Maria!*

*Alles Liebe zum Geburtstag, denke viel an Dich.*

*Helga & Ernst aus Loretto*



**Lieber Erich!**

**Alles Liebe und Gute zu deinem 40er!**

wünscht dir deine Mutti

*Liebe Selina, alles Liebe und Gute zu Deinem 5. Geburtstag*

*wünschen Dir Oma, Opa und die gesamte Familie!*



### Glückskind der Woche:

*Liebe Pamela!*

*Wir wünschen dir alles alles Liebe und Gute zu deinem bevorstehenden Geburtstag! Schön dich mal aus der Zeitung lachen zu sehen.*

*Claudia + Livi*




**Lieber Werner 30**

**Lieber Julian 2**



Alles Liebe und Gute zum Geburtstag, wünscht Euch eure Familie!



Liebe Christina!  
Die allerliebsten Glückwünsche zu deinem 18. Geburtstag.

**EEEEENDLICH VOLLJÄHRIG!!!!**



**Die Pannonische Tips gratuliert Pamela zum 36. Geburtstag!**



Liebe Manuela!

## 50 Jahre

sind vergangen, seit dein Leben angefangen. Zu diesem schönen Wiegenfeste, wünschen wir dir das Allerbeste.

Von deinen Schwestern und Schwagern



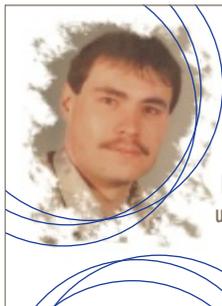

**Hurra! Hurra! Markus ist 17 Jahr!**

*Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag. Bleibe weiterhin so wie du bist und viel Freude bei deiner Arbeit & beim Fußball. Das wünscht dir Oma und alle die dich kennen.*



## FELIX

Zu deinem 5. Geburtstag wünschen Dir **Oma Maria und Opa Franz** alles Gute, viel Freude mit Sport, Musik und mit Bruder Nick.

**Lieber Christian zu deinem 42. Geburtstag alles Liebe und Gute.**

Hast wieder 1 Jahr geschafft. Bleibe weiterhin so wie du bist und viel Freude bei deinem Job.

Das wünscht dir Schwiegermutter Elsa und der ganze Anhang!

### Mitfeiern geht ganz einfach!

Schicken Sie einfach uns **Namen, Foto, Adresse und Geburtsdaten** sowie eine **Kontakttelefonnummer** von Geburtstagskindern der nächsten Wochen (nur zur internen Bearbeitung) und **Ihren Gratulationstext** an [geburtstag@pannonische.at](mailto:geburtstag@pannonische.at) oder an **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder kommen Sie in Ihre nächste Geschäftsstelle! Diese werden in der Pannonischen Tips kostenlos veröffentlicht. Pro Ausgabe wird unter allen Geburtstagskindern ein Pannonischer Geburtstagsgruß verlost!

**Gleich einsenden an [geburtstag@pannonische.at](mailto:geburtstag@pannonische.at)!**

Mit freundlicher Unterstützung der Sektkellerei Gebrüder Szigeti GmbH & der Spiegel Pralinen GmbH

# DankeDankeDanke

Der „Hundertjährige“ möchte auf diesem Weg allen recht herzlich danken und Gottes Segen, den sie mir gewünscht haben, auch Ihnen wünschen. Es war mir eine große Freude, dass so viele an mich gedacht haben und Gottes Gnade und Segen für die Zukunft gewünscht haben. **Nochmals herzlichen Dank.**  
Prälat Mag. Josef Rittsteuer



50 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Drum möchten wir dir heute sagen, wie sehr wir dir zu danken haben. Bist immer da, wenn man dich braucht, und jung geblieben bist du auch. Doch, liebe Mama, eins ist klar, auch wir sind immer für dich da.



**Den beiden Geburtstagskindern alles Liebe zum Geburtstag!**



**Wünschen euch eure Mama's, Papa und Oma**



Alles Gute zum **80.** Geburtstag, liebe **Oma Hilda!**



Liebe **Urioma**, alles Liebe zum **79.** Geburtstag

wünscht Dir Dein Lukas sowie **Katrin und Manfred!**

6 x im Burgenland!



Auch als **ePaper** auf [www.annonische.at](http://www.annonische.at)

## Aktuelles



### MoreConsulting

**IHR ALL IN ONE BERATER FÜR TRANSPORT & PROJEKTEVERTRIEB & MARKETING**  
**SASCHA PETERKA**  
Mittelberggasse 57  
A-2485 Wimpassing/Leitha,  
Mobil: + 43 664 911 8920  
Fax: + 43 2682 205 63 66  
Mail: office@moreconsulting.at  
[www.moreconsulting.at](http://www.moreconsulting.at)

## MARKTPLATZ

### >> Aktuelles



**AMC** - Wir stellen einen Kundenbetreuer m/w, Haupt- oder Nebenberuflich, sowie einen Manager Assistenten, m/w, ein. Interne Ausbildung, Fixum, Provision, Firmenauto. Bewerbung unter Tel.: 0664-8152322. Bürozeiten Riedlingsdorf: Mo. 9 - 13 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr. **Jeden Donnerstag SCHAUKOCHEN! Anmeldung unter ☎ 03357-45023**



**Bio Obst/Gemüse-Kistl**  
ABO aus dem Burgenland. Wir liefern hochwertige Bioprodukte vom Biobauern direkt zu Ihnen nach Hause! Lieferung **FREI HAUS!** Wie funktioniert? Kontaktieren Sie uns!  
Kurt Morawitz ☎ 0664-9139958, Julia Morawitz ☎ 0650-7132177, **office@bioschatzkistl.at**, [www.bioschatzkistl.at](http://www.bioschatzkistl.at)



**CADWORX - LUCIA PECK**  
Technisches Zeichenbüro  
Mobil: +43 /650-8003060  
Fax: +43 /1/25330 337612  
**office@cadworx.at**  
[www.cadworx.at](http://www.cadworx.at)

Diverse **Flohmarktsachen**, bunt gemischt, 20 Kisten, pro Kiste € 7,- (Elektro, Spielzeug, Fahrräder, Bilder, Kleidung) Einzelstücke, usw. Bez. Eisenstadt, ☎ 0681-201 37 916

**Fußmassagewanne** (Bad), neuwertig. VP: € 14,-, keine Gebrauchsspuren. Bilder per Mail sind möglich, Matteredburg ☎ 0699-18148830



**IN VITA POINT** - Servicezentrum für Beauty, Wellness und Lifestyle. Beautyeffect Lösungen rund um unseren Körper. Ihr persönlicher Beauty Coach. Tipps und Tricks für Ihr perfektes Äußeres und Geschenke Service. **Studio:** Hauptplatz 31, 7100 Neusiedl am See  
Terminvereinbarung: **0664 / 4007696 claudia.dibon@aon.at**  
[www.beauty-effect.at](http://www.beauty-effect.at)



Regionale Mehlspeisen nach traditionellen Rezepten mit liebe zum Detail hergestellt. Leckerbissen für die verschiedensten Feiern. **KRAPFERL & KUCHEN** auf Bestellung.  
**MARIA KUMMER**, Friedhofgasse 23, 7123 Mönchhof, sonnenhof-51@aon.at, ☎ **0664-73501490**

**Wäscheständer**, beide Seiten ausziehbar, weiss-blau, neuwertig, keine Gebrauchsspuren. H x T x L: ca. 90 x 60 x 100 bzw. 170 cm. VP: € 14,-. Bilder per Mail sind möglich, Matteredburg ☎ 0699-18148830

### >> Boote

**Bootsanhänger** Harbeck B1300, Hafentrailer. einachsiger, auflaufgebremst, Bugstütze m. Seilwinde. Reifen neu, Bremszüge neu, Stecker für Lichtenanlage neu, Zierkappen u. Keile neu. Harbeck Datenblatt.Vorbesitzernachweis. Nur € 1.200,-. ☎ 0699-11 11 89 91, e-mail: [jung.alfred@aon.at](mailto:jung.alfred@aon.at), Frauenkirchen. Sende gerne Fotos.

### >> Blumen



7063 Oggau, Sebastianstraße 5, Tel. 02685-60855, Mo bis Mi und Freitag: 8:00 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr Donnerstag und Samstag: 8 - 12 Uhr,  
[www.blumen-und-co.at](http://www.blumen-und-co.at)



### PARTI STEINEMANGER GÄRTNEREI

Unsere **Tradition** ist die Gärtnerei. Stiefmütterchen, Chrysanthemen Bush, Erdbeeren, Stauden, Blumenzwiebeln, Obstbäume, Zimmerpflanzen, Immergrünen, Dekorationen, Blumenerden.  
**PARTI GÄRTNEREI** Szombathely, Muskatli Str. GPS: 47.24822 x 16.59600  
**Mo-Sa: 8.00-18.00 SONNTAG: 8.00-15.00**  
[www.partikerteszet.hu](http://www.partikerteszet.hu)

### >> Brennstoffe

**HOLZ HOLZ BUCHINGER**  
**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets**, 7052 Müllendorf, Bahnstraße 22, ☎ 0676-5814203, [www.holzholz-buchinger.at](http://www.holzholz-buchinger.at)

### >> Briefmarken/Münzen

Verkaufe große Österreichische **Sonder-Briefmarkensammlung**. ☎ 0676-520 32 29

### >> Fahrräder



**E-bike Kalkhoff Agattu 7-Gang, silber, RH M/50cm mit Rahmenschloß, 26V, 10 Ah Akku, € 800,-**  
**E-bike Kalkhoff Agattu 8-Gang, silber, RH L/55cm mit Rahmenschloß, Hydraulische Bremsen, 26V, 10Ah Akku, € 950,-Tel. Nr. 0676 602 33 02**

Div. **Damen- u. Herrenfahräder**, Mountainbikes, 1 Klappfahrrad, viele Fahrradteile, 1 Geh-Hilffewagen, Preise von € 70,- bis 150,-/Stück, Eis. Umgebung. ☎ 0681-201 37 916

### >> Friseure



### FRISEURSTUDIO MARIKA SZEPSEGSZIGET

Individuelle Beratung  
Mo, Di, Do: 8.30 h - 18.00 h, Fr: 8.30 - 19.00 h, Sa: 7.00 h - 13.00 h, Mittwoch Ruhetag, 9222 Hegyeshalom, Ovari Str. 9  
Vor Anmeldung unter: Tel: 0036-706 396 594



### Ihr neuer Damenfriseur in Neusiedl/See!"

Die exklusive Betreuung meiner Kundinnen ist mir wichtig, deshalb berate ich sie ausführlich und behandle sie immer persönlich!" Terminvereinbarung: bitte ausschließlich telefonisch!"  
Inhaberin **Eli Rapp**  
Öffnungszeiten: Mo - Do 8:00 - 14:00 Uhr, Nähe Reitschacher-siedlung: Am Wagram 7, 7100 Neusiedl/See  
**Tel.: +43 (0) 650/510 04 97**



### MARIANNE SCHÖNHEITS-STUDIO

Ihr Frisör aus Ungarn - Neue Dienstleistungen  
Massage, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Kunstnägel  
Individuelle Beratung, Entspannung, Hervorragende Qualität und beste Preise.  
**Hauptstaße 43, 7132 FRAUENKIRCHEN**  
Termine bitte telefonisch unter: **0699 17387502**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf [www.annonische.at](http://www.annonische.at)

## MARKTPLATZ

## &gt;&gt; Garten

Grün(et)räume Philipp Weber  
e.U. **PHILIPP WEBER - Gartenpflege** mit Schwerpunkt Baum- & Strauchschnitt, Baumpflege & Abtragen von Bäumen. 7000 Eisenstadt, Viehtrift 11, ☎ 0660-6527084, philippweber@gmx.at

## &gt;&gt; Gas-Wasser-Heizung



**Seit 12 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden.** Alles für Ihr Badezimmer. Ein neuer LOOK für Ihr Bad. Bodengleiche Dusche im Trend! Kostenlose Beratung und Angebot. **ULITSCH Energietechnik - Gas-Wasser-Heizung. HARALD ULITSCH, Neue Siedlung 14, 7163 Andau 0699 / 11852525, office@ulitsch.at www.ulitsch.at**

## &gt;&gt; Gesundheit



**Heilmassage im HOTEL SIMBAD** - nicht nur für Hotelgäste! Ganzkörpermassage 50 Min. € 13,-  
Fuß- und Rückenmassage 30 Min. € 7,50  
Wochentags 12:00 - 20:00 Uhr  
Samstags 09:00 - 12:00 Uhr  
SIMBAD HOTEL RESTAURANT & BAR, Kolbai Str. 4,  
9200 Mosonmagyaróvár,  
☎ 0036-306462520 o. 0036-96566439, reserve@simbad.hu, www.simbad.hu

**Persönlichkeitsentwicklung**

Wir öffnen Türen und zeigen neue Wege für Körper und Seele; Einzelarbeit, Workshops, Seminare  
**Institut SYNC**  
Dipl. Lebensberatung, Humanenergetik, Tel. 0664-547 89 21  
sync@institut-sync.at  
www.institut-sync.at

Elek. verstellbares **Krankbett**, Holzausführung, 2 Jahre alt, € 750,-. ☎ 0664-2784268



25 Jahre **Schönheitsfarm STERNSTEINHOF** im Mühlviertel nur für Damen  
www.sternsteinhof.at  
☎ 07213-6365



**Heilkur Schnupperwoche in Bad Luhacovice Hotel Palace\*\*\*\* 7N mit VP, 6 Kuranwendungen, kostenloser Bustransfer Wien + Retour, Halbtagsausflug usw. um 420,-€/Pers. im DZ**  
martinatichy@gmx.at  
☎ 0664-73538339  
www.tichytravel.com

## &gt;&gt; Hausbau/Baustoffe

Komplette Haus- und Wohnungsrenovierung: Fliesenleger, Maler, Maurer, Installateur, Elektriker, Top-Qualität (Ungarn) Tel: 0664-6332625



**Zechmeister - Bau:** Alles aus einer Hand, Planung & Ausführungen - Lehmputze - Neubau - Sanierung - Malerei - Innenausbau - Fassaden - Pflasterung - Bauaufsicht und Beschichtungen. 7051 Großhöflein. ☎ 0699-18282000, www.zechmeister-bau.at

## &gt;&gt; Heirat

Wer im Burgenland die Liebe zu seinem Partner mit einem **Schloss** verewigen möchte, hat nun in Deutschkreutz die Möglichkeit dazu. Es handelt sich um die einzige Möglichkeit im gesamten Burgenland. Auf dem romantischen Platz der Jakobuskapelle wurde ein Herz aus Schmiedeeisen aufgestellt an dem, wie z.B. in Venedig, Florenz, Paris, Köln oder Wien an Brücken üblich, Liebeschlösser angebracht werden können. Die Schlüssel der Schlösser werden nicht wie üblich in den Fluß geworfen, sondern in einem speziell angefertigten, verschlossenen und einbetonierten Zylinder, auf ewig eingeworfen. Unter **www.Sonnenose-Deutschkreutz.at** können Liebeschlösser geordert werden.

12932 **Beate**, 58, attraktive, gefühlsbetonte Kinderbetreuerin, sehnt sich nach einem Partner, der sein Herz am rechten Fleck hat! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13314 Echte Küsse schmecken besser, als geträumte!

**Iris**, 38, fesche, sportliche Heimhilfe, wartet auf einen ernstgemeinten Anruf! Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

13330 Gibt es denn keine Männer zwischen 60-70 die mit einer junggebliebenen, sehr attraktiven, modischen, repräsentativen, 61jährigen Top-Frau mithalten können. Kontakt Vermittlung **0664-1811340 - Veronika**

13362 Sehnsucht nach einer kompletten Familie hat **Martin**, 34, gefühlsbetonter, fischer, sportlicher Ingenieur und wartet bei Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13382 Verzweifelte SOS sendet **Stefan**, 43jähriger, liebevoller, natürlicher, bodenständiger Witwer, der auf deinen Anruf wartet! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

13386 Willst du warten, bis es zu spät ist? **Herbert**, 74, naturverbundener, reise-freudiger Witwer, charmant, hofft auf deinen Anruf! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13412 Zwei starke Arme zum Festhalten, Kribbeln und Schmetterlinge im Bauch! **Betti**, 46, kontaktfreudig, modisch und unternehmungslustig, möchte sich verlieben! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

**NEU** - Kontakt Vermittlung **0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

**SENIORKATALOG**

für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.  
☎ 0664-2201555  
www.partneragentur-julia.at

12766 **Stefan**, 54, vielseitig und zuvorkommend sucht dich - für die Liebe, Treue und Ehrlichkeit, welche die wichtigsten Grundlagen für eine gute Beziehung sind! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

## &gt;&gt; Kinderartikel

**Stubenwagen** komplett mit Himmel u. Bettzeug, neuwertig, VP € 30,-, NP € 100,-. ☎ 0676-3098156

**Gitterbett** + Matratze + Bettwäsche (70 x 140 cm) € 60,-; Baby Badewanne, Spielbogen, WC-Sitz je € 3,-; Winterfußsack € 15,-; Matratze 60 x 130 cm, plus 3 Spannbettücher € 20,-. ☎ 0676-5201598

Verschiedene **Puppen** (leicht beschädigt) ca. 40 - 50 Jahre alt, 2 Puppenwagen (leicht beschädigt) Preis nach VB. ☎ 0676-3509320

## &gt;&gt; Kunst

**1 Aquarell von Hannelore Knittler-Gesellmann** "Blumenstrauß", Original, 60 x 40 cm, und **3 Werke von Anton Lehmden** (1978, 1985 und 1987), Radierungen, Größe 35 x 28 cm, inkl. Rahmungen, zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

## &gt;&gt; Möbel

**BREUER KÜCHENDESIGN**

IHR PARTNER BEI DER UMSETZUNG ZU IHRER TRAUMKÜCHE  
**BREUER KÜCHENDESIGN**  
Hauptplatz 51, **7100 Neusiedl am See**  
Tel+Fax: 02167/20966  
Mobil: 0660/5295104  
www.kuechendesign-breuer.at

**Badezimmerspiegel** mit Wellenrand u. Licht, B: 80 cm, H: 100 cm. VP: € 32,-. Bilder per Mail sind möglich. Mattersburg ☎ 0699-18148830



**Desingerküche** von der Firma Elementa, neu, ungebraucht, € 4000,-. ☎ 0664-4256678

**Ein Zirbenbett für einen erholsamen Schlaf von Ihrem Zirbenstischler.**

Tischlermeister **MANFRED STRANTZ** 7152 Pamhagen, Apetlonerstr. 32, **0664/3025754** wohnkul  
tur.strantz@utanet.at  
www.wohncul  
tur.strantz.at



**THURY GEORG - Planen & Einrichten**, Küche - Vorzimmer - Büro - Wohnzimmer - Schrankraum - Parkett - Essplatz - Türen. Baron Waldbott-siedlung 1, 7131 Halbturm, ☎ 0676-751 92 67, office@thury.at, www.thury.at

**Bildungsberatung Burgenland**

Do, 06.11. **Donnerskirchen, Gemeindeamt**  
Do, 06.11. **Purbach, Gemeindezentrum**  
Fr, 14.11. **Neufeld, Altes Rathaus**  
Fr, 14.11. **Hornstein, Rathaus**

**Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!**

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:  
Frau Mag. Vágó-Wind **0664 8843 0661**

**Fernsehessel** rotbraun mit manueller Verstellung der Fuss- und Rückenlehne, Überzug Mi-crofaser, wie neu, da fast nicht benutzt! Selbstabholung in MA, Preis nach Vereinbarung. ☎ 0664-499 29 49

Ratan **Schwingerstuhl** 2 Stk., neuwertig, VP: € 41,-/Stück. Bilder per Mail sind möglich. Mattersburg ☎ 0699-18148830

**Schreibtisch** € 50,-; Gram-mophon mit Schellackplatten € 99,-; Ohrensessel € 99,-. ☎ 0680-3000 340

## &gt;&gt; Öfen und Herde

**Dauerbrandofen** Holz-Kohle, Tirolia, B 55 cm, H 61 cm, gut erhalten. € 60,-. Bez. Eisenstadt ☎ 0676-3047560

## &gt;&gt; Pflanzen

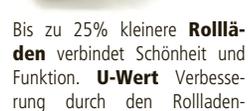
**Christbäume** (Blaufichten, Nordmann) zu verkaufen. Sehr gute Qualität 1,3 bis 2,5 m. Stückpreis max. € 22,- (bei Bestellung bis 15. Okt.). ☎ 0664-73582643

## &gt;&gt; Reiten

**Kieffer**, Mod. Aachen, VSD, Kammer 32, 17,5", sehr gepflegt, kaum Gebrauchsspuren, € 275,-; **Dressursattel** Euroriding, 17,5", Kammer 31/32, gepflegt, € 250,-. ☎ 0664-4546015

## &gt;&gt; Rolläden/Jalousien

Bis zu 25% kleinere **Rollläden** verbindet Schönheit und Funktion. **U-Wert** Verbesserung durch den Rolladentausch und gleichzeitige Dämmung des Hohlraumes über Ihrem Fenster.  
**GLANZ SOLAR**  
Baumstücklweg 9, 7162 Tadt-en  
office@glanzsolar.at,  
www.glanzmarkisen.at,  
Mobil: 0664-103 84 01

**SONNENSCHUTZ FÜR ANSPRUCHSVOLLE**

Markisen, Rollläden, Insektenschutz, Beratung, Verkauf und Montage. Rollo Bestandteile für alle Marken lagernd. Reparaturen aller Marken prompt und zuverlässig. **Fachhandel für Sonnenschutzanlagen seit 1986. WALTER UMATHUM**, Hintere Zeile 5-7, 7132 Frauenkirchen ☎ 0699-13402902, www.umathum.co.at

## &gt;&gt; Rund um Haus u. Garten

**Granitsteine** zu verkaufen, 6 x 4 cm, grau, neu, pro m<sup>2</sup>/€ 25,-. ☎ 0680-2450076

## &gt;&gt; Tiere



**Tierklinik Keller**  
Interne - dig. Röntgen - Haus-Labor, Ultraschall - Chirurgie u. Intensivstation. Allergiediagnostik u. -Therapie, Homöopathie, Energetik: Bioresonanz - Magnetfeld **TIERKLINIK KELLER**, Neusiedl am See, Kellergasse 52. Tel: **02167-20052**, Mo bis Fr: 8.30 - 18.30 Sa: 9.00 - 11.00, So: 10.00 - 12.00, NOTRUF 24 h, www.tierklinik-keller.at

Verkaufe privat **Jungenten** und Jungepel, Kreuzung zwischen Lauf-, Haus- und Wildente, sehr schön gezeichnet. ☎ 0650-279 32 21

Ihr Berater

**Elfriede Prikoszovits Verkauf**

7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 22a  
Mobil: 0664/960 70 34  
e.priko@pannonische.at

**BESTELLSCHEIN**



Für eine **Wortanzeige**

Woche/n lang (von DO bis MI)



**RINGSCHALTUNG** (Für alle 6 Ausgaben GRATIS!)  
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.  
**pro Wort: € 0,89**  
**fett: € 1,78**  
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

**Private Wortanzeige:**  
Geldbetrag bitte im Kuvert mit-schicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

**IN DEN AUSGABEN DER PANNONISCHEN**

**PREISVERZEICHNIS**

- Eisenstadt (14 täglich)
- Mattersburg (14 täglich)
- Neusiedl/See (14 täglich)
- Oberpullendorf (14 täglich)
- Oberwart (14 täglich)
- Güssing/Jennersdorf (14 täglich)

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

- NORMALDRUCK** **GRATIS**
- FETTD RUCK** **€ 10**
- FOTO** Aufpreis **€ 10**  
pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten
- FOTO-GLÜCKWÜNSCHE** **GRATIS**  
Originalfoto im Farbdruck
- CHIFFRE-ANZEIGEN** **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet

**AKTION bis Ende Dezember 2014: Fotoglückwünsche GRATIS**

**Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr**

**NICHT VERGESSEN:** Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** und vollständig ausfüllen!

.....  
.....  
.....

Gewünschte Rubrik .....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

(Bei Bankeinzug auch Bestellung per E-Mail: [wortanzeigen@pannonische.at](mailto:wortanzeigen@pannonische.at), Fax: 02682 / 67 607-10 oder Tel. 02682 / 67 607-20 möglich)

**MARKTPLATZ**

**>> Urlaub/Reisen**



**SILVESTER** in **Alexandria\*\*\*\* Bad Luha-covice, CZ, 6N, HP, Wellness, Silvester Gala Abend, Neujahrsbrunch 27.12 - 2.1. um € 530,00**  
[martinatichy@gmx.at](mailto:martinatichy@gmx.at)  
**0664773538339**  
[www.tichytravel.com](http://www.tichytravel.com)

**>> Verschiedenes**



**FACHGESCHÄFT FÜR MOTORENÖLE & SPEZIALAD-DITIVE**  
Motorservice & Ölwechsel  
Fachhandel seit 2007  
Mo-Fr: 9-12 u. 15-17 Uhr  
Do: 9-12 Uhr  
**WALTER UMATHUM** Hintere Zeile 5-7, 7132 Frauenkirchen **0699/13402902**  
[www.umathum.co.at](http://www.umathum.co.at)



Haben Sie Probleme beim Thema **"BETON"**? Wir helfen!!  
Abscheideanlagen, Schachtteile, Sonderanfertigungen, Senkgruben, Brunnenringe, div. Abdeckungen.  
**BETONWERK PAAR GmbH** Neustiftstraße 13, 7132 Frauenkirchen, 02172-2288 [office@betonwerkpaar.at](mailto:office@betonwerkpaar.at) [www.betonwerkpaar.at](http://www.betonwerkpaar.at)



**"Ihr täglicher Urlaub-zuhause"**  
Schwimmbecken, Whirlpools, Pumpen- Brunnen- und Beregnungsanlagen, Infrarotkabinen. Qualitativ hochwertige Produkte, Persönliche Fachberatung. Profitieren Sie von vielen Angeboten! Seit über **40 Jahren**: unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!!!  
**RÖDER - WASSER ERLEBEN**  
Schwemmgasse 9, 7122 Gols **02173/21336**  
[info@roeder-gols.at](mailto:info@roeder-gols.at)  
[www.roeder-gols.at](http://www.roeder-gols.at)

**Ihr persönlicher Berater**

**Katrin Apenburg**

Verkauf  
7000 Eisenstadt, Hauptstraße 22a  
Mobil: 0664/815 76 57  
[k.apenburg@pannonische.at](mailto:k.apenburg@pannonische.at)



**Modestoffe** (3 Kartons) günstig abzugeben, 1 Karton € 35,-. E-Mail: [anni1220@gmx.at](mailto:anni1220@gmx.at), ☎ 0660-3981740

**>> Wintergärten**



**HAAS Metallbau GmbH:**  
**Ihr Spezialist für Wintergärten**  
Kontakt: Haas Metallbau GmbH  
7423 Pinkafeld,  
Wirtschaftspark West 5  
☎ 03357-427 04  
[office@haasmetallbau.at](mailto:office@haasmetallbau.at)  
[www.haasmetallbau.at](http://www.haasmetallbau.at)



**DIVERSE**

**>> Führerschein**



**NEUERÖFFNUNG PARN-DORF**, Laufender B-Kurs, Beginn: 21.10.2014  
Schnellkurs Beginn: 23.12.2014, Einstieg jederzeit möglich!!!  
**FAHRSCHULE MAG. KOVACS**, Dammgasse 1, 7111 Parndorf, ☎ +43 2166-228 56, +43 699-18 10 10 35, [info@fahrerschule-kovacs.at](mailto:info@fahrerschule-kovacs.at)  
[www.fahrerschule-kovacs.at](http://www.fahrerschule-kovacs.at)

**>> Reifen/Felgen**

**Winterreifen** 185/60/R15 mit Alufelgen, Opel Corsa Bj. 2010, VP € 250,-, NP € 600,-  
☎ 0676-3098156

**Impressum**

**REDAKTION EISENSTADT**  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682 / 67607  
Fax: 02682 / 67607-10  
E-Mail: [eisenstadt@pannonische.at](mailto:eisenstadt@pannonische.at)

**Redaktion:**  
Christoph Miehle, Katharina Graner, Michael Fally, Annemarie Prinz (Gewinnspiele)  
**Kundenbetreuung:**  
Elfriede Prikoszovits, Claudia Hoprich, Katrin Apenburg  
**Producing:**  
Sabine Pinter  
**Sekretariat:**  
Martina Windisch, Anna Gratzner

**Auflage Eisenstadt: 28.515**

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**, Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95-290

**Erscheinungsweise:**  
14-täglich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:**  
Günther Huber  
**Landes-Key-Account:**  
Wilhelm Böhm, 0676 / 321 08 38  
**Verkaufsdienst:**  
Judith Gornik, Manuela Mühr  
**Marketingleitung:**  
Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:**  
Mag. (FH) Christoph Breitenfelder  
**Produktions- & Sekretariatsleitung:**  
Marion Christandl  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.pannonische.at/seiten/8-impresum](http://www.pannonische.at/seiten/8-impresum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29 Tips-Ausgaben: 947.651



Die kostengünstige und verlässliche Werbung

## DIVERSE

### » KFZ-Reparatur



**Sie lieben Ihr Auto? Wir machen "IHN" wieder fit!**

Reparaturen, Karosserie- und Lackservice, Herstellergarantiearbeiten.

KFZ MEISTERBETRIEB - SERVICE RUND UM IHR AUTO  
**AUTOHAUS LAMSTER / FRAUENKIRCHEN**

Autorisierter Partner von Ford, SEAT und NISSAN  
**02172 / 2588**  
verkauf@lamster.at  
www.lamster.at

### KFZ-VERKAUF

#### » Alfa Romeo



**ALFA ROMEO 147 DISTINCTIVE** 2,0 Benzin, 150 PS, Twin Spark, EZ: 15.11.2005, 95.000 km. JETZT NUR UM **€ 6.200,-. EISNER AUTO Neusiedl**, 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium, Herr Peckary, Tel: 02167-45 444 DW 403

#### » Audi



**Audi A3** Attraction 1,9 TDI, 105 PS, EZ: 09/2004, 195km, silber-blau met., Sportsitze, Nebelscheinwerfer, Alu + Winterreifen, Audi Concert Radio + CD, Klimaautomatic, Leder, uvm. € 6200,- ☎ 0676-9166336

#### » BMW

**BMW 318 I**, Kombi, rot, BJ 1996, ohne Pickerl, mit AHK-Schiebedach, Klima, vorne elektr. Fensterh., elektr. Spiegelverst., uvm., € 950,- ☎ 0680-1194207

#### » Citroen

Verkaufe Citroen **C4 14 V Family**, 5-türig, 2006, 70.000 km, inkl. Winterreifen mit Alufelgen, Dachträger, CD-Player, VB: € 3.700,- ☎ 0699-17178742

### » Hyundai



**DENZEL** - Sondermodell, **Hyundai i30**, um **€ 80,- pro Monat oder ab € 15.900,-**, Preisvorteil € 3.730,-, inkl. Alarmanlage, Klimaautomatik, Leichtmetallräder, Tempomat, Bluetooth, Sitzheizung, Einparkhilfe, uvm. ☎ **02682-67377**, www.denzel.at

### » Opel



**Opel Vivaro Combi**, L2, silber, Erstzul.: 3.2013, KM: 25.436, Diesel, 114 PS, 9 Sitze, Freisprecheinr., Klima, Einparkhilfe, Funkfernbed., CD-Radio, elektr. FH, **€ 20.900,-** ☎ 0676-946 77 87

### » Renault



**RENAULT CLIO DYNAMIQUE** Energy 0,9 Tce, 90 PS, inkl. Navigationssystem, EZ: 26.4.2013, 6.600 km. JETZT NUR UM **€ 14.000,-. EISNER AUTO Neusiedl**, 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium, Herr Peckary, ☎ 02167-45 444 DW 403

### » Toyota

**Toyota Avensis** 2,0 D4-D Linea Sol, Bj. 6/2004, 116 PS, 134.000 km, Anhängervorrichtung, SR u. WR auf Alufelgen, 1A-Zustand, € 6900,- ☎ 0699-81126308



### » VW

**VW Polo** weiß, BJ 8/2006, 2-türig, 55 PS, KM-Stand 54.700, gepflegt, Erstbesitz, Zweitwagen, Pickerl 8/2015, VB: € 4.700,- ☎ 0681-108 73 964

### » Volvo



**DENZEL** - Sondermodell, **Volvo V70 D3 Kinetik**, ab **€ 34.978,-**, Preisvorteil € 8.286,- inkl. Audiopaket "High-Performance-Multimedia" inkl. Bluetooth, Einparkhilfe hinten, RTI Navigationssystem, mit Volvo MapCare, Metallic-Lackierung, uvm. ☎ **02682/ 67 377-0**, www.denzel.at

## Immobilien

**Donnerskirchen**, schönes, gepflegtes, 130 m<sup>2</sup> **Familienhaus**, Vollkeller, Sauna, Ölzentral, Garage, 760 m<sup>2</sup> Südgrund, herrlicher Fernblick, **günstig**. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

**Haus** zu verkaufen, Güssing, Einfamilienhaus, 6 Zimmer, 2 Bäder, 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Vierkant, 2000 m<sup>2</sup> Garten, Nebengebäude, Öl- & Holzheizung, Energieausweis vorhanden. Tel. 0664-733 77 184

### » Immobilien

**Eisenstadt**: Gloriette, interessantes 195 m<sup>2</sup> **Einfamilienhaus**, Vollkeller, Baujahr 1955, 850 m<sup>2</sup> Grund, 4 Schlafzimmer, interessanter Grundriss. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

### » Grundstücke

**2 Bauplätze**, 1.132 m<sup>2</sup> und 1.134 m<sup>2</sup>, in Deutschkreutz zu verkaufen. ☎ 0676-520 26 71

Sopron, 1450 m<sup>2</sup> **Bau- und Wirtschaftsgrund** abgeschlossen zu verkaufen. Tel.: 0036 / 205 592 912

### » Ferienobjekte



**NOTVERKAUF!**  
**€ 140.000,- anstatt € 200.000,-** Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich! Infos: ☎ 0664-864 33 11

### VERMIETUNG

#### » Wohnungen

**Eisenstadt** Zentrum, leicht renovierungsbedürftige 100 m<sup>2</sup> **Wohnung**, 2 Schlafzimmer, nur € 565,- inkl. BK. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02



**Genossenschaftswohnung** in 7061 Trausdorf, 67,50 m<sup>2</sup> mit Terrasse (ca. 72 m<sup>2</sup>), Ablöse nach Vereinbarung (Küche), Gen. Baukostenbeitrag € 23.440,- ☎ 0699-18793982

### KAUFGESUCHE

#### » Häuser

Ehepaar sucht **Haus** im Raum Eisenstadt/Neusiedl am See. ☎ 0650-9510475

### VERKAUF

#### » Häuser



**Haus am Balaton**, 8175 Balatonfüzfő, Top Zustand, Vollmöbliert, bezugsfertig, Unterkeller, Abgeschlossenes Areal in ruhiger Lage, Wohnfläche 53m<sup>2</sup>, Grundfläche 211m<sup>2</sup>, ca. 10 min. Fußweg zum ausgebauten Strand, Besichtigung jederzeit möglich, VB € 54.000,- ☎ 0650-5821807



**Haus** mit großem Garten in Ungarn zu verkaufen! Adresse: Körmend/Horvát nádja, Kodály Zoltan ut. 24 Lage: 22 km Grenze Österreich, 30 km Grenze Slowenien, 80 km Balaton (Plattensee) Gesamtfläche: 1729 m<sup>2</sup> Verbaute Fläche: 130 m<sup>2</sup> (inkl. 2 Garagen) Kontakt: ☎ 0036 94 321 419

## STELLENGESUCHE

### » Nebenjobs

Rüstiger **Pensionist**, 62, Österreicher, sucht Gartenarbeit, auch andere Arbeit möglich, im Bezirk Eisenstadt, Mattersburg und Neusiedl. ☎ 0676-5203229

### » Medizinisches Personal

**Ordinationshilfe** in Eisenstadt gesucht. ☎ 0676-6128861

## Jobbörse

Die kostengünstige und verlässliche Werbung

## Ihr persönlicher Berater

## Elfriede Prikoszovits

Verkauf

7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 22a  
Mobil: 0664/960 70 34  
e.priko@pannonische.at



## Ihr persönlicher Berater

## Claudia Hoprich

Verkauf

7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 22a  
Mobil: 0664/534 07 19  
c.hoprich@pannonische.at





Ehrenpreis des Bürgermeisters für die Schwimmkursleiter der ESU

## EHRUNGEN

# Nacht des Sports

**EISENSTADT.** Zahlreiche Eisenstädter Sportler wurden in der Nacht des Sports im E\_Cube für ihre Leistungen geehrt. „Einerseits werden Sportler ausgezeichnet, die besondere Leistungen erbracht haben. Andererseits sollen auch ehrenamtliche Kräfte vor den Vorhang gebeten werden, die sich in besonderem Maße um den Sport in der Landeshauptstadt verdient gemacht haben“,

erläutert der Vorsitzende des Sportbeirates Vizebürgermeister Josef Mayer. Den Ehrenpreis des Bürgermeisters erhielten die Schwimmkursleiter der Eisenstädter Schwimmunion (ESU). Der seit 1984 aktive Sportschütze Herbert Wagner wurde heuer mit dem „Eisenstädter Sportkristall“ ausgezeichnet. Der „Eisenstädter Breitensportpreis“ wurde an Heinz Riener vergeben. ■



Höchst erfolgreich: Anna Wutschitz über 100 Meter Lagen

## SCHWIMMER

# Dreimal Gold

**EISENSTADT.** Die erfolgreichste Schwimmerin der Eisenstädter Schwimmunion (ESU) beim vierten Runde Lagen Cup war Anna Wutschitz mit zweimal Gold über 800 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling sowie je einmal Silber und Bronze. Ihr Teamkollege Dietmar Stockinger gewann die Goldmedaille

über 200 Meter Schmetterling, über 50 Meter Freistil erreichte er Platz zwei. Anna Purner und Stefan Keinrath belegten jeweils den dritten Platz über 800 Meter Freistil, Klara Slysco durfte sich wieder über einen Stockerlplatz freuen und sichert sich über 50 Meter Freistil und in persönlicher Bestzeit die Bronzemedaille. ■

## KARATE

# Zwei Medaillen

**EISENSTADT.** Bei den internationalen Alpe Adria Championships, welche heuer wieder in Fürstenfeld ausgetragen wurden, startete der 19-jährige Benedikt Schneider vom PSV Eisenstadt gleich in zwei Kategorien (Kumite männlich U21 bis 78 Kilo und Kumite Herren bis 75 Kilo). Im U21-Bewerb setzte sich der Staatsmeisterschaftsdritte mit gekonnten Angriffskombinationen in Szene und verwies seine Gegner auf die Ränge. Er wurde erst im Semifinale vom steirischen Sieger gestoppt und eroberte anschließend Bronze.



Benedikt Schneider

Bei den Erwachsenen verlor er ebenfalls erst im Semifinale, sicherte sich jedoch routiniert seine zweite Medaille.

Eisenstadt-Coach Jürgen Krell: „Beni bestätigte mit seinen Platzierungen wiederum seine Topform. Ich blicke positiv auf die

kommende Staatsmeisterschaft in Vorarlberg.“

Übrigens: Karateinteressierte können jederzeit beim Polzeisportverein Eisenstadt mit einsteigen. Training ist immer Mittwoch (17 bis 18 Uhr) und Freitag (18 bis 19 Uhr). Infos: [www.karate-eisenstadt.at](http://www.karate-eisenstadt.at) ■

## BILLARD

# Schwertführer ist die neue Nummer eins

**EISENSTADT.** Vanessa Schwertführer vom ASKÖ BSV Pegasus Eisenstadt wird in der österreichischen Pool-Billard-Rangliste der Mädchen als neue Nummer eins geführt.

Woran Stephanie Reiner und Susanne Dreiszker in den Jahren zuvor knapp gescheitert sind, schaffte Vanessa Schwertführer als erste Spielerin des ASKÖ BSV Pegasus Eisenstadt: Sie führt die österreichische Pool-Billard-Rangliste der Mädchen an. Für Vanessa Schwertführer war es ein langjähriger Weg, der sich letztendlich für sie gelohnt hat. Die erste österreichische Ranglistenführung für den ASKÖ BSV Pegasus Eisenstadt gab es übrigens gleich nach der burgenländischen Verbandsgründung in der Saison 2005/2006.



Vanessa Schwertführer

Doris Prasch führte für insgesamt vier Monate die Damenwertung an. An der Spitze der österreichischen Damen-Rangliste standen darauf Barbara Bitriol und Clarissa Thöny. ■

KAMPFSPORT

# Judo-Talent Hackstock: „Man muss einen starken Willen haben“

**EISENSTADT.** Bei den Vienna Open panierte sie unlängst die gleichaltrige Konkurrenz und holte Platz eins. Immer wieder zeigte sie in jüngerer Vergangenheit mit Achtungserfolgen auf. Judo-Talent Emma Hackstock im Porträt.

von MICHAEL FALLY

Wohlüberlegt zimmert sie in ihren Ausführungen die Wörter zu fein geschliffenen Satzkonstruktionen zusammen. Wenn Emma Hackstock über „ihren“ Sport, Judo, spricht, tut sie das derart eloquent und gehaltvoll, dass viele g'standene Fußballtrainer daran scheitern würden. Dabei besucht Emma gerade einmal die sechste Klasse des Gymnasiums Kurzwiese in Eisenstadt.

**Seit Jahren im Fieber**

Doch der Jungspund hat bereits viel erlebt und demnach auch einiges zu erzählen. Vor zehn Jahren hat sie das Judo-Fieber erfasst. Dass sie dem Kampfsport derart verfallen ist, ist ominösen gelben Zetteln zu verdanken. An sie kann sich Emma noch genau erinnern. „Als ich in die erste Klasse Volksschule gegangen bin, sind die überall herumgelegen. Darauf wurde für den Judo-

Sport geworben.“ Und weil ihre Freundin darin bereits firm war, war der Weg zum Judo-Sport auch für Klein-Emma kein weiter. Fortan verschrieb auch sie sich dem Kampfsport.

**Viele Erfolge**

Eine kluge Entscheidung, denn Hackstock hatte offenbar Talent. Dass dieses alleine freilich zu wenig ist, weiß sie genau. „Man muss schon sehr konsequent sein, einen starken Willen haben.“ Emma hat alles davon. Der Mix an erfolgreichen Persönlichkeitsmerkmalen gipfelte im Vorjahr in ihrem bisher größten Erfolg: Platz zwei bei den Österreichischen U16-Meisterschaften in der Klasse bis 52 Kilogramm. Von Verletzungen blieb Emma bisher weitgehend verschont. „Heuer habe ich meine erste echte Verletzung erlitten“, sagt sie, „aber daran bin ich selber schuld. Wenn man alles so macht, wie es der Trainer sagt, ist Judo völlig ungefährlich.“ Erst im Vorjahr hat sie sich gegen den Gang in die Südstadt und damit gegen noch professionelleres Judo-Training entschieden. Stattdessen geht's nächstes Semester nach Frankreich, um bildungsmäßig weiterzukommen. Schließlich hat die Dame konkre-



Emma Hackstock auf dem Weg zur (nationalen) Judo-Spitze Foto: Judo Eis.

te Vorstellungen vom Leben. „Ich möchte irgendwann meine eigene Wirtschaftskanzlei haben.“

**Trainerausbildung**

Und Judo? „Ich habe mit meinem Trainer jetzt einmal vereinbart, dass er mich bis 21 weitertrainiert, dann will ich die Trainerausbildung machen und auf dieser Schiene weiterarbeiten.“ Und irgendwann sollte sie Judo-mäßig ja auch dem Papa zuliebe ein bisschen leisertreten. „Der sagt nämlich immer, dass ich, wenn ich noch sehr lange weiterkämpfe, irgendwann mit abgebiessenen Ohrwaschl'n daherkomme.“

**BURGENLANDLIGA**

Deutschkreutz - Pinkafeld	0:2	(0:1)
Draßburg - Horitschon	1:1	(1:0)
Jennersdorf - Eberau	1:2	(0:1)
Marz - Forchtenstein	2:2	(1:1)
Oberwart - Sankt Margarethen	2:1	(0:1)
Purbach am See - Klingenbach	3:3	(2:1)
St. Georgen - Wimpassing	0:3	(0:2)

1. Horitschon	11	6	3	2	15	11	21
2. Oberwart	10	6	2	2	16	7	20
3. Parndorf lb	10	6	2	2	18	11	20
4. Draßburg	10	5	3	2	16	8	18
5. Eberau	10	5	2	3	20	13	17
6. St. Margarethen	11	4	5	2	22	17	17
7. Forchtenstein	10	5	1	4	16	17	16
8. Wimpassing	10	4	3	3	20	16	15
9. Deutschkreutz	11	4	2	5	12	20	14
10. Pinkafeld	10	4	1	5	16	14	13
11. Jennersdorf	11	4	1	6	13	16	13
12. Purbach am See	10	2	3	5	16	19	9
13. Klingenbach	10	2	3	5	13	20	9
14. Marz	10	2	3	5	15	24	9
15. St. Georgen	10	1	0	9	7	22	3

**2. LIGA NORD**

Gols - Illmitz	1:3	(0:1)
Leithaprodersdorf - Mönchhof	6:1	(5:0)
Neufeld an der Leitha - Apetlon	1:3	(0:2)
Siegendorf - Breitenbrunn	0:1	(0:1)
Tadten - Steinbrunn	2:1	(0:1)
Wallern - Andau	5:1	(3:1)
Winden - Trausdorf	0:1	(0:0)

1. Apetlon	9	5	3	1	19	12	18
2. Wallern	9	5	1	3	28	18	16
3. Tadten	9	4	4	1	16	11	16
4. Illmitz	9	5	1	3	17	15	16
5. Winden	10	4	3	3	15	12	15
6. Siegendorf	10	4	2	4	19	17	14
7. Steinbrunn	10	4	2	4	21	20	14
8. Neufeld a.d. Leitha	10	4	2	4	18	18	14
9. Mönchhof	10	4	2	4	17	23	14
10. Trausdorf	10	3	4	3	17	17	13
11. Leithaprodersdorf	10	3	1	6	18	17	10
12. Andau	9	2	3	4	13	18	9
13. Breitenbrunn	9	2	2	5	13	19	8
14. Gols	10	2	2	6	10	24	8

**1. KLASSE NORD**

Deutsch Jahrdorf - Nickelsdorf	4:1	(1:1)
Gattendorf - UFC Pama	3:2	(0:1)
Jois - Frauenkirchen	3:1	(1:1)
Neusiedl am See lb - Kittsee	2:4	(1:2)
RAIBA Zurndorf - Halbturn	Spielabbruch	
Sankt Andrä - Neudorf/Parndorf	3:2	(1:2)
SK Pama - Pamhagen	2:1	(0:1)

1. Frauenkirchen	9	6	1	2	16	11	19
2. UFC Pama	10	6	0	4	21	10	18
3. RAIBA Zurndorf	7	6	0	1	13	2	18
4. Deutsch Jahrdorf	9	5	2	2	25	11	17
5. Halbturn	7	5	2	0	15	6	17
6. Neudorf/Parndorf	10	4	3	3	20	21	15
7. Jois	9	4	1	4	14	14	13
8. SK Pama	10	3	3	4	13	15	12
9. Kittsee	9	3	2	4	13	16	11
10. Mörbisch	8	3	1	4	13	13	10
11. Gattendorf	9	3	1	5	11	13	10
12. Sankt Andrä	8	3	1	4	13	21	10
13. Nickelsdorf	9	2	2	5	14	18	8
14. Pamhagen	9	2	2	5	17	25	8
15. Neusiedl am See lb	9	0	1	8	11	33	1

**Fußball-SPIELPLAN**

17./18. u. 19. Oktober

**BVZ Burgenlandliga**

Klingenbach - St. Georgen	Sa. 18.00
Wimpassing - Marz	So. 15.00

**2. Liga Nord**

Breitenbrunn - Leithaprodersdorf	Fr. 19.30
Steinbrunn - Neufeld a.d. Leitha	Sa. 17.00
Trausdorf - Tadten	Sa. 18.00
Apetlon - Siegendorf	So. 15.00

**1. Klasse Nord**

Mörbisch - Neusiedl am See lb	Sa. 16.00
-------------------------------	-----------

**2. Klasse Nord**

Schützen - Oggau	Sa. 15.00
Zagersdorf - Weiden am See	Sa. 15.00
Stotzing - Zillingtal	Sa. 17.00
Hornstein - Oslip	Sa. 17.00
Großhöflein - Wulkaprodersdorf	Sa. 17.00
Podersdorf am See - Rust	So. 15.00

24./25. u. 26. Oktober

**BVZ Burgenlandliga**

Marz - Klingenbach	Fr. 19.30
St. Georgen - Eberau	Sa. 16.00
St. Margarethen - Horitschon	Sa. 16.00
Draßburg - Wimpassing	Sa. 18.00

**2. Liga Nord**

Leithaprodersdorf - Apetlon	Sa. 15.00
Steinbrunn - Trausdorf	Sa. 16.00
Neufeld a.d. Leitha - Siegendorf	Sa. 18.00
Wallern - Breitenbrunn	So. 15.00

**1. Klasse Nord**

SK Pama - Mörbisch	So. 15.00
--------------------	-----------

**2. Klasse Nord**

Wulkaprodersdorf - Hornstein	Fr. 19.30
Donnerskirchen - Stotzing	Sa. 14.00
Weiden am See - Großhöflein	Sa. 14.00
Zillingtal - Zagersdorf	So. 14.00
Rust - Schützen	So. 14.00
Oslip - Podersdorf am See	So. 14.00

**2. KLASSE NORD**

Oggau - Podersdorf am See	5:1	(2:1)
Oslip - Großhöflein	2:2	(0:1)
Rust - Hornstein	1:1	(0:0)
Weiden am See - Stotzing	3:2	(1:0)
Wulkaprodersdorf - Zagersdorf	11:0	(4:0)
Zillingtal - Donnerskirchen	2:0	(1:0)

1. Oggau	10	8	1	1	31	11	25
2. Wulkaprodersdorf	9	6	2	1	29	10	20
3. Weiden am See	9	6	2	1	17	8	20
4. Hornstein	9	5	3	1	23	11	18
5. Donnerskirchen	10	5	3	2	22	11	18
6. Stotzing	10	5	1	4	18	17	16
7. Rust	9	3	2	4	17	15	11
8. Zillingtal	9	3	1	5	19	21	10
9. Schützen	9	2	3	4	18	26	9
10. Oslip	9	2	3	4	15	23	9
11. Großhöflein	8	2	1	5	17	15	7
12. Podersdorf am See	8	0	1	7	6	29	1
13. Zagersdorf	9	0	1	8	5	40	1

## LANDESLIGA

# St.-Margarethen-Trainer Roman Mählich: „Es macht enormen Spaß“

**ST. MARGARETHEN.** Eine unglückliche 1:2-Niederlage bei Oberwart trübt die Stimmung ein wenig. Ansonsten ist Roman Mählich, Trainer von Landesligist St. Margarethen, mit der Performance seiner Truppe sehr zufrieden. Das und vieles mehr erklärt er im Gespräch mit der Pannonischen.

von MICHAEL FALLY

**Pannonische:** *Wie sehr liegt das 1:2 gegen Oberwart mit dem entscheidenden Tor in der 92. Minute im Magen, Herr Mählich?*

**Roman Mählich:** Die Art und Weise, wie die Niederlage zustande gekommen ist, tut natürlich weh. Aber das passiert halt, so ist Fußball.

**Pannonische:** *Mit der Leistung ihrer Mannschaft waren Sie zufrieden?*

**Mählich:** Sehr, ja. Den Regionalliga-Absteiger 90 Minuten lang zu fordern und voll mithalten zu können, ist ja nicht schlecht. 1:1 wäre für mich das logische Ergebnis gewesen.

**Pannonische:** *17 Punkte nach elf Partien – wie gut können Sie damit leben.*

**Mählich:** Sehr gut. Wenn Sie sich erinnern, was letztes Jahr los war: Da hat die Mannschaft mit dem Abstieg zu kämpfen gehabt. Unser Saisonziel für heuer war und ist es, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Und dabei sind wir auf einem ganz guten Weg.

**Pannonische:** *Was macht den Reiz des Trainerjobs in Mar-*



Fokussiert: Roman Mählich hat als Trainer noch einiges vor. Foto: SV St. Margarethen

*garethen aus? Warum haben Sie das Angebot überhaupt angenommen?*

**Mählich:** Es macht mir wirklich unheimlich viel Spaß, mit dieser Truppe zu arbeiten. Trainer bin ich ja sowieso gern. Und ich habe ja auch keine 15 Offerte gehabt. Also habe ich das Angebot sehr gerne angenommen.

**Pannonische:** *Wie gut und wichtig ist eigentlich Routinier Marek Kausich für die Mannschaft noch? Er ist ja immerhin nicht mehr der Allerjüngste, war zwischendurch auch schon vereinslos.*

**Mählich:** Mit seiner Routine spielt er natürlich eine wirklich entscheidende Rolle, kann die Mannschaft zusammenhalten. Er bringt immer noch Top-Leistungen.

**Pannonische:** *Wie sehr haben sich die Spieler in der Vergangenheit verändert? Und wie haben sich dadurch die Anforderungen an die Trainer verändert?*

**Mählich:** Ich glaube, dass sich speziell in der Menschenführung viel geändert hat. Die Trainer müssen heute viel kommunikativer sein als noch vor etwa 20

Jahren und die Spieler spezieller behandeln.

**Pannonische:** *Welcher Ihrer Jobs bereitet Ihnen eigentlich mehr Freude: der als Trainer in Margarethen oder der als TV-Analytiker?*

**Mählich:** So wie's im Moment bei St. Margarethen läuft, taugt's mir wirklich sehr, das muss ich schon sagen. Die Burschen sind wirklich mit sehr viel Einsatz bei der Sache, das ist echt gut.

**Pannonische:** *Wie zeitaufwändig ist es mittlerweile, Trainer einer Landesliga-Mannschaft zu sein?*

**Mählich:** Das kann man in Stunden schwer beziffern. Aber es kommt schon einiges zusammen: Wir trainieren dreimal pro Woche, dann überlege ich mir natürlich daheim enorm viel, beobachte Gegner. Da ist schon Arbeit dahinter.

**Pannonische:** *Und der größte Unterschied zum Expertenda-sein?*

**Mählich:** Als TV-Experte habe ich überhaupt keine Verantwortung, muss keine Entscheidungen treffen, keine Spieler enttäuschen, wenn sie nicht spielen. Da beobachte ich und erkläre das Spiel aus meiner Sicht.

**Pannonische:** *Wohin soll's für den Trainer Roman Mählich noch gehen?*

**Mählich:** Dahingehend habe ich keinen Karriereplan. Aber ich würde mir schon zutrauen, einmal weiter oben eine Mannschaft zu trainieren. Das ist durchaus ein Ziel von mir. ■

BMW X4

# SUV mit ausgeprägtem Kurvengeist

Mutig lanciert und heftig umstritten wurde der BMW X6 zum Verkaufsschlager. Jetzt präsentierte BMW im sommerlichen St. Moritz mit dem X4 die sozial verträglichere Variante.

Die Fahrfreude.cc-Testfahrer gingen mit einer positiven Grundeinstellung gegenüber der 4er-Reihe von BMW in die Testfahrt. Die Münchner schufen hübsche, höchst sportive Automobile auf Basis der Dreier-Reihe.

Seit Kurzem gibt's nun auch noch den X4. Er kann und will seine Herkunft nicht verleugnen, zumal sie keine schlechte ist. Gehört doch der X3 zu den besten SUVs im Lande. Während der BMW X6 seine Zielgruppe eher bei Oligarchen findet, ist der X4 aus einem ganz anderen Holz geschnitzt. Er

trägt optisch überhaupt nicht auf, was aber nicht bedeutet, dass er schwächling daherkommt. Entsprechen doch seine Abmessungen weitgehend denen des X3.

Kleine Einbußen gibt's höchstens bei der Kopffreiheit auf der Rückbank und beim Kofferraum. Die Sportlichkeit des M-Pakets wird ohne Verzögerung auf die Straße umgelegt. Vor allem der ausgeprägte Kurvengeist überzeugt ob seiner hochpräzisen Umsetzung. Natürlich spielt der bärenstarke Sechs-Zylinder-Diesel eine entscheidende Rolle. Er beflügelt das schwere SUV in fast schon spielerischer Weise. Man muss sich dabei im Klaren sein, dass man einen vernünftig konfigurierten X4 kaum unter die 70.000-Euro-Grenze bringen wird. Damit nähert man sich mit Riesenschritten der Oligarchen-Kategorie. Des-



Foto: Fahrfreude.cc

Wurde im Grand-Hotel Kempinski in St. Moritz präsentiert: der neue BMW X4.

wegen wurde wohl ganz passend das legendäre Kempinski Grand Hotel des Bains für die Präsen-



tation gewählt. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf: [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■

i	PRO UND CONTRA
	+ trägt nicht auf
	+ technisch perfekt
	+ kraftvoll und sparsam zugleich
	-----
	- die Sache mit der Leistbarkeit

VW TOUAREG

# Der Touareg in seiner neuesten Version

Der neue Touareg vereint die Komforteigenschaften Oberklasse-SUVs mit den Offroad-Eigenschaften anspruchsvoller Geländewagen. Optisch signifikant geschärft wurde der Touareg auch technisch in allen Bereichen weiterentwickelt.

Ein neues Design der Front- und Heckpartie, neue Assistenzsysteme wie die serienmäßige Multikollisionsbremse und eine neue Generation der automatischen Distanzregelung ACC kennzeichnen die neue Generation. Deutlich sparsamere und zum Teil stärkere V6 TDI-Motoren mit SCR-Kat und EU-6-Zertifizierung sowie ein verbessertes Fahrwerkslayout fehlen auch bei der neuen Generation des Touareg nicht. Optisch zu erkennen



Werksfoto

Der neue Touareg präsentiert sich optisch geschärft und technisch weiterentwickelt.

gibt sich der aktuelle Touareg an seiner neu designten Front- und Heckpartie. Die jetzt serienmäßigen und ebenfalls neu konzipierten Bi-Xenon-Scheinwerfer lassen ihn im vorderen Bereich markant wirken. Im Heckbe-

reich kommen neue Rückleuchten zum Einsatz. In der Version „Chrom & Style“ wird der neue Touareg durch eine im unteren Bereich der Karosserie umlaufende Chromleiste veredelt. Das Farbspektrum wurde aktu-

alisiert; gestaltet haben die Designer zudem vier der insgesamt 16 Leichtmetallfelgen.

## Sechszylinder modifiziert

Besonders im Fokus der technischen Weiterentwicklung standen die V6-TDI-Motoren, da in Europa mehr als 90 Prozent aller Touareg mit einem der zwei angebotenen V6-TDI-Leistungstufen gekauft werden. Beide Sechszylinder wurden modifiziert und um einen SCR-Katalysator bereichert. Mit der „Selective Catalytic Reduction“ werden die Stickoxide im Abgas signifikant reduziert. Vor allem beim größeren der zwei V6 TDI-Motoren ist dies bemerkbar. Seine Leistung wurde von 245 PS auf 262 PS erhöht, während sein Verbrauch sich trotz des Leistungsplus von 7,2 auf 6,6 Liter auf 100 Kilometer reduziert hat.

## THEATER

# Frei nach Shakespeare

**ST. MARGARETHEN.** „Die Zähmung der Widerspenstigen“ steht am 17. und 18. Oktober im Haus Bethanien in St. Margarethen auf dem Programm. Die junge Theatergruppe „Theater Kreativ“ hat sich wieder zusammengetan und diese sehr frei nach Shakespeares „Der widerspenstigen Zähmung“ angelegte Komödie einstudiert.

Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute. ■

### i THEATER

Freitag, **17. Oktober** 2014  
 Samstag, **18. Oktober** 2014  
 jeweils um 19.30 Uhr  
 Haus Bethanien (Siegendorfer Str. 23)  
 Eintritt: 7 Euro  
 Karten: 0664/6148193



Theater Kreativ präsentiert: „Die Zähmung der Widerspenstigen“.



Karola Beilschmidt und Renate Lissy-Honegger laden zur Ausstellung.

## JUBILÄUM

# Fotoausstellung

**RUST.** „STABIL / FRAGIL“ lautet der Titel der Fotoausstellung, welche am 24. Oktober um 19 Uhr in der Gemeinschaftspraxis „Horizont“ in Rust eröffnet wird. Die Fotos dafür liefern Lisbeth Beilschmidt und Eva Lissy. Für die musikalische Untermalung werden Reinhard Ziegerhofer am Bass und Frank Lissy-Honegger am Klavier sorgen. Die Fotoausstellung ist Teil der Zehn-Jahre-

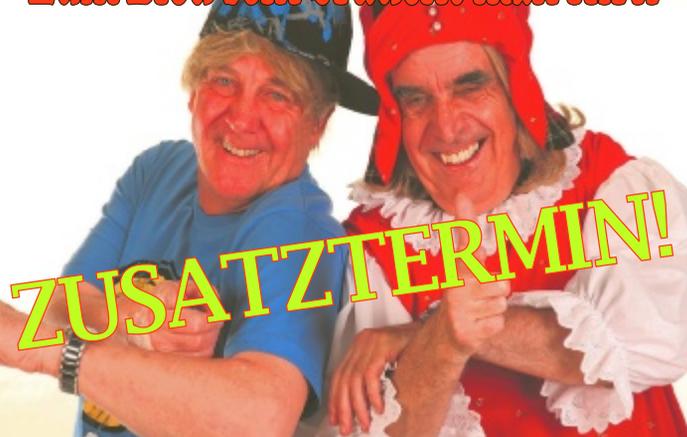
Feier der Gemeinschaftspraxis „Horizont“ von Karola Beilschmidt (Shiatsu) und Renate Lissy-Honegger (Lebensberatung). Bei einem kleinen Buffet kann man somit auch die Praxis besichtigen. ■

### i AUSSTELLUNG

Freitag, **24. Oktober** 2014  
 ab 19 Uhr  
 Weinberggasse 1, Rust

# Dietlinde & Hans Wernerle

„Zum Bled sein braucht man Hirn“



**ZUSATZTERMIN!**  
**NEUFELD/Leitha**  
**Mi, 22.10. KUZ**

Tickets: Stadtgemeinde u. ALLE ÖTicketverkaufsstellen



Ein spannender Nachmittag für Kinder

## HERBST

# Reise durch den Park

**EISENSTADT.** Eine spannende Entdeckungsreise für Kinder gibt es am 24. Oktober in Eisenstadt. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den herbstlichen Park des Schlosses Esterházy können die Kinder Interessantes über den Park und die zu dieser Jahreszeit notwendigen Arbeiten erfahren. Dabei wird im Park Dekorationsmaterial für eine herbstlich gedeckte Tafel gesammelt und

anschließend bei einer gemeinsamen Jause selbst gebackenes Brot gegessen. Geeignet für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. ■

### i ENTDECKUNGSREISE

Freitag, **24. Oktober** 2014  
 Beginn: 15 Uhr  
 Schlosspark Eisenstadt  
 Anmeldung: : 02682/63004-715  
 kulturvermittlung@esterhazy.at

## GEWINNSPIELE

Weißes Gesicht,  
knallrote LippeGewinn-  
spiel

Foto: Kfir Bolotin

die acht Stimmwunder in die Halle E ins Museumsquartier nach Wien. Karten sind unter der Telefonnummer 01-96096 erhältlich. Wir verlosen für den Auftritt in der Wiener Stadthalle 2x2 Freikarten. Gewinn-Code: 10461

## Voca People

„Musik & Comedy von einem anderen Stern“ heißt die Voca People-Tour 2014. Die acht Stimmakrobaten von Voca People entführen mit ihren weißen Gesichtern, ihrer weißen Kleidung und ihren knallroten Lippen das Publikum auf eine Zeitreise durch die internationale Musikgeschichte. Am 7. Und 8. November 2014 kommen

## Guano Apes in Wien

Guano Apes, die 1994 gegründete deutsche Rockband verkaufte bislang 4 Millionen Platten und hat bereits drei Echos und einen MTV Europe Music Award gewonnen. Guano Apes kommen am 4. November 2014 zu einem Auftritt in die Arena nach Wien. Beginn ist um 20 Uhr. Bestimmt haben die Musiker ihr neuestes Werk „offline“ mit dabei. Informationen zum Programm sind im Internet auf [www.arenavie.com](http://www.arenavie.com) zu finden. Wir verlosen 1x2 Freikarten. Gewinn-Code: 10462



Foto: Harry Weber

## Klassik? Jazz? Tango!

Am 13. Dezember 2014 steht im Wiener Konzerthaus ein Klavierabend mit Philipp Richardsen am Programm. Der in Wien geborene Pianist spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Fazil Say, Carlos Gardes, Alberto Ginastera und Ástor Piazzolla. Infos über den Auftritt sind im Internet unter [www.konzerthaus.at](http://www.konzerthaus.at) und Karten sind unter der Telefonnummer 01-242002 erhältlich. Wir verlosen für den Auftritt am 13. Dezember um 19.30 Uhr im Schubertsaal im Wiener Konzerthaus 2x2 Freikarten. Gewinn-Code: 10463



Foto: Annemarie Prinz

## DIE GEWINNER:

**Apropos Pferd:** Karl Kodydek (Mattersburg), Eva Korlath (Neusiedl am See), Renate und Kurt Plank (Schattendorf)

**Leo Lukas & Simon Pichler:** Christian Kardos (Eisenstadt), Karin Leitgeb (Mattersburg), Robert Unger (Wallern)

INTERNET + SMS  
GEWINNSPIEL

Nützen Sie Ihre Chance auf [www.pannonsche.at](http://www.pannonsche.at) oder per SMS unter 0676 / 8002525 mit dem jeweiligen Code, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse. Die Gewinner werden benachrichtigt.



Der Haydnchor lädt zum Festkonzert in die Wirtschaftskammer.

## KONZERT

## Ein Abend, zwei Chöre

**EISENSTADT.** Zwei Chöre der Extraklasse stehen am 19. Oktober in der Wirtschaftskammer Eisenstadt auf der Bühne. Der Haydnchor Eisenstadt und die Kissinger Sängervereinigung laden ab 18 Uhr zum Festkonzert. Der Haydnchor unter der Leitung von Thomas Landl wird mit einigen Motetten des frühen 17. Jahrhunderts, mit geistlicher Chorliteratur des 19. Jahrhunderts und mit Joseph Haydn den Bogen bis

in die Gegenwart zu Hubert von Goisern spannen. Was der Kissinger Chor darbringen wird, ist noch geheim. Der Eintritt ist frei, Reservierungen sind telefonisch möglich. ■

## i CHORKONZERT

Sonntag, 19. Oktober 2014  
ab 18 Uhr  
Wirtschaftskammer Eisenstadt  
Eintritt: freiwillige Spende  
Tel: 02682/64977

## Zauberhafte Welten

Der Löwenkönig und seine tanzenden Prinzessinnen

Showabend der UET Dancers

Sonntag, 19.10.2014, 17:00  
Schloss Esterházy  
Einlass: 16:30

Vorverkauf: Heim der Union  
Mo-Mi 8:00-13:00, 02682/62188-15  
Reservierungen auch unter  
[uet@union-eisenstadt-turnen.org](mailto:uet@union-eisenstadt-turnen.org)  
Abendkasse: ab 16:00

Erwachsene 12,-/14,-  
Schüler & Studenten 7,-/9,-  
Kinder bis 5 Jahre frei

www.uetdancers.at

STRAKA BAU

**TERMINANZEIGEN**

**Wöchentliche Termine**

**Eisenstadt:** regelm. Veranstaltungen FORUM Eisenstadt, jeden Sonntag, um 10:00 im "Haus der Erwachsenenbildung", Joseph Haydn-Gasse 11, Kontakt und Hauskreise ☎ 02682-76021, 0664-55 44 021, www.FORUM-Eisenstadt.at

**DO, 16. Oktober**

**Rust:** Vortrag - telepathische Tierkommunikation, ResonanzCenter, Conradplatz 13, 18:00, Eintritt: € 10,-, info@wohlfühlamsee.at

**FR, 17. Oktober**

**Eisenstadt:** Die Jungen Tenöre - Live mit Band - Tour 2014, Kultur- und Kongresszentrum, 20:00, ☎ 02682-719 1030, eisenstadt@bgld-kulturzentren.at

**Eisenstadt:** Paulis Mondscheintreff - Mit Gänsehaut durchs Museum, Familienabend im Landesmuseum, 19:00, ☎ +43-2682-719 4005

**Eisenstadt:** Vortrag: Glaube und Wissenschaft - Lassen sich Glaube und Wissenschaft vereinbaren?, Hotel Burgenland, Franz Schubert-Platz 1, 19:00 - 21:00, Info: www-life.church.at

**Großhöflein:** Burgenländischen Volksbildungswerk - "Wirtshaussingen", Gasthaus "Zeche", 19:00

**Wimpassing:** Vernissage "Fenster zur Seele", Ikonen, herbstl. Bilder u. Kunsthandwerke, Heurigenrestaurant Pöschl, Kircheng. 29, 19:30, Ausstellungsdauer ist bis 4. Nov. 2014

**Neufeld:** Konzert - Jugend macht Musik, Kulturzentrum, 19:00

**SA, 18. Oktober**

**Donnerskirchen:** Wandern mit Lamas und Speck braten am Lagerfeuer, 18:00, Infos und Anmeldung: Fam. Striok, ☎ +43 (0)676-7565727

**Eisenstadt:** Haydn Chamber Ensemble "Glanzlichter", Schloss Esterházy, Empiresaal, 19:30, ☎ +43 2682-61866

**Mörbisch:** Herbstfest des SV Mörbisch, Sportplatz, 19:30

**Neufeld:** 10 Jahre CI-Selbsthilfverein-Burgenland, Kulturzentrum, 14:00 - 20:00

**Rust:** Sautanz des SV Rust, Sportplatz, 11:00

**Rust:** Stadtführung, TP: Tourismusbüro, Conradplatz 1, 10:30, ☎ 02685-502

**Traudorf:** Kürbisfest in der Pfarrscheune, 16:00 - 18:00

**SO, 19. Oktober**

**Eisenstadt:** Aschenputtel - Mitmachoper, Kultur- und Kongresszentrum, 14:00 und 16:30, ☎ 02682-719 1030

**Eisenstadt:** Chorkonzert - Haydnchor & Kissing Sängervereinigung, Saal der Wirtschaftskammer, 18:00

**Eisenstadt:** "Zauberhafte Welten - Der Löwenkönig und seine tanzenden Prinzessinnen, Showabend der UET Dancers, im Schloß Esterházy, Einlass: 16:30, Vorverkauf: Heim der Union, ☎ 02682-62188-15,

**Neufeld:** Schmankerl & Kunsthandwerksmesse - Gaby Sternecker, Kulturzentrum, 9:00 - 17:00

**Purbach:** Geführte Wanderung - Die bunte Vogelwelt des Leithagebirges im Jahreslauf, TP: Haus am Kellerplatz, Tourismusbüro, 13:00 - 16:00, Anmeldung unter ☎ 02683-5920

**Purbach:** Kindergottesdienst, Stadtpfarrkirche, 10:00

**MO, 20. Oktober**

**Eisenstadt:** Lesung mit Ana Schoretits - "Worte fliegen, wenn man sie läßt-zwei Sprachen, eine Reise", Europahaus, Campus 2, 16:00, Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten: ☎ 02682-72190 5933

**DI, 21. Oktober**

**Rust:** Stadtführung, TP: Tourismusbüro, Conradplatz 1, 10:30, ☎ 02685-502

**Wimpassing:** Bilderbuchkino "Abenteuerliche Briefe von Felix" ab 5 Jahren, Gemeindebücherei, 16:30

**MI, 22. Oktober**

**Neufeld:** Dietlinde & Hans Wernerle "Zum Blödsin braucht man Hirn", Kulturzentrum, 19:30, Ticket: VVK € 22,- bei Stadtgemeinde Neufeld, Abend: € 25,- oder über oeticket.

**DO, 23. Oktober**

**Neufeld:** Dietlinde & Hans Wernerle "Zum Blödsin braucht man Hirn", Kulturzentrum, 19:30, Ticket: VVK € 22,- bei Stadtgemeinde Neufeld, Abend: € 25,- oder über oeticket.

**Wimpassing:** Krimilesung mit Rainer Nikowitz, Gemeindebücherei, 19:00, Eintritt: freie Spende

**FR, 24. Oktober**

**Eisenstadt:** Paulis Mondscheintreff - Mit Gänsehaut durchs Museum, Familienabend im Landesmuseum, 19:00, ☎ +43-2682-719 4005

**Hornstein:** Ausstellungseröffnung "Von Machtspielen zum Massensterben", Forsthaus, 19:00

**Rust:** 10 Jahre "Horizont" - Feier mit Eröffnung der Fotoausstellung STABIL / FRAGIL, Gemeinschaftspraxis Horizont, Weinberggasse 1, 19:00

**St. Margarethen:** Kabarettduo - "Wie sieht es aus nach vielen Jahren Ehe", GH Ernst, 19:38, VVK: € 12,- AK: € 15,-, Tel.: 02680-2170

**Wimpassing:** Kindertheater, Gwölb, 17:00

**SA, 25. Oktober**

**Donnerskirchen:** Preisschnapsen der SPÖ, Buschenschenke Weidinger, 19:00

**Eisenstadt:** Liebhaber-Concerte, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ +43 2682-63854 12

**Neufeld:** SPÖ - öffentliche Mitgliederversammlung, Kulturzentrum, 15:00

**St. Margarethen:** Rassekleintierschau des Rassekleintierzuchtvereins BL 5 Eisenstadt-St. Margarethen, Musikhalle, ab 9:00

**Traudorf:** HK Dance, Wirtshaus zum Gwölb, 20:00

**Wimpassing:** Kindertheater, Gwölb, 16:00

**SO, 26. Oktober**

**Donnerskirchen:** Wandertag des UTC, Start und Ziel am Sportplatz, 8:00

**Hornstein:** ARBÖ-Wandertag, Föhrenwald, 9:00

**Loretto:** Wandertag des UTC, Waldstraße 1, 9:30 - 20:00

**Oggau:** Herbstfittag - Wandertag des UFC Oggau, Start: Sportplatz, 10:00

**Rust:** Saisonabschluss-Event im Paddelzentrum, Ruster Bucht 4, Seebad, 9:00

**St. Margarethen:** Gemeindegandertag, TP: Hauptplatz, 14:00

**St. Margarethen:** Rassekleintierschau des Rassekleintierzuchtvereins BL 5 Eisenstadt-St. Margarethen, Musikhalle, ab 9:00

**Traudorf:** Pensionistencafé im Sozialzentrum, 11:00

**Traudorf:** Wandertag der SPÖ, TP: FF-Haus, 9:00

**Traudorf:** Wandertag des ÖVP-Seniorenbundes, TP: bei der Pfarrscheune, 14:00 - 17:00

**Wimpassing:** Kindertheater, Gwölb, 15:00

**Wulkaprodersdorf:** Wandertag des SV Wulkapr., Start: 9:30 am Sportplatz, Labstation, Mittagessen

**MI, 29. Oktober**

**Eisenstadt:** Benefizkonzert Rotaryclub Eisenstadt, zugunsten bedürftiger Familien u. Kinder in Eisenstadt, Schloss Esterházy, 19:30, ☎ +43 2682-61866

**DO, 30. Oktober**

**Großhöflein:** Burgenländisches Volksbildungswerk - "Gott, Geld und Gewissen" - Die Steyler Bank im Porträt, pfarrzentrum, 18:00

**WE WILL ROCK YOU - TARZAN - SISTER ACT  
EVITA - ROCKY HORROR SHOW - ELISABETH  
CATS - GREASE - MAMMA MIA - DIRTY DANCING  
PHANTOM DER OPER - FALCO - KÖNIG DER LÖWEN**



**10.01.2015, 20:00**  
**WIENER NEUSTADT Stadttheater**

Stadttheater Wiener Neustadt 02622/29 5 21  
Ö-Ticket 01/96 0 96, Ticket Online 01/88 0 88, alle Raiffeisenbanken  
SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23

**TOP-Termine**



**DIE NACHT DER MUSICALS  
WIENER NEUSTADT.** Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 10. Jänner im Stadttheater mit Highlights aus Cats, Sister Act, Evita u. v. m. Karten: Stadttheater Wiener Neustadt 02622/29521, Raiffeisenbanken, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

**TOP-Termine**



**CHINESISCHER NATIONALCIRCUS  
WIENER NEUSTADT.** Atemberaubende Akrobatik präsentieren die Artisten aus dem Reich der Mitte in ihrem Programm „Shanghai Nights“ am 31. Jänner im Stadttheater. VVK: Stadttheater Wiener Neustadt 02622/29521, Raiffeisen, Ö-Ticket, Schröder Konzerte 0732/221523

## TERMINANZEIGEN

DO, 30. Oktober

**Eisenstadt:** Der Fluss - Die Lieder der Lebenden, die Lieder der Toten, Kultur- und Kongresszentrum, 19:30, Karten u. Infos: Offenes Haus Oberwart ☎ 03352-38555

**Hornstein:** Gruselwanderung d. Kinderfreunde, Hof im Forsthaus, 19:00, Anmeldung unter ☎ 0650-6516933 erwünscht!

**Mörbisch:** Vortrag - "Die besten Kräuter für Herbst und Winter", Zentraum, Hauptstraße 84, 18:30

FR, 31. Oktober

**Breitenbrunn:** Halloween am Turm für Kinds ab 5 Jahren, Prangerstraße/Wehrturm, 18:00

**Eisenstadt:** Grusel Gewusel - Kinder-Halloween-Veranstaltung, Orangerie, 16:00, ☎ +43 2682-719 3000

**Eisenstadt:** Nachwächterrundgang "Halloween", Domplatz (vor Stadtbrunnen), 19:30, Anmeldung unter ☎ +43 2682-705 155 erforderlich!

**Leithaprodersdorf:** Helloweenparty, Pizzeria-Restaurant Wallner, 21:00

**Neufeld:** Kürbisschnitzern der ÖVP, Heurigen-lokal Fink, 17:00

**St. Margarethen:** Hallowein - Tag der offenen Kellertür, in allen Mitgliedsbetrieben der Winzervereinigung "Die St. Margarethener", 15:00

## Ärztendienst

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

## Zahnärzte

**Eisenstadt:** Dr. Bernhard Holler, Hauptstraße 13, ☎ 02682-61993, 26. Okt.

## Apothekendienst

**Apothekenhotline** unter der Telefonnummer 1455

**Donnerskirchen:** Schutzengel-Apotheke, Neusiedler Str. 16, ☎ 02683-8542, Wochenenddienst, 25. u. 26. Okt.

**Eisenstadt:** Apotheke der Barmh. Brüder, Esterhazy Str. 26, ☎ 02682-62178, 25. - 31. Okt.

**Eisenstadt:** Salvator-Apotheke, Hauptstraße 4, ☎ 02682-62654, 18. - 24. Okt.

**Rust:** Ruster Apotheke, Oggauer Straße 22, ☎ 02685-259, Wochenenddienst, 18. u. 19. Okt., Sa 12:00 bis Mo 8:00

## Märkte

**Eisenstadt:** Bauernmarkt, EZE, 22. u. 29. Okt.

**Eisenstadt:** Riesenflohmart, Mattersburgerstraße 50 - 52, 19. Okt., 6:00 - 12:00

**Eisenstadt:** Riesenflohmart, Mattersburgerstraße 50 - 52, 26. Okt., 6:00 - 12:00

**Siegersdorf:** Gzo Flohmarkt, Gewerbezone Ost, 18. u. 19. Okt., 7:00 - 12:00

**Siegersdorf:** Gzo Flohmarkt, Gewerbezone Ost, 25. u. 26. Okt., 7:00 - 12:00

## Tierärzte

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

## Gastro-Tips

**Handgezogene Strudel**  
- immer frisch -  
auf Bestellung  
- Zustellung oder abholen -



**Domplatz 13, Eisenstadt,**  
nach telefonischer  
Vereinbarung:  
**0676 757 07 17**  
**0699 176 739 31**

## Gesundheits-Tips



**Eisenstadt:** GEDÄCHTNISTRaining, Haus der Union, 21. und 28. Okt., 18:00, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Eisenstadt:** GESUNDHEITSGYMNASTIK, Wifi, 23. und 30. Okt., 8:50, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Eisenstadt:** OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, Wifi, 20. und 27. Okt., 9:30, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Eisenstadt:** TANZTREFF, Allsportzentrum, 22. und 29. Okt., 15:00, Infos u. Anmeld. unter: ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club, Eisenstadt

**Eisenstadt:** WIRBELSÄULENFIT, Allsportzentrum, 20. und 27. Okt., 9:30, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-1509 40 50, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Eisenstadt:** ZUMBA 50+, Allsportzentrum, 22. und 29. Okt., 9:00, Infos und Anmeld. unter ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Siegersdorf:** INDIAN BALANCE, Kinderfreundeheim, 22. und 29. Okt., 19:00, Infos u. Anmeld. unter: ☎ 0699-15094050, Kneipp Aktiv-Club, Eisenstadt

## Im Blickfeld

Alle Events klar und übersichtlich auf einen Blick

## Fitness-Tips

**Eisenstadt:** PILATES, Haus der Generationen, 23. und 30. Okt., 9:00, Infos u. Anmeld. unter ☎ 0699-1509 40 50, Kneipp Aktiv-Club Eisenstadt

**Rust:** Yoga-Kurs, Seehof, Hauptstraße 31, 29. Okt., 19:30, Infos unter ☎ 0650-3038342

**Rust:** Zumba fitness, Seehof, Hauptstraße 31, 16. 22. u. 23. Okt., 19:15, Infos unter ☎ 0664-5050039

**Trausdorf:** Trausdorfer Lauffreier - Treffpunkt jeden Mittwoch um 19:00 vor dem Gemeindeamt.

## Beratungs-Tips

**Eisenstadt:** Familienrechtsberatung, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00

**Eisenstadt:** Kostenlose Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen, Bundessozialamt, Neusiedler Straße 46, jeden 3. Montag im Monat gegen Voranmeldung, 8:30 - 11:30, ☎ 0660-294 85 28

**Eisenstadt:** "Spielzwerge" - Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, Generationenzentrum, 2 mal wöchentlich (jeden Montag u. Freitag) von 10:00 - 11:00

**Eisenstadt:** Sprechstunden - Behindertenombudsmann, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00

**Wulkaprodersdorf:** Energieberatung in der Gemeinde, 23. Okt., 16:00 - 18:00, Anmeldung erford. ☎ 02687-62 222

## Ausstellungen

**Eisenstadt:** Ausstellung, Bilder von Franz Hametner und Caspar Walter Rauh, Landesgalerie, Franz Schubert-Platz 6, Ausstellungsduer: 3. Okt. - 21. Dez. 2014, Öffnungszeiten: Di - Sa 9:00 - 17:00, So & Feiertag 10:00 - 17:00

## Büchereien

**Donnerskirchen:** Bücherei, Satzgasse 19, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 20:00

**Eisenstadt:** AK-Bücherei, Wiener Str. 7, Öffnungszeiten: Mo, Di 12:30 - 16:00, Mi 10:00 - 16:00, Do 12:30 - 18:00

**Eisenstadt:** Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00 - 16:00, Do 15:00 - 18:00

**Großhöflein:** Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:45 - 19:15

**Hornstein:** Gemeindebücherei, Ortsmitte 2, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 18:00

**Klingenbach:** Gemeindebücherei, Grünberggasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 19:00

**Leithaprodersdorf:** Gemeindebücherei, Schulgasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 18:30, Fr 18:00 - 19:30 (Winterzeit)

Brennholz  
Aktion

Buche € 54,- / Eiche € 50,-  
Erle € 44,- / Akazie € 54,-  
Preis pro SRM

Alle Preise frei Haus inkl.  
garantierte Menge und Qualität!

Trockenes  
Brennholz  
Buche € 64,-  
Akazie € 64,-

www.brennholz.hu  
Tel.: 0036-70/362-0558

**Müllendorf:** Öffentliche Bücherei, Hauptstr. 7, Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 19:00 (Winterzeit)

**Neufeld:** Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 17:00

**Oslip:** Gemeindebücherei, Hauptstrasse 86, Kulturhaus, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00

**Siegersdorf:** Öffentliche Bücherei, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:00 - 17:00

**St. Margarethen:** Gemeindebücherei, Hauptplatz 5 (Volksschule) Öffnungszeiten: Do 15:00 - 17:00 (Sommerferien 17:00 - 19:00), Fr ganztägig 18:00 - 19:00

**Steinbrunn:** Gemeindebücherei, Obere Hauptstrasse 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00

**Wimpassing:** Gemeindebücherei, Kirchengasse 12, Öffnungszeiten: Di 16:00 - 19:00, Sa 14:00 - 17:00

**Wulkaprodersdorf:** Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. (Feuerwehrhaus), Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 18:30



**Nur für Unerschrockene** Zwei schaurige Highlights für Kinder gibt es im Oktober. Am 17. und 24. Oktober kann man das Landesmuseum bei Nacht erleben und am 31. Oktober lädt „Pauli Plappagei“ zum Halloween-Fest in die Orangerie. Infos: [www.pauli-plappagei.at](http://www.pauli-plappagei.at)

Foto: KSJ

# COSMOS

WILLKOMMEN IN DER AUFREGENDEN  
WELT DER ELEKTRONIK!



ESAM  
**DeLonghi**  
03.110S

Pumpendruck 15bar, Bohnenbehälter 200g

abnehmbarer Wassertank 1.8l

**349.-**

Smart Technologie Easy Control

1,6 l Wassertank

**Tefal**  
GV 7630 EO



**189.-**

**LEIFHEIT**  
72433

extra leicht



**54<sup>99</sup>**

# COSMOS

**COSMOS** | Filiale Arena Mattersburg  
Arenaplatz 2/3, 7210 Mattersburg  
Tel: 02626/64888  
Mail: mattersburg@cosmos.at  
Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

Bequem bezahlen mit



[www.cosmos.at](http://www.cosmos.at)  
[/cosmos.at](https://www.facebook.com/cosmos.at)

 **Bequeme und günstige  
Finanzierung.**  
Auch hochwertiger Anschaffungen!

 **Freundlicher  
Zustellservice!**  
Mit Montage!

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht.  
Keine telefonische Reservierung möglich.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.